

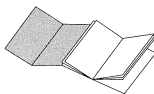
- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Tischkreissäge**
- Ⓕ **Mode d'emploi
Scie circulaire à table de menuisier**
- ⒹⓀ **Brugsanvisning
Bordrundsav**
- Ⓕ **Bruksanvisning
Bordscirkelsåg**
- ⒻⒺ **Käyttöohje
Pöytäpyörösaha**
- ⒸⓏ **Návod k obsluze
Univerzální kotoučová pila**
- ⒻⒻ **Navodila za uporabo
Namizna krožna žaga**

The logo for HERKULES features the brand name in a bold, black, sans-serif font. The letters are contained within a stylized, white, fan-like shape that tapers at the top and bottom, resembling a saw blade or a decorative element.

Art.-Nr.: 43.403.73

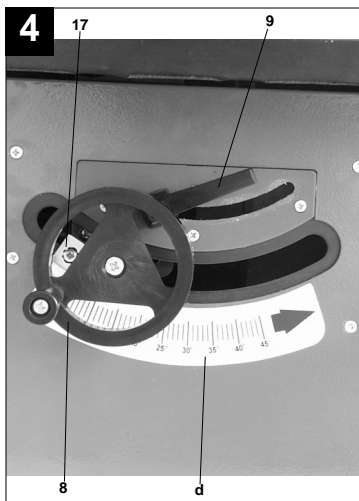
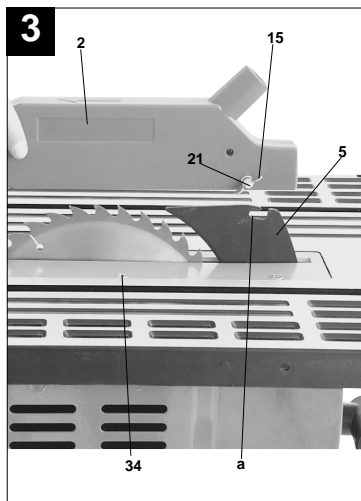
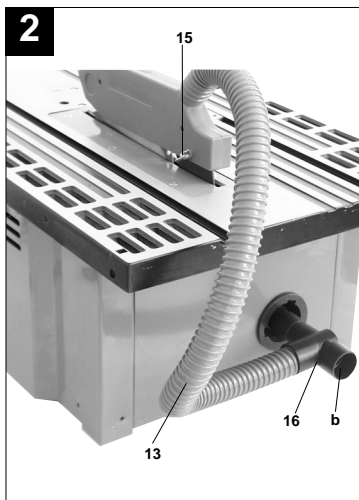
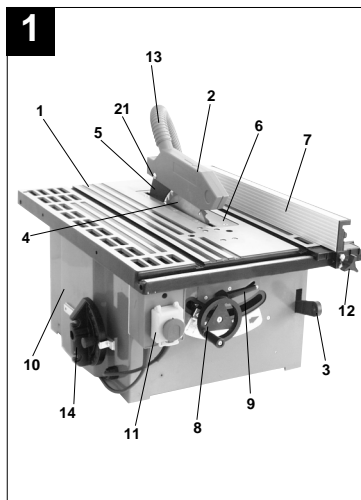
I.-Nr.: 01010

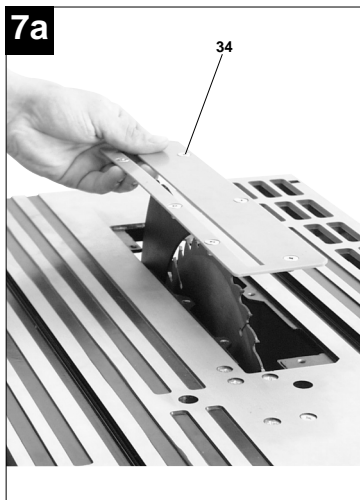
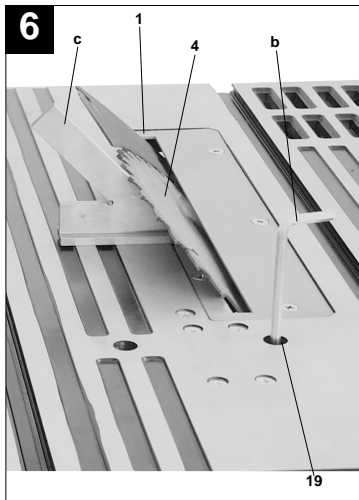
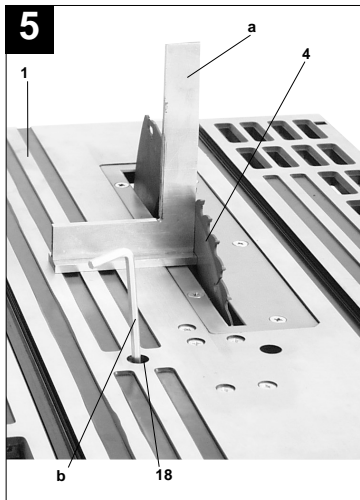
TK 250 UV

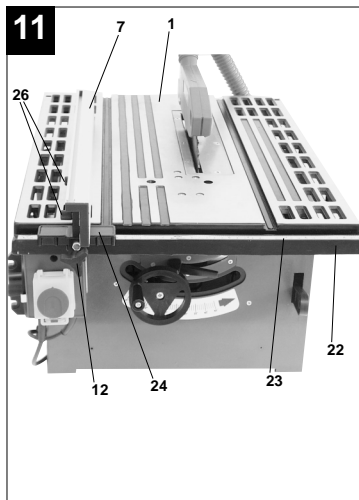
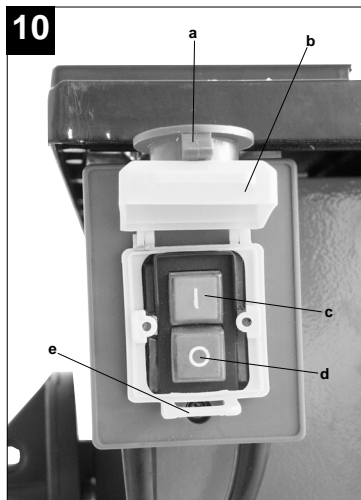
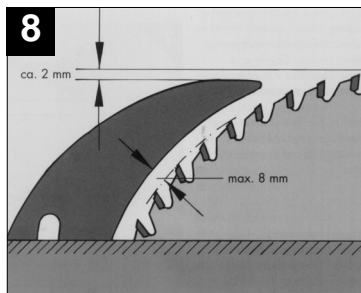


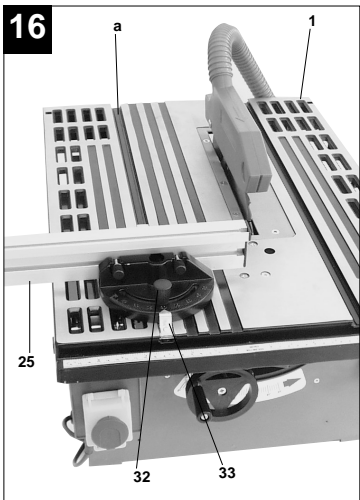
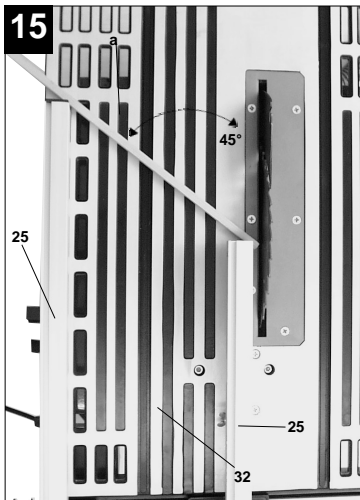
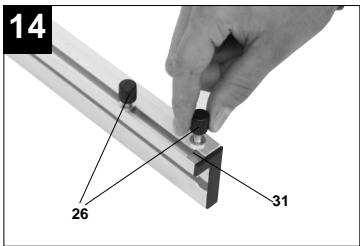
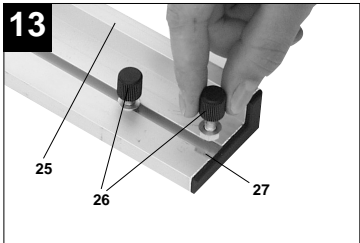
- (D) Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen
 (F) Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service
 (DK) Før maskinen monteres og tages i brug, skal brugsanvisningen læses grundigt
 (S) Läs igenom bruksanvisningen noggrant innan du monterar och använder maskinen.
 (FIN) Lue käyttöohje huolellisesti läpi ennen laitteen asennusta ja käyttöönottoa.
 (CZ) Před montáží a uvedením do provozu si prosím pozorně přečtete návod k obsluze
 (SL) Pred montažo in uporabo skrbno preberite ta navodila za uporabo.
- (D) Bitte Seite 2-5 ausklappen
 (F) Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
 (DK) Side 2-5 foldes ud
 (S) Fäll ut sidorna 2-5
 (FIN) Käännä sivut 2-5 auki
 (CZ) Prosím nalistujte stranu 2-5
 (SL) Prosimo, razgrnite strani 2-5.

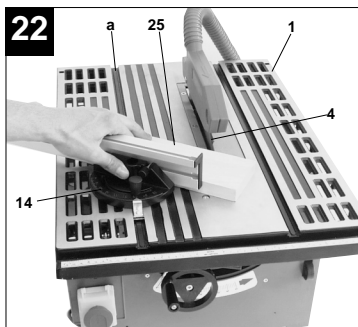
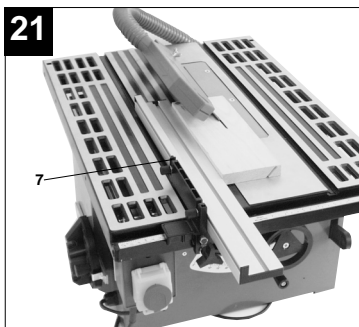
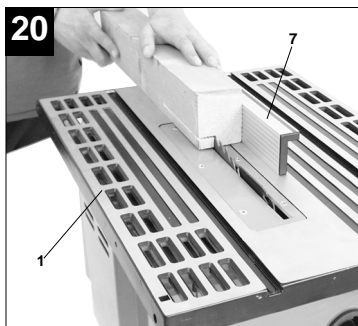
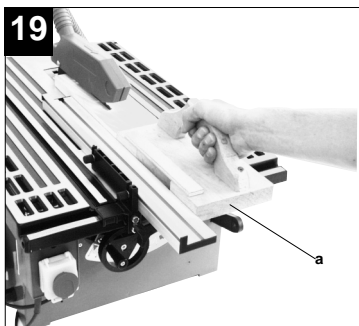
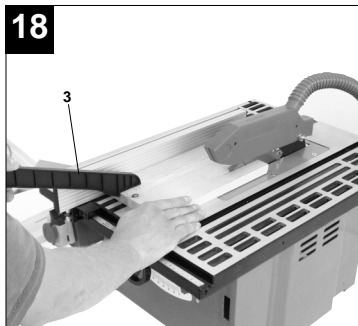
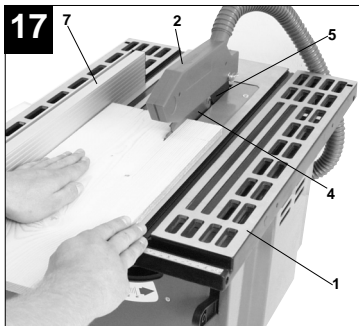
(D)	Seite	8 - 16
(F)	Page	17 - 25
(DK)	Side	26 - 34
(S)	Sida	35 - 43
(FIN)	Sivut	44 - 52
(CZ)	Strana	53 - 61
(SL)	Strani	62 - 70











D**1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)**

- 1 Sägetisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag
- 8 Handrad
- 9 Feststellgriff
- 10 Gestell
- 11 Ein-, Ausschalter
- 12 Sterngriffschraube
- 13 Absaugschlauch
- 14 Queranschlag
- 15 Flügelmutter
- 16 Absaugadapter
- 21 Schraube

2. Lieferumfang

- Tischkreissäge
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Parallelanschlag
- Queranschlag
- Schiebstock
- Stirnlochschlüssel
- Gabelschlüssel

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge TK 250 dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

**Sicherheitshinweise**

- **Warnung:** Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen.
- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Schützen Sie sich vor elektr. Schlag! Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.

- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene, entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
- **Warnung!** Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
- **Vorsicht!** Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (11) gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm²
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
- Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung.
- Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rustschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
- Kinder von dem am Netz angeschlossenen Gerät fernhalten.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkaabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
- Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rißfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS - Stahl).
- Es dürfen nur Werkzeuge auf der Maschine verwendet werden, die der prEN 847-1:1996 entsprechen.
- Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Die bewegliche Schutzhaube (2) darf in geöffnetem Zustand nicht festgeklemmt werden.
- Sicherheitseinrichtungen (2, 5) an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Der Spaltkeil (5) ist eine wichtige Schutz Einrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Bei jedem Arbeitsgang muß die Schutzhaube (2) auf das Werkstück abgelenkt werden.
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (3) (Breite kleiner als 120 mm).
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- **Achtung:** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, daß sie zum Stillstand kommt.
- Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte (1).
- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.

D

- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen - Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage (6) erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Netzstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7j).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an.
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben, um Verletzungen durch herausfliegende Sägeabfälle zu vermeiden.
- Die Tischkreissäge muß an einer 230 V Schukosteckdose, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.

- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.

**Augenschutz tragen****Gehörschutz tragen****Staubschutz tragen****Geräuschemissionswerte**

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	105,0 dB(A)	93,0 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	114,6 dB(A)	102,6 dB(A)

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V	50Hz
Leistung P	1500 Watt	
Leerlaufdrehzahl n_0	4000 min^{-1}	
Hartmetallsägeblatt	$\varnothing 250 \times \varnothing 30 \times 3,2 \text{ mm}$	
Anzahl der Zähne	36	
Tischgröße	625 x 463 mm	
Schnitthöhe max.	76 mm / 90°	
	63 mm / 45°	
Höhenverstellung	stufenlos 0 - 76 mm	
Tisch schwenkbar	stufenlos 0° - 45°	
Absauganschluß	$\varnothing 36 \text{ mm}$	

6. Vor Inbetriebnahme

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

7. Montage

Achtung! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

7.1 Sägeblattschutz montieren / demontieren (Abb 3)

- Sägeblattschutz (2) zur Hand nehmen und Flügelmutter (15) lockern.
- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen, so daß die Schraube (21) in den Schlitz (a) des Spaltkeils (5) paßt.
- Sägeblattschutz (2) nach vorne schieben und Flügelmutter (15) festziehen
- Absaug Schlauch (13) an den Absaugadapter (16) auf der Geräterückseite und am Absaugstutzen des Sägeblattschutzes (2) befestigen.

- Am Ausgang (b) des Absaugadapters (16) ist eine geeignete Absauganlage anzuschließen. (Abb 2)
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
Achtung!
Vor Sägebeginn muß der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden.

7.2. Anschlag für Schnittwinkel einstellen (Abb 4)

- **Achtung! Netzstecker ziehen**
- Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen. (siehe 8.2)
- Feststellgriff (9) lockern.

7.2.1. 0°- Anschlag (Abb 4/5)

- Handrad (8) nach links bewegen, bis der Pfeil (17) auf 0° Grad zeigt.
- Feststellgriff (9) leicht festziehen.
- Winkel (a) zwischen Säge Tisch (1) und Sägeblatt (4) anlegen.
- Sollte der Winkel nicht genau 90° betragen, so kann unter Zuhilfenahme eines Inbusschlüssels (b) die Anschlagsschraube (18) soweit verstellt werden, bis der Winkel genau 90° beträgt.
- Gegebenenfalls ist der Feststellgriff (9) nochmals zu lockern, um das Sägeblatt noch etwas weiter nach links schwenken zu können.

7.2.2. 45° Anschlag (Abb 4/6)

- Handrad (8) nach rechts bewegen, bis der Pfeil (17) auf 45° zeigt.
- Feststellgriff (9) leicht festziehen.
- Winkel (C) zwischen Säge Tisch (1) und Sägeblatt (4) anlegen.
- Sollte der Winkel nicht genau 45° betragen, so kann dieser über die Anschlagsschraube (19) nachjustiert werden (siehe hierzu analog 7.2.1.)

Achtung! Vor Sägebeginn ist die gewählte Winkelstellung immer durch Festziehen des Feststellgriffes (9) zu sichern.

7.3. Spaltkeil einstellen (Abb. 3/7)

- **Achtung! Netzstecker ziehen**
- Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Sägeblattschutz demontieren (siehe 7.1.)
- Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 7.4)
- Die beiden Inbusschrauben (20) lockern.

D

7.3.1. Einstellung für maximale Schnitte (Abb. 7/8)

- Spaltkeil (5) nach oben schieben, bis der Abstand zwischen Sägefisch (1) und Oberkante Spaltkeil (5) ca. 10 cm beträgt.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) soll 3-5 mm sein.
- Die beiden Inbusschrauben (20) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren.

7.3.2. Einstellung für verdeckte Schnitte (Abb. 7/8)

- Spaltkeil (5) so weit nach unten schieben, bis die Spaltkeilspitze 2 mm unter der obersten Sägezahnspitze ist.
- Der Abstand zwischen Spaltkeil (5) und Sägeblatt (4) soll wiederum 3-5 mm betragen (siehe Abb 8)
- Die beiden Inbusschrauben (20) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren.

Achtung ! Nach Ausführung eines verdeckten Schnittes muß die Schutzhaube wieder montiert werden.

- Sollten Sie den Spaltkeil in der unteren Position belassen, so ist zu beachten, daß sich die Schnitthöhe auf ca. 65 mm verringert.
- Die Einstellung des Spaltkeils muß nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

7.4 Tischeinlage austauschen (Abb. 7a)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen
- Die 6 Senkkopfschrauben (34) entfernen.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) nach oben herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

7.5. Sägeblatt wechseln (Abb. 9)

- **Achtung! Netzstecker ziehen.**
- Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 7.1.)
- Tischeinlage (6) herausnehmen (7.4.)
- Spaltkeil (5) entfernen (siehe 7.3.)
- Den Außenflansch (28) mit dem Stirnlochschlüssel (29) sperren und die Sechskantschraube mit dem Gabelschlüssel (30) in Laufrichtung des Sägeblattes (4) herausnehmen
- Sägeblatt (4) auf minimale Schnitttiefe einstellen, um es leichter herausnehmen zu können
- Sägeblatt (4) von Innenflansch abnehmen und nach oben herausziehen

- Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen
- **Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muß in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz)**
- Spaltkeil (5) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen (siehe 7.3., 7.1.)
- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

8.0. Bedienung

8.1. Ein/Aus-Schalter (Abb. 10)

- Verriegelungsknopf (a) nach oben schieben.
- Abdeckung (b) aufklappen.
- Durch Drücken der grünen Taste „1“ (C) kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „0“ (d) gedrückt werden.
- Um die Säge vor unerlaubtem Einschalten zu sichern, kann die Abdeckung (b) geschlossen und mittels eines Vorhängeschloßes gesichert werden (e). (Kindersicherung)

8.2. Schnitttiefe (Abb 4)

- Durch Drehen der Handkurbel (8), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

Entgegen dem Uhrzeigersinn:	größere Schnitttiefe
Im Uhrzeigersinn:	kleinere Schnitttiefe

8.3. Parallelanschlag

8.3.1. Anschlaghöhe (Abb. 11 - 14)

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muß die Anschlagschiene (25) nach Abb. 11, für dickes Material und nach Abb. 12 für dünnes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlagschiene (25) auf die niedrigere Führungsfläche, müssen die beiden Rändelschrauben (26) gelockert werden, um die Anschlagschiene (25) vom Halter (24) zu lösen.
- Die beiden Rändelschrauben (26) durch den einen Schlitz (27) in der Anschlagschiene (25) herausnehmen und in den anderen Schlitz (31) wieder einsetzen.
- Anschlagschiene (25) wieder auf den Halter (24) montieren.

- Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muß analog durchgeführt werden.

8.3.2. Schnittbreite (Abb. 11)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägetisches (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muß von außen in den Führungsschlitz (22) des Sägetisches (1) geschoben werden.
- Verwendung auf der linken Seite
- Mittels der Skala (23) auf dem Sägetisch (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Hierzu muß die linke Kante des Halters (24) auf das gewünschte Maß auf der Skala (23) eingestellt werden.
- Durch Drehen der Sterngriffschraube (12) nach rechts wird der Parallelanschlag (7) in diese Position festgeklemmt.
- Bei Verwendung auf der rechten Seite ist die Einstellung analog durchzuführen.

8.3.3. Anschlaglänge einstellen (Abb. 11/15)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (25) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen
- Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagsschiene (25) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
- Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

8.4. Queranschlag (Abb. 16)

- Queranschlag (14) aus der Halterung nehmen und in die Nut (a) des Sägetisches (1) schieben.
- Rändelschraube (32) lockern.
- Queranschlag (14) drehen, bis der Pfeil (33) auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Rändelschraube (32) wieder festziehen.
- Beim Zuschneiden von größeren Werkstückteilen, kann der Queranschlag (14) mit der Anschlagsschiene (25) vom Parallelanschlag (7) verlängert werden (Abb 13)

Achtung!!

- Anschlagsschiene (25) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (25) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

8.5. Winkeleinstellung (Abb. 4)

- Feststellgriff (9) lösen
- Das Handrad (8) nach rechts schieben, bis Zeiger (17) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (d) zeigt.
- Feststellgriff (9) gut festziehen.

9.0. Betrieb

Achtung!!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach den Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!

9.1. Ausführen von Längsschnitten (Abb. 17)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgelenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 8.3.)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägetisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern (z.B. Abrollständer etc.)

9.1.2. Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 18)

- Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen **unbedingt** unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (3) durchgeführt werden.
Schiebestock im Lieferumfang enthalten.
Verchlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

D

9.1.3. Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 19)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeholz (a) zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- **Schiebeholz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig ersetzen.**

9.1.4. Ausführen von verdeckten Sägeschnitten (Abb. 20)

Durch den abnehmbaren Sägeblattschutz und die stufenlos einstellbare Schnitthöhe von 0-76 mm sind Verdeck- und Nutschnitte möglich.

- Sägeblattschutz (2) entfernen (siehe 7.1.)
- Spaltkeil (5) für Verdeckschnitt einstellen (siehe 7.3.2.)
- Die gewünschte Schnitttiefe einstellen (8.2.)
- Den Parallelanschlag (7) rechts vom Sägeblatt montieren und auf die benötigte Breite einstellen (8.3.)
- Das Werkstück in das Sägeblatt (4) schieben. Dabei ist darauf zu achten, daß das Werkstück fest auf dem Sägefisch (1) aufliegt.
- Die Schnittfolge ist so zu wählen, daß die ausgeschnittenen Leisten auf der linken Seite des Kreissägeblattes abfallen, um ein Klemmen zwischen Anschlag und Sägeblatt zu vermeiden. (Rückschlaggefahr)
- Nach Beendigung des Schnittvorgangs ist der Sägeblattschutz (2) **umgehend** wieder zu montieren.

9.1.5. Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 21)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlages (7) durchgeführt.

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 8.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen.
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 9.1.2. und 9.1.3.)

9.2. Ausführung von Querschnitten (Abb. 22)

- Queranschlag (14) in eine der beiden Nuten (a) des Sägefisches (1) schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 8.4.) Sollte das Sägeblatt (4) zusätzlich schräg gestellt werden, dann ist die Nut zu verwenden, welche Ihre Hand und den Queranschlag nicht mit dem Sägeblattschutz in Kontakt kommen läßt.

- Gegebenenfalls Anschlagsschiene (25) verwenden.
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Achtung: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.**
- Queranschlag (14) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten.
- Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.0. Wartung

- **Achtung!** Netzstecker ziehen.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

11.0. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Anleitung für Untergestell Art.-Nr.: 43.105.10

1. Montage des Untergestells (Abb. 1 / 2)

- Die Längs- und Querstrebe (5/6) auf eine Unterlage legen.
- Die vier Standbeine (2) mit den Sechskantschrauben und Sicherheitsmuttern locker an den Längs- und Querstreben (5/6) befestigen.
- Anschließend die vier Mittelstreben (3) locker mit den Standbeinen (2) verschrauben und die vier Abschlußkappen (1) aufstecken.

2. Tischsäge auf dem Untergestell befestigen (Abb 2)

- Untergestell umdrehen und auf den Boden stellen.
- Säge auf das Untergestell stellen und mit den

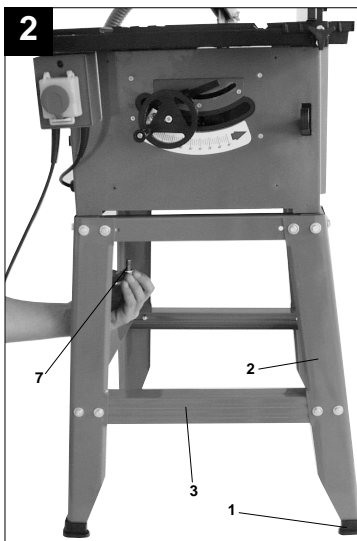
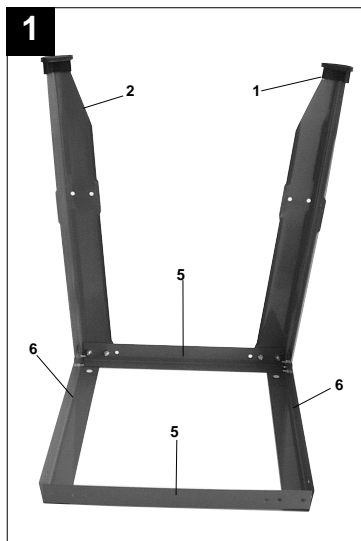
Sechskantschrauben (7) fest verschrauben.

- Anschließend sämtliche Schrauben und Muttern des Untergestells festschrauben.

3. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteiles.



D

Anleitung für Tischverbreiterung, und - Verlängerung

Art.-Nr.: 43.105.15

1. Lieferumfang

- 2 x Tischverbreiterung 43.105.15.01
- 1 x Tischverlängerung 43.105.15.02
- 4 x Stützen kurz 43.105.15.03
- 2 x Stützen lang 43.105.15.04
- 1 x Montagematerial 43.105.15.05

2. Montage

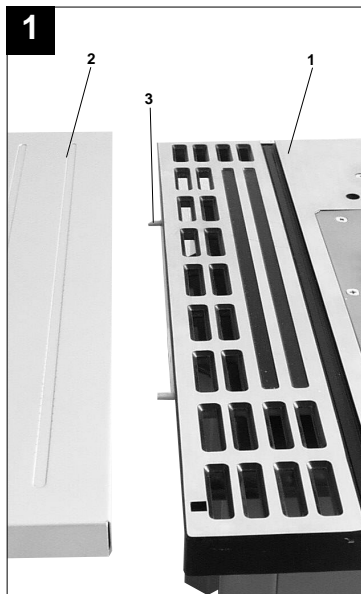
- Tischverbreiterung und Verlängerung (2) am Säge Tisch (1) mittels der Schrauben (3) und selbstsichernden Muttern locker befestigen. (Abb. 1).

- Stützen (4/5) am Gehäuse (6) der Tischsäge und an der Tischverbreiterung und -Verlängerung locker anschrauben. (kurze Stützen (4) für Verbreiterung, lange Stützen (5) für Verlängerung)
- Tischverbreiterung und -Verlängerung eben mit dem Säge Tisch (1) ausrichten.
- Anschließend sämtliche Schrauben festziehen.

3. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteiles.



1. Description de l'appareil (Fig. 1/2)

- 1 Table de sciage
- 2 Capot de protection de la lame de scie
- 3 Poussoir
- 4 Lame de scie
- 5 Coin à refendre
- 6 Insertion de table
- 7 Butée parallèle
- 8 Volant à main
- 9 Poignée de fixation
- 10 Support
- 11 Interrupteur Marche/Arrêt
12. Vis en étoile
- 13 Tuyau d'aspiration
- 14 Butée transversale
- 15 Ecrou à oreilles
- 16 Adaptateur d'aspiration
- 21 Vis

2. Volume de livraison

- scie circulaire à table
- lame de scie garnie de métal dur
- butée parallèle
- butée transversale
- poussoir
- clé réglable à ergots
- clé à fourche

3. Utilisation conforme aux fins

La scie circulaire à table TKS 250 sert à couper toutes sortes de bois en sens longitudinal et transversal (uniquement avec la butée transversale) en fonction de la taille de la machine. Il est interdit de couper tout bois rond. **Utilisez la machine exclusivement pour le but pour lequel elle a été conçue.**

Toute autre utilisation allant au-delà de l'affectation n'est pas conforme à l'affectation. Pour tout dommage ou toute blessure de tous genres en résultant, c'est l'utilisateur qui sera tenu responsable et non le producteur. Seules les lames de scie appropriées pour la machine (lames HM/alliages durs ou CV/vulcanisées) doivent être employées. L'emploi de lames de scie et de plaques de séparation en acier à coupe très rapide de tout genre est interdit.

Le respect des consignes de sécurité est aussi partie constituante de l'emploi conforme à l'affectation, ainsi aussi le mode d'emploi et les consignes de fonctionnement dans le mode d'emploi.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et s'informer sur les risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les accidents doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de médecine du travail et de sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

Malgré un emploi conforme à l'affectation, les facteurs de risques ne peuvent être entièrement éliminés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie de sciage non couverte.
- Mettre la main dans la lame fonctionnante (coupure).
- En cas de maniement mal approprié, rebond de pièces à travailler ou de leurs éléments.
- Ruptures de lame de scie.
- Ejection de pièces en métal dur défectueuses de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe due à la non-utilisation du protège-oreilles nécessaire.
- Emissions insalubres de poussière de bois en cas d'utilisation dans des locaux fermés.

4. Notes importantes

Lisez attentivement le mode d'emploi et suivez-en les instructions. Familiarisez-vous avec la machine, sa bonne utilisation et les consignes de sécurité à l'aide de ce mode d'emploi.



Consignes de sécurité

- Avertissement: lors de l'emploi d'appareils électriques, les mesures de sécurité de base doivent être respectées afin d'exclure tout risque d'incendie, de décharge électrique et de blessures de personnes.
- Conservez bien ces instructions de sécurité.
- Avant tous travaux de réglage et d'entretien, retirez la fiche de la prise de courant.
- Passez les consignes de sécurité à toutes les personnes travaillant sur la machine.
- N'utilisez pas la machine pour couper du bois de chauffage.
- Abstenez-vous de couper du bois rond en sens transversal.
- Attention! La lame de scie en rotation constitue une source de danger: risque de blessure pour les mains et doigts.

F

- La machine est munie d'un interrupteur de sécurité (11) pour éviter la nouvelle mise en circuit après une chute de tension.
- Avant la mise en service, contrôlez que la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine coïncide avec la tension du secteur.
- Dans le cas où un câble de rallonge est nécessaire, assurez-vous que sa section transversale est suffisante pour l'absorption du courant de la scie. Section transversale minimale: 1 mm².
- Si vous vous servez d'un enrouleur de câble, déroulez le câble complètement.
- Ne portez pas la scie par le câble de raccordement.
- N'employez pas le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Préserved le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
- Contrôlez le câble de raccordement (9). N'employez pas de câbles de raccordement défectueux ou endommagés.
- N'exposez pas la scie à la pluie; ne l'utilisez pas dans un environnement humide ou détrempé.
- Veillez à un bon éclairage.
- Ne sciez pas à proximité de liquides ou gaz inflammables.
- Portez des vêtements appropriés! Des vêtements larges ou des bijoux pourraient être happés par la lame de scie en rotation.
- En cas de cheveux longs, portez un filet.
- Évitez une cheville non-équilibrée du corps.
- L'utilisateur doit avoir au moins 18 ans, les apprentis au moins 16 ans; ils ne doivent travailler que sous surveillance.
- Tenez les enfants éloignés de la machine branchée.
- Évitez que d'autres personnes, en particulier des enfants, ne touchent l'outil ou le câble électrique. Tenez-les éloignés de votre place de travail.
- Maintenez le lieu de travail libre de restes de bois; ne laissez pas traîner de pièces.
- Les personnes utilisant la machine, ne doivent pas être dérangées dans leur travail.
- Respectez le sens de rotation du moteur et de la lame de scie.
- Après avoir arrêté l'entraînement, ne freinez en aucun cas les lames de scie (4) en exerçant une pression latérale.
- Ne montez que des lames de scie (4) bien affûtées, sans fissures et non déformées.
- N'utilisez pas de lames de scie (4) en acier rapide superallié (acier HSS).
- Utilisez exclusivement des outils sur la machine qui correspondent à la norme prEN 847-1;1996.
- Remplacez immédiatement des lames de scie (4) défectueuses.
- N'employez pas de lames de scie qui ne correspondent pas aux caractéristiques mentionnées dans ce mode d'emploi.
- Le capot de protection mobile (2) ne doit pas être bloqué quand il est ouvert.
- Ne démontez ni rendez inutilisables les dispositifs de sécurité (2,5) de la machine.
- Le coin à refendre (5) est un dispositif de protection important qui guide la pièce à travailler et qui empêche la fermeture de la fente de sciage derrière la lame de scie ainsi que le rebond de la pièce à travailler. Faites attention à l'épaisseur du coin à refendre. Le coin à refendre ne doit pas être plus mince que le corps de la lame de scie et ni plus épais que la fente de sciage.
- Avant chaque phase de travail, abaissez le capot de protection (2) sur la pièce à travailler.
- Si vous effectuez des coupes longitudinales dans des pièces à travailler étroites, utilisez impérativement un poussoir (3). (Largeur inférieure à 120 mm).
- Ne coupez pas de pièces à travailler qui sont trop petites pour être tenues fermement à la main.
- Pour découper des morceaux de bois étroits, la butée parallèle sur le côté droit de la lame de scie doit être bien serrée.
- **Attention:** Les coupes d'entrée ne doivent pas être exécutées avec cette scie.
- Votre position de travail sera toujours à côté de la lame de scie.
- Ne chargez pas la machine jusqu'au point où elle s'arrête.
- Pressez la pièce à travailler toujours fermement contre la table de sciage (1).
- Faites attention à ce que les morceaux de bois coupés ne soient pas saisis par la couronne dentée de la lame de scie et éjectés.
- Ne retirez jamais ni éclats ni copeaux détachables ni pièces de bois coincées pendant le fonctionnement de la lame.
- Avant de remédier à un mauvais fonctionnement ou d'enlever des pièces de bois coincées, mettez la machine hors circuit. - Retirez la fiche de la prise de courant.
- En cas de fente de sciage abîmée, remplacez l'insertion de table (6). Débranchez la machine.
- Arrêtez toujours le moteur avant d'effectuer des travaux de changement d'équipement, de réglage, de mesure et de nettoyage. - Retirez la fiche de la prise de courant.
- Avant la mise en circuit, vérifiez que les clés et les outils de réglage ont été éloignés.
- Si vous quittez votre place de travail, arrêtez le moteur et débranchez la machine.
- Les installations électriques, les réparations ou les travaux d'entretien ne seront exécutés que par des spécialistes.
- Vous êtes tenu de respecter les instructions de sécurité, de travail et d'entretien données par le fabricant et d'observer les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut absolument suivre les règlements de prévoyance contre les accidents en vigueur et les autres règles à l'égard de sécurité généralement reconnues.
- Conformez-vous aux fiches publiées par la caisse de prévoyance contre les accidents (VGB 7).
- Raccordez toujours le dispositif d'aspiration de poussière.

- N'employez la scie qu'avec un dispositif d'aspiration approprié ou avec un aspirateur industriel pour éviter des blessures causées par des éclats de sciage résidus éjectés.



Portez un dispositif de protection des yeux



Portez un protège-oreilles



Portez un dispositif antipoussières

Valeurs des émissions de bruit

	Service	Marche à vide
Niveau de pression acoustique LPA	105,0 dB(A)	93,0 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA	114,6 dB(A)	102,6 dB(A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée de bruit, les conditions spéciales du local de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays.

Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V 50 Hz
Puissance P	1500 Watt
Vitesse de rotation à vide n_0	4000 tr/min.
Lame de scie en métal dur $\varnothing 250 \times \varnothing 30 \times \varnothing 3,2$ mm	
Nombre de dents	36
Dimensions de la table	625 x 463 mm
Hauteur de coupe max.	76 mm / 90° 63 mm / 45°
Réglage de la hauteur	continu 0-76 mm
Table orientable	continu 0° - 45°
Raccord d'aspiration	$\varnothing 36$ mm

Le service discontinu (S3) veut dire qu'il faut faire des pauses de refroidissement pendant le service. Les temps d'arrêt doivent être assez longs pour empêcher un échauffement inadmissible de la machine, le moteur ne refroidissant plus à la température ambiante pendant le temps d'arrêt. L'ensemble des temps de charge et d'arrêt est qualifié de durée de jeu. Celle-ci s'élève - conformément à la norme - à 10 minutes, c'est-à-dire que pour cette durée de mise en circuit et S3 de 50%, le temps de charge est de 5 minutes et le temps d'arrêt de 5 minutes.

6. Avant la mise en service

- Déballez la scie circulaire à table et contrôlez si elle n'a pas été endommagée par le transport.
- Avant la mise en service, contrôler que tous les capots et dispositifs de sécurité sont correctement montés.
- La lame de scie doit pouvoir marcher librement.
- En cas de bois déjà travaillé, faire attention à des corps étrangers, comme p.ex. clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, s'assurer que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles sont souples.
- Avant le raccordement de la machine, vérifier que les données sur la plaque signalétique correspondent à la tension du secteur.

F

7. Montage

Attention ! Avant tous travaux de maintenance, de transformation et de montage sur la scie circulaire, retirez la fiche secteur.

7.1 Monter / démonter le capot de protection de lame de scie (fig. 3)

- Prendre le capot de protection de la lame (2) dans la main et desserrer l'écrou à oreilles (15).
- Placer le capot de protection de la lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) de façon que la vis (21) entre dans la fente (a) du coin à refendre (5).
- Pousser le capot de protection de la lame de scie (2) vers l'avant et serrer à fond l'écrou à oreilles (15)
- Fixer le tuyau d'aspiration (13) sur l'adaptateur d'aspiration (16) au dos de l'appareil et sur les tubulures d'aspiration du capot de protection de la lame de scie (2).
- Il faut raccorder une installation d'aspiration appropriée (fig. 2) à la sortie (b) de l'adaptateur d'aspiration (16).
- Le démontage se fait dans l'ordre inverse.

Attention !

Avant de commencer à scier, le capot de protection de la lame de scie (2) doit être abaissé sur l'objet à scier.

7.2. Régler la butée pour angle de coupe (fig. 4)

- **Attention ! Retirer la fiche secteur**
- Régler la lame de scie (4) sur la profondeur max. de coupe (cf. 8.2)
- Desserrer la poignée de fixation (9).

7.2.1. Butée 0° (fig. 4/5)

- Tourner le volant à main (8) vers la gauche jusqu'à ce que la flèche (17) soit pointée sur 0°.
- Serrer légèrement la poignée de fixation (9).
- Placer l'angle (a) entre la table de sciage (1) et la lame de scie (4).
- Si l'angle ne fait pas exactement 90°, il est possible de régler la vis de butée (18) en s'aidant d'une clé à six pans creux (b) jusqu'à ce que l'angle fasse exactement 90°.
- Le cas échéant, desserrer une nouvelle fois la poignée de fixation (9) pour pouvoir faire pivoter la lame de scie encore plus vers la gauche.

7.2.2 Butée 45° (fig. 4/6)

- Tourner le volant à main (8) vers la droite jusqu'à ce que la flèche (17) soit pointée sur 45°.
 - Serrer légèrement la poignée de fixation (9).
 - Placer l'angle (C) entre la table de sciage (1) et la lame de scie (4).
 - Si l'angle ne fait pas exactement 45°, il est possible de l'ajuster avec la vis de butée (19) (cf. à ce propos 7.2.1).
- Attention ! Toujours bloquer la position angulaire sélectionnée avant de commencer à scier en serrant à fond la poignée de fixation (9).**

7.3 Régler le coin à refendre (fig. 3/7)

- Attention ! Retirer la fiche secteur
- Régler la lame de scie (4) sur la profondeur max. de coupe, la mettre en position 0° et la bloquer.
- Démontez le capot de protection de la lame de scie (cf. 7.1)
- Retirer l'insertion de table (6) (cf. 7.4)
- Desserrer les deux vis à six pans creux (20)

7.3.1. Réglage pour une coupe maximale (fig. 7/8)

- Pousser le coin à refendre (5) vers la haut jusqu'à ce que la distance entre la table de sciage (1) et le bord supérieur du coin à refendre (5) soit d'env. 10 cm.
- La distance entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) doit être de 3 à 5 mm.
- Resserer à fond les deux vis à six pans creux (20) et monter l'insertion de table (6).

7.3.2. Réglage pour les coupes couvertes (fig. 7/8)

- Pousser le coin à refendre (5) vers le bas jusqu'à ce que la pointe du coin à refendre se trouve à 2 mm sous la pointe de dent de scie supérieure.
 - La distance entre le coin à refendre (5) et la lame de scie (4) doit à nouveau s'élever à 3-5 mm (cf. fig. 8)
 - Resserer les deux vis à six pans creux (20) et monter l'insertion de table (6).
- Attention !** Après avoir réalisé une coupe couverte, il faut remonter le capot de protection de la lame de scie.
- Si vous laissez le coin à refendre en position basse, il faut alors veiller au fait que la hauteur de coupe se réduit à en. 65 mm.
 - Le réglage du coin à refendre doit être contrôlé après chaque remplacement de lame de scie.

7.4 Remplacement de l'insertion de table (fig. 7a)

- En cas d'usure ou d'endommagement, il faut changer l'insertion de table, sinon le risque de blessure est augmenté.
- Retirer le capot de protection de la lame de scie (2).
- Retirer les 6 vis à têtes fraisées (34).
- Retirer l'insertion de table usée (6) par le haut.
- Le montage d'une nouvelle insertion de table s'effectue dans l'ordre inverse.

7.5 Changer de lame de scie (fig. 9)

- Attention ! Retirer la fiche secteur.
- Régler la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximale
- Retirer le capot de protection de la lame de scie (2) (cf. 7.1.)
- Retirer l'insertion de table (6) (7.4.)
- Retirer le coin à refendre (5) (7.3.)
- Verrouiller la bride externe (28) à l'aide de la clé réglable à ergots (29) et retirer la vis à six pans creux avec la clé à fourche (30) dans le sens de rotation de la lame de scie (4)
- Régler la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe minimale pour mieux pouvoir la retirer
- Retirer la lame de scie (4) de la bride interne et la retirer vers le haut
- Nettoyer consciencieusement les brides de lame de scie avant de monter la nouvelle lame de scie
- Introduire la nouvelle lame de scie en procédant dans l'ordre inverse et serrer à fond.

Attention ! Veiller au sens de rotation, le biais de coupe des dents doit se trouver dans le sens de rotation, autrement dit être tourné vers l'avant (cf. flèche sur le capot de protection de la lame de scie)

- Remonter le coin à refendre (5) et le capot de protection de la lame de scie (2) et régler (cf. 7.3., 7.1.)
- Avant de recommencer à travailler avec la scie, il faut contrôler la bonne capacité de fonctionnement des dispositifs de sécurité.

8.0 Commande

8.1. Interrupteur MARCHE/ARRET (fig. 10)

- Pousser le bouton de verrouillage (a) vers le haut.
- Ouvrir le capot (b) en le rabattant.

- En appuyant sur la touche verte « 1 » (C), la scie peut être mise en circuit.
- Pour remettre hors circuit la scie, il faut appuyer sur la touche rouge « 0 » (d).
- Afin de verrouiller la scie contre toute mise en circuit non autorisée, le capot de protection (b) peut être fermé et verrouillé à l'aide d'un cadenas (e). (sécurité enfants)

8.2 Profondeur de coupe (fig. 4)

- En tournant la manivelle à main (8), la lame de scie (4) peut être réglée sur la profondeur de coupe souhaitée.
- contre le sens des aiguilles d'une montre : profondeur de coupe plus importante
- dans le sens des aiguilles d'une montre : profondeur de coupe moindre

8.3 Butée parallèle

8.3.1. Hauteur de butée (fig. 11-14)

- La butée parallèle fournie avec la livraison (7) est équipée de deux surfaces de guidage de hauteurs différentes.
- En fonction de l'épaisseur du matériau à couper, le rail de butée (25) doit être employé pour matériau épais comme indiqué dans la figure 11 et pour matériau mince comme indiqué dans la figure 12.
- Pour commuter le rail de butée (25) sur la surface de guidage inférieure, les deux vis moletées (26) doivent être desserrées pour défaire le rail de butée (25) de son support (24).
- Retirer les deux vis moletées (26) par la fente (27) dans le rail de butée (25) et les remettre dans la deuxième fente (31).
- Monter le rail de butée (25) à nouveau sur le support (24).
- Pour passer à la surface de guidage supérieure, procéder de manière analogue.

8.3.2. Largeur de coupe (fig. 11)

- Pour couper longitudinalement des pièces de bois, utiliser la butée parallèle (7).
- La butée parallèle (7) peut être montée des deux côtés de la table de sciage (1).
- La butée parallèle (7) doit être poussée de l'extérieur dans la fente de guidage (22) de la table de sciage (1).
- Utilisation sur le côté gauche :
- avec une échelle (23) sur la table de sciage (1), la butée parallèle (7) peut être réglée à la mesure désirée.

F

- Pour ce faire, le bord gauche du support (24) doit être réglé sur la mesure désirée de l'échelle (23).

En tournant la vis en étoile (12) vers la droite, la butée parallèle (7) est bloquée à fond dans cette position . (Cf. fig. 10)

- Pour l'utiliser du côté droit, réaliser le réglage de façon analogue.

8.3.3. Régler la longueur de butée (fig. 11/15)

- Pour éviter que la pièce à scier ne se bloque, le rail de butée (25) peut être poussé dans le sens longitudinal.
- Règle de base : l'extrémité arrière de la butée se trouve contre une ligne imaginaire qui commence environ au centre de la lame de scie et se prolonge de 45° vers l'arrière.
- Régler la largeur de coupe nécessaire
 - Desserrer les vis moletées (26) et pousser le rail de butée (25) vers l'avant jusqu'à ce que la ligne imaginaire de 45° soit touchée.
 - Resserer à fond les vis moletées (26).

8.4 Butée transversale (fig. 16)

- Retirer la butée transversale (14) de son support et la pousser dans la fente (a) de la table de sciage (1).
- Desserrer la vis moletée (32).
- Tourner la butée transversale (14) jusqu'à ce que la flèche (33) indique la cote d'angle désirée.
- Resserer à fond la vis moletée (27).
- Pour couper des pièces importantes, la butée transversale (14) peut être rallongée du rail de butée (25) de la butée parallèle (7). (fig. 13).

Attention !

- Ne pas pousser trop loin le rail de butée (25) en direction de la lame de scie.
- La distance entre le rail de butée (25) et la lame de scie (4) doit s'élever à env. 2 cm.

8.5. Réglage de l'angle (fig. 4)

- Desserrer la poignée de fixation (9)
- Pousser le volant à main (8) vers la droite jusqu'à ce que la flèche (17) soit pointée sur la cote d'angle désirée de l'échelle (d).
- Bien resserer à fond la poignée de fixation (9).

9.0. Service

Attention !

- Après chaque nouveau réglage, nous conseillons de faire un essai de coupe pour contrôler la cote réglée.
- Après la mise en circuit de la scie, attendre que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de commencer le sciage.
- Attention au début de la coupe !

9.1 Réalisation de coupes longitudinales (fig. 17)

Ces coupes scient une pièce à usiner dans le sens de sa longueur.

Un bord de la pièce à usiner est pressé contre la butée parallèle (7) alors que le côté plat est posé sur la table de sciage (1).

Le capot de protection de la lame de scie (2) doit toujours être rabaisé sur la pièce à usiner.

La position de travail pour une coupe longitudinale ne doit jamais être sur une ligne avec la ligne de coupe.

- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur désirée (cf. 8.3).
- Mettre la scie en circuit
- Mettre les mains, doigts serrés, à plat sur la pièce à usiner et pousser la pièce à usiner le long de la butée parallèle (7) contre la lame de scie (4).
- Guidage latéral avec la main gauche uniquement jusqu'à l'arrêt de devant du capot de protection.
- Pousser la pièce à usiner toujours jusqu'à la fin du coin à refendre (5).
- Le rebut de la coupe reste sur la table de sciage (1) jusqu'à ce que la lame de scie (4) soit à nouveau en position de repos.
- Il faut empêcher les pièces à usiner de longueur importante de basculer à la fin de la coupe en prenant les mesures appropriées. (par ex. un support déroulant etc.)

9.1.2 Couper des pièces minces (fig. 18)

- Les coupes longitudinales de pièces à usiner ayant une largeur inférieure à 120 mm doivent absolument être effectuées à l'aide d'un pousoir.
Le pousoir fait partie de la livraison.
Remplacer immédiatement tout pousoir usé ou abîmé.

9.1.3. Couper des pièces très minces, pour L 30 mm (Fig. 19)

- Pour les coupes longitudinales de pièces à usiner très minces d'une largeur de 30 mm et moins, utiliser absolument un bois-poussoir.
- La surface de guidage basse de la butée parallèle doit alors être préférée.
- Le bois-poussoir ne fait pas partie de la livraison ! (disponible dans tous les magasins spécialisés courants). Remplacer à temps les bois-poussoirs usés.

9.1.4. Exécution de coupes couvertes (fig. 20)

Grâce au capot de protection de la lame de scie démontable et à la hauteur de coupe réglable en continu de 0 à 76 mm, il est possible d'effectuer des coupes couvertes et des tailles.

- Retirer le capot de protection de la lame de scie (2) (cf. 7.1.)
- Régler le coin à refendre (5) pour la coupe couverte (cf. 7.3.2.)
- Régler la profondeur de coupe souhaitée (8.2.)
- Monter la butée parallèle (7) à droite de la lame de scie et la régler sur la largeur nécessaire (8.3.)
- Pousser la pièce à usiner contre la lame de scie (4). Veiller ce faisant à ce que la pièce à usiner soit bien calée sur la table de sciage (1).
- Il faut sélectionner la série de coupes de manière que les barres découpées tombent du côté gauche de la lame de scie afin d'éviter que la butée ne se bloque contre la lame de la scie. (Risque de choc en arrière)
- Après avoir terminé la coupe, il faut remonter immédiatement le capot de protection de la lame de scie (2).

9.1.5. Coupes en biais (fig. 21)

Les coupes en biais sont principalement exécutées en utilisant la butée parallèle (7).

- Régler la lame de scie (4) sur la cote d'angle désirée. (cf. 8.5.)
- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner.
- Exécuter la coupe en fonction de la largeur de la pièce à usiner (cf. 9.1.2. et 9.1.3.)

9.2. Coupes transversales (fig. 22)

- Pousser la butée transversale (14) dans l'une des deux entailles (a) de la table de sciage (1) et la régler sur la cote désirée. (cf. 8.4.). Si la lame de scie (4) doit en plus être réglée en biais, il faut alors utiliser l'entaille qui empêche que votre main et la butée transversale ne touchent le capot de protection de la lame de scie.

- Utiliser, le cas échéant, le rail de butée (25).
- Presser fermement la pièce à usiner contre la butée transversale (14).
- Mettre la scie en circuit.
- Pousser la butée transversale (14) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
- **Attention :**
Fixez toujours bien la pièce à usiner guidée, ne tenez jamais la pièce à usiner sans fixation lorsqu'elle doit être découpée.
- Pousser toujours la butée transversale (14) vers l'avant jusqu'à ce que la pièce à usiner soit complètement découpée.
- Remettre la scie hors circuit.
Ne retirer les copeaux de sciage qu'à partir du moment où la lame de scie est complètement arrêtée.

10.0. Maintenance

- Attention ! Retirer la fiche secteur.
- La poussière et les salissures doivent être régulièrement éliminés de la machine. Le nettoyage doit être fait de préférence avec une brosse fine ou un chiffon.
- N'utiliser aucun produit corrosif pour nettoyer les pièces en matières plastiques.

11.0. Commande de pièces détachées

Il faut indiquer les données suivantes en cas de commande de pièces de rechange :

- le type de l'appareil
- le numéro d'article de l'appareil
- le numéro d'identification de l'appareil
- le numéro de la pièce de rechange nécessaire

F**Mode d'emploi
de bâti****Réf-No.: 43.105.10****1. Montage du bâti (ill. 1 / 2)**

- Placez les entretoises longitudinale et transversale (5/6) sur un support.
- Fixez les quatre pieds (2) sans les serrer sur les entretoises longitudinale et transversale à l'aide des vis à six pans et des écrous de sécurité.
- Vissez ensuite les quatre entretoises moyennes (3) sans les serrer sur les pieds (2) et attachez les quatre capots de recouvrement (1).

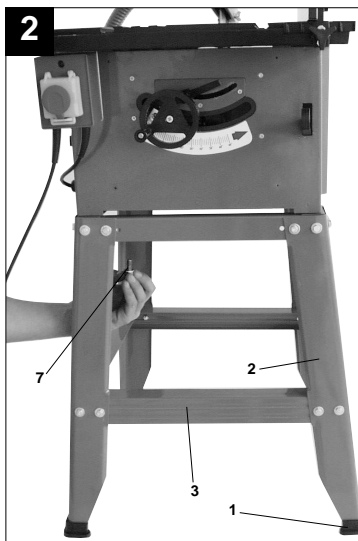
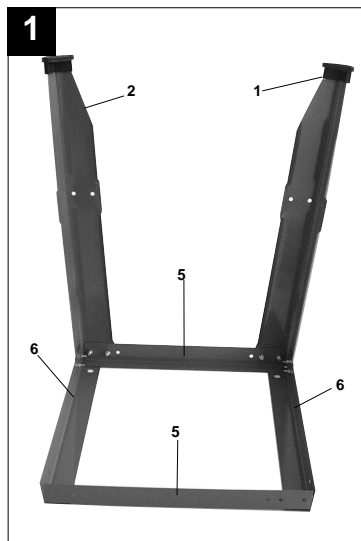
2. Fixation de la scie de table sur le bâti (ill. 2)

- Retournez le bâti et placez-le sur le sol.
- Placez la scie sur le bâti et vissez-la à fond à l'aide des vis à six pans (7).
- Vissez ensuite à fond toutes les vis et écrous du bâti.

3. Commande de pièces de rechange

Indiquez les références suivantes pour toute commande de pièces de rechange:

- Type de l'appareil
- N° d'art. de l'appareil
- N° d'identité de l'appareil
- N° de la pièce de rechange pour la pièce requise



Instructions de montage d'élargissement et de rallonge de table

Réf-No.: 43.105.15

1. Etendue des fournitures

- 2 x Élargissement de table 43.105.15.01
- 1 x Rallonge de table 43.105.15.02
- 4 x Appuis, courts 43.105.15.03
- 2 x Appuis, longs 43.105.15.04
- 1 x Matériel de montage 43.105.15.05

2. Montage

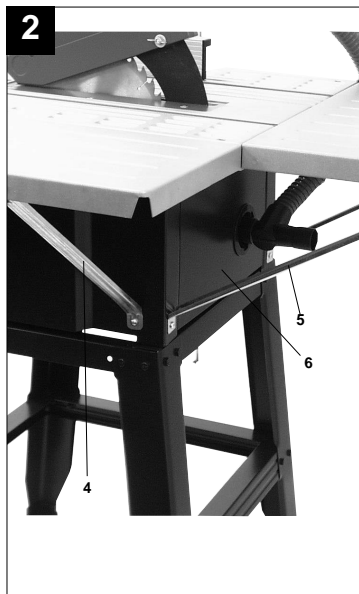
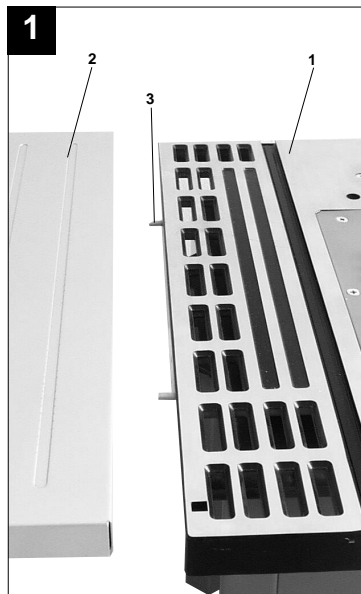
- Vissez sans serrer l'élargissement et la rallonge de table (2) sur la table de sciage (1) à l'aide des vis (3) et des écrous indesserrables (ill. 1).

- Vissez les appuis (4/5) sans serrer sur le boîtier (6) de la scie de table, sur l'élargissement ainsi que sur la rallonge de table (les appuis courts (4) sont destinés à l'élargissement, les appuis longs (5) à la rallonge de table).
- Alignez de manière égale l'élargissement et la rallonge de table à la table de sciage (1).
- Resserrez ensuite toutes les vis.

3. Commande de pièces de rechange

Indiquez les références suivantes pour toute commande de pièces de rechange:

- Type de l'appareil
- N° d'art. de l'appareil
- N° d'identité de l'appareil
- N° de la pièce de rechange pour la pièce requise



DK

1. Oversigt over maskinens bestanddele (illustr. 1/2)

- 1 Savbord
- 2 Savbladsværn
- 3 Skydeskæft
- 4 Savblad
- 5 Kløvekile
- 6 Bordindlæg
- 7 Parallelsats
- 8 Håndhjul
- 9 Afslåningsgreb
- 10 Stel
- 11 Tænd/sluk-knap
- 12 Stjernegrebskrue
- 13 Udsugningsslange
- 14 Tværansats
- 15 Fløjmotorik
- 16 Udsugningsadapter
- 21 Skruer

2. Indeholdt i leveringen

- Bordrundsav
- Savblad med hårdmetalsplade
- Parallelsats
- Tværansats
- Skydeskæft
- Fronthulnøgle
- Gaffelnøgle

3. Formålsbestemt anvendelse

Bordrundsaven TK 250 anvendes til at skære al slags træ på langs og på tværs (kun med tværansats) passende til maskinstørrelsen. Der må ikke saves i rundholt.

Maskinen må kun benyttes til det formål, den er beregnet til. Al anvendelse, som går ud over dette formål, er at betragte som ikke-formålsbestemt anvendelse. Skader og kvæstelser opstår som følge heraf er alene brugerens ansvar. Der må kun benyttes savblade, der er egnet til maskinen (HM- eller CV-savblade). Brugen af HSS-savblade eller skilleskiver af enhver art er forbudt. Formålsbestemt anvendelse indebærer også, at brugeren følger anvisningerne til sikkerhed samt anvisningerne i monteringsvejledningen generelt.

Personer, der bruger og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og skal være

underrettet om mulige farer.

Desuden skal de gældende bestemmelser om ulykkesforebyggelse nøje overholdes.

Vær opmærksom på øvrige almindelige regler på det arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske område.

Foretages der forandringer af maskinen, udelukker dette producentens erstatningsansvar ved skader opstået som følge heraf.

Selv om maskinen anvendes hensigtsmæssigt, kan nogle restrisikofaktorer ikke helt udelukkes. På grund af maskinens konstruktion og opbygning kan der optræde følgende risici:

- Berøring af savbladet i den ikke afdækkede del af savfunktionen.
- Kontakt med det roterende savblad (snitsår).
- Tilbageslag af arbejdsemner og dele af arbejdsemner.
- Savbladsbrud.
- Maskinen slynger fejlagtige hårdmetalsdele fra savbladet ud.
- Høreskader ved undladt brug af høreværn.
- Sundhedsskadelig emission af træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

4. Vigtige oplysninger

Læs brugsanvisningen grundigt igennem, og følg dens anvisninger, så du føler dig fortrolig med at arbejde med maskinen. Husk altid at anvende den i overensstemmelse med dens formål, og følg sikkerhedsanvisningerne.



Sikkerhedsanvisninger

- Advarsel: Ved brug af elektrisk værktøj skal man følge visse grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger for at udelukke farer for brand, elektrisk stød og personskade. Derudover skal følgende iagttages:
 - Vær opmærksom på alle anvisninger før og under arbejdet med saven.
 - Gem sikkerhedsanvisningerne.
 - Beskyt dig mod elektrisk stød! Undgå kropskontakt med jordede dele.
 - Ubenyttede apparater skal opbevares et tørt, lukket sted, der er utilgængeligt for børn.
 - Sørg altid for, at værktøjerne er skarpe og rene; derved kan du arbejde bedre og mere sikkert.
 - Efterse med jævne mellemrum værktøjets ledning, og kontakt en autoriseret fagmand, hvis den er beskadiget.
 - Efterse med jævne mellemrum forlængerledninger, og skift dem ud, hvis de er

beskadiget.

- Ved udendørs anvendelse skal der benyttes særligt godkendte forlængerledninger.
- Vær opmærksom på, hvad du gør. Brug din sunde fornuft, når du arbejder. Lad være med at bruge værktøjet, når du er træt.
- Undlad at benytte værktøj, hvis tænd/sluk-knappen ikke fungerer.
- **Advarsel!** Anvendelse af andet indsatsværktøj og andet tilbehør kan medføre en skadesrisiko.
- Træk stikket ud ved hver nyindstilling eller vedligeholdelse.
- Overdrag sikkerhedsoplysningerne til alle de personer, der arbejder med maskinen.
- Saven må ikke bruges til at save brænde.
- Undlad at tværsave rundholt.
- **Obs!** Det roterende savblad indebærer en skadesrisiko for hænder og fingre.
- Maskinen er udrustet med en sikkerhedskontakt (11) mod genindkobling efter spændingsfald.
- Kontroller, om spændingen på maskinens mærkeplade er i overensstemmelse med netspændingen, før saven tages i brug
- Hvis der bruges en forlængerledning, skal du kontrollere, om dens tværsnit er tilstrækkelig for savens strømforbrug. Mindste tværsnit 1 mm².
- Kabeltromle skal være udrullet.
- Saven må ikke bæres ved netledningen.
- Kontroller nettillslutningsledningen. Brug ikke fejlbehæftede eller beskadigede tillslutningsledninger.
- Brug ikke ledningen til at trække stikket ud af stikkontakten. Beskyt ledningen imod varme, olie og skarpe kanter.
- Saven må ikke stilles udenfor i regnvejrr og må ikke bruges i fugtige eller våde omgivelser.
- Sørg for godt lys.
- Sav ikke i nærheden af brandfarlige væsker eller gasser.
- Børn egnet arbejdsbeklædning! Løsthængende, fyldigt tøj eller smykker risikerer at komme i kontakt med det roterende savblad.
- Der anbefales skridsikert fodtøj ved udendørs arbejde.
- Brug hånet, hvis du har langt hår.
- Undgå abnorme kropsholdninger.
- Personer, der betjener maskinen, skal være mindst 18 år, lærlinge mindst 16 år, dog kun under opsyn.
- Når maskinen er tilsluttet strømforsyningen, skal den være utilgængelig for børn.
- Hold arbejdsområdet fri for træaffald og andre dele, der ligger i nærheden.
- Uorden i arbejdsområdet kan føre til ulykker.
- Lad ikke andre personer, især børn, røre ved værktøjet eller netledningen. Hold dem væk fra

arbejdsområdet.

- Personer, der arbejder ved maskinen, må ikke distraheres.
- Vær opmærksom på motorens og savbladets rotationsretning.
- Savbladene (4) må under ingen omstændigheder bremses ved modtryk fra siden, efter at du har slukket for motoren.
- Der må kun indsættes savblade (4), som er godt skærpede, uden ridser og som ikke er deforme.
- Brug ikke rundsavblade (4) af højtlegeret hurtigstål (HS-stål).
- Der må kun bruges værktøj på maskinen i henhold til prEN 847-1:1996.
- Fejlbehæftede savblade (4) skal omgående skiftes ud.
- Brug aldrig savblade, som ikke svarer til de kendetegn, som er beskrevet i denne brugsanvisning.
- Den bevægelige beskyttelseskappe (2) må ikke klemmes fast i åben tilstand.
- Maskinens sikkerhedsanordninger (2,5) må ikke afmonteres eller sættes ud af funktion.
- Kløvekilen (5) er en vigtig sikkerhedsanordning, som fører arbejdsområdet og som forhindrer, at skæringsfugen lukker sig bag ved savbladet, og at arbejdsområdet slår tilbage. Vær opmærksom på kløvekilens styrke. Kløvekilen må ikke være tyndere end savblads kroppen og ikke tykkere end dens skæringsfugebredde.
- Ved hver arbejdsgang skal beskyttelseskappen (2) sænkes ned på arbejdsområdet.
- Ved skæring på langs af smalle arbejdsområder er det meget vigtigt, at der bruges et skydeskaft (3) (bredde under 120 mm).
- Sav ikke i arbejdsområdet, som er for små til at du kan holde dem sikkert i hånden.
- Vigtigt: Der må ikke foretages indsats-skæringer med denne sav.
- Arbejdspositionen skal altid være fra siden mod savbladet.
- Maskinen må ikke belastes så meget, at den stopper.
- Arbejdsområdet skal altid trykkes mod arbejdspladen (1).
- Pas på, at de afskærede træstykker ikke kommer i kontakt med savbladets tandkrans og slynges væk.
- Fjern aldrig løse splinter, spåner eller trædele, der er kommet i klemme, mens savbladet roterer.
- Sluk maskinen, inden du udbedrer fejl eller fjerner træstykker, der er kommet i klemme. - Træk stikket ud. -
- Ved udslag af savsnittet skal bordindlægget (6) fornyes. -Træk stikket ud.-

DK

- Omstillinger samt indstillings-, måle og rensningsarbejde må kun udføres, når motoren er slukket. - Træk stikket ud. -
- Kontroller, om nøgler og indstillingsværktøj er fjernet, før maskinen tændes.
- Når arbejdsområdet forlades, skal motoren slukkes og stikket trækkes ud.
- Alle beskyttelses- og sikkerhedsanordninger skal omgående monteres igen efter afsluttet reparation eller vedligeholdelse.
- Producentens oplysninger om sikkerhed, arbejde og vedligeholdelse samt de målinger, der er nævnt i de tekniske data, skal overholdes.
- Vær opmærksom på gældende bestemmelser med hensyn til ulykkesforebyggelse og øvrige, almindeligt anerkendte sikkerhedstekniske regler.
- Bemærk evt. oplysningshæfter fra brancheforening.
- Hver gang maskinen tages i brug, skal støvsugningsanordningen tilsluttes.
- Brug kun saven med et egnet udsugningsanlæg eller en gængs industristøvsuger; derved undgås skader fra savaffald.
- Bordrundsaven skal tilsluttes til en 230 V sikkerhedsstikdåse, med en mindstesikring på 10 A.
- Brug ikke maskiner med nedsat funktionsevne til store opgaver.
- Brug ikke ledningen til uhensigtsmæssige formål!
- Sørg for, at du står sikkert og altid i ligevægt.
- Kontroller, om værktøjet muligvis er beskadiget!
- Før værktøjet tages i brug igen, skal beskyttelsesanordninger eller lettere beskadigede dele kontrolleres omhyggeligt, så de fungerer hensigtsmæssigt og uden problemer.
- Kontroller, om de bevægelige dele fungerer uden problemer og ikke sidder fast, eller om der er beskadigede dele. Alle dele skal være rigtigt monteret og overholde alle betingelser, så du er sikker på, at værktøjet fungerer upåklageligt.
- Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres eller udskiftes på et autoriseret værksted, med mindre andet er anført i brugsanvisningen.
- Beskadigede kontakter udskiftes på et serviceværksted.
- Dette værktøj er i overensstemmelse med de pågældende sikkerhedsbestemmelser. Reparationer, som berører originale reservedele, må kun udføres af el-fagmand; ellers udsættes brugeren for en skadesrisiko.



Brug øjenbeskyttelse



Brug høreværn



Brug støvbeskyttelse

Lydemissionsværdier

	Idrift	Tomgang
Lydtryksniveau LTN	105,0 dB(A)	93,0 dB(A)
Lyd effektiveau LEN	114,6 dB(A)	102,6 dB(A)

Ovenstående værdier er emissionsværdier og er derfor ikke nødvendigvis sikre arbejdspladsværdier. Selv om emissions- og immissionsniveauer korrelerer, kan man på denne baggrund ikke med sikkerhed konkludere, hvorvidt yderligere sikkerhedsforanstaltninger er nødvendige. Faktorer, som kan have indflydelse på det nuværende immissionsniveau på arbejdspladsen, er påvirkningstiden, arbejdsrummets særegenheder, andre lyd kilder etc., f.eks. antal maskiner og andre arbejdsprocesser i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan variere fra land til land. Oplysningerne er ment som en hjælp til brugeren til vurdering af faresituationer og risikomomenter.

5. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	230 V 50Hz
Effekt P	1500 watt
Tomgangshastighed n 0	4000 min ⁻¹
Hårdmetalsavblad	Ø 250 x Ø 30 x Ø 3,2 mm
Antal tænder	36
Bordstørrelse	625 x 463 mm
Skærehøjde maks.	76 mm / 90° 63 mm / 45°
Højdeindstilling	trinløs 0 - 76 mm
Bord drejelig	trinløs 0° - 45°
Udsugningstilslutning	Ø 36 mm

6. Før maskinen tages i brug

- Bordrundsaven pakkes ud og kontrolleres for eventuel transportbeskadigelse.
- Maskinen skal være solidt stående, d.v.s. at den skal skrues fast på et arbejdsbord eller et fast understel.
- Før maskinen tages i brug, skal alle afdækninger og sikkerhedsanordninger være monteret efter forskrifterne.
- Savbladet skal kunne rotere frit.
- Bruges der allerede bearbejdet træ, skal du være opmærksom på fremmedlegemer, såsom søm eller skruer m.m.
- Før tænd/sluk-knappen aktiveres, skal du kontrollere, om savbladet er korrekt monteret, og om de bevægelige dele går let.
- Før maskinen tilsluttes, skal du kontrollere, om data på mærkepladen er i overensstemmelse med netdataene.

7. Montering

Vigtigt! Træk stikket ud hver gang før vedligeholdelse, omstilling og montage.

7.1 Montering / Afmontering af savbladsværnet (illustr. 3)

- Tag fat i savbladsværnet (2) og fløjmetrikken (15) løsnes.
 - Savbladsværnet (2) sættes på kløvekilen (5), så skruen (21) passer i kløvekilens (5) slids (a).
 - Savbladsværnet (2) skubbes frem, og fløjmetrikken (15) strammes.
 - Udsugningsslangen (13) fastgøres på udsugningsadapteren (16) på apparatets bagside samt på savbladsværnets (2) udsugningsstuds.
 - I udsugningsadapterens (16) udgang (b) tilsluttes et egnet udsugningsanlæg. (illustr. 2)
 - Afmonteringen foretages i omvendt rækkefølge.
- Vigtigt! Før du begynder at save, skal savbladsværnet (2) sænkes ned på emnet.**

7.2. Indstilling af ansats for skærevinkel (illustr. 4)

- Vigtigt! Træk stikket ud
- Savbladet (4) indstilles til maks. skæredybde (se 8.2)
- Aflåsningsgrebet (9) løsnes.

7.2.1. 0°- ansats (illustr. 4/5)

- Håndhjulet (8) drejes til venstre, indtil pilen (17) viser 0°.
- Aflåsningsgrebet (9) strammes let.

- Vinklen (a) pålægges mellem savbord (1) og savblad (4).
- Hvis vinklen ikke er præcis 90°, er det muligt at justere ansatskruen (18) ved hjælp af en unbrakonøgle (b), indtil vinklen er præcis 90°.
- Om nødvendigt kan aflåsningsgrebet (9) løsnes endnu engang for at dreje savbladet lidt mere til venstre.

7.2.2. 45°-ansats (illustr. 4/6)

- Håndhjulet (8) drejes til højre, indtil pilen (17) viser 45°.
- Aflåsningsgrebet (9) strammes let.
- Vinklen (C) pålægges mellem savbord (1) og savblad (4).
- Hvis vinklen ikke er præcis 45°, er det muligt at efterjustere den med ansatskruen (19) (se også analog 7.2.1.)

Vigtigt! Før savningen påbegyndes, skal den valgte vinkelindstilling sikres, ved at aflåsningsgrebet (9) strammes.

7.3. Indstilling af kløvekile (illustr. 3/7)

- **Vigtigt! Træk stikket ud**
- Savbladet (4) indstilles til maks. skæredybde, stilles i 0° position og låses.
- Savbladsværnet afmonteres (se 7.1.)
- Bordindlægget (6) tages ud (se 7.4.)
- De to unbrakoskruer (20) løsnes.

7.3.1. Indstilling til maksimale skæringer (illustr. 7/8)

- Kløvekilen (5) skubbes opad, indtil afstanden mellem savbord (1) og kløvekilens (5) overkant er på ca. 10 cm.
- Afstanden mellem savblad (4) og kløvekile (5) skal være 3-5 mm.
- De to unbrakoskruer (20) strammes igen, og bordindlægget (6) monteres.

7.3.2. Indstilling til skjulte skæringer (illustr. 7/8)

- Kløvekilen (5) skubbes nedad, indtil kløvekilens spids befinder sig 2 mm under den øverste savtands spids.
- Afstanden mellem kløvekilen (5) og savbladet (4) skal igen være på 3-5 mm (se illustr. 8)
- De to unbrakoskruer (20) strammes igen, og bordindlægget (6) monteres.
- **Vigtigt!** Efter at have udført en skjult skæring skal beskyttelseskappen atter monteres.
- Hvis du vælger at lade kløvekilen blive i den nederste position, skal du være opmærksom på, at skærehøjden mindskes til ca. 65 mm.
- Kløvekilens indstilling skal kontrolleres efter hvert savbladsskift.

DK

7.4 Udskitning af bordindlæg (illustr. 7a)

- Er bordindlægget slidt eller beskadiget, skal det udskiftes, ellers er der en forhøjet skadesrisiko.
- Savbladsværnet (2) tages af.
- De 6 skruer med forsænket hoved (34) fjernes.
- Det slidte bordindlæg (6) trækkes opad og tages ud.
- Montering af det nye bordindlæg foretages i den omvendte rækkefølge.

7.5 Udskitning af savblad (illustr. 9)

- **Vigtigt!** Træk stikket ud.
- Savbladet (4) indstilles til maks. skæredybde.
- Savbladsværnet (2) fjernes (se 7.1.)
- Bordindlægget (6) fjernes (7.4.)
- Kløvekilen (5) fjernes (se 7.3.)
- Den udvendige flange (28) blokeres med fronthulnøgle (29), og sekskantskruen fjernes med gaffelnøglen (30) i savbladets (4) rotationsretning.
- Savbladet (4) indstilles til den minimale skæredybde, så det er nemmere at fjerne.
- Savbladet (4) fjernes fra den indvendige flange og trækkes opad og ud.
- Savbladslangen renses grundigt, før et nyt savblad monteres.
- Det nye savblad indsættes og strammes i omvendt rækkefølge.
- **Vigtigt!** Vær opmærksom på rotationsretningen, tændernes skæringskræning skal være i rotationsretning, d.v.s. pege fremad (se pilen på savbladsværnet)
- Kløvekilen (5) og savbladsværnet (2) monteres igen og indstilles (se 7.3., 7.1.)
- Før saven atter tages i brug, skal beskyttelsesanordningernes funktionsdygtighed kontrolleres.

8.0. Betjening**8.1. Tænd/sluk-knap (illustr. 10)**

- Aflåsningknappen (a) skubbes opad.
- Afdækningen (b) klappes op.
- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap „1“ (C).
- Saven slukkes ved at trykke på den røde knap „0“ (d).
- Saven sikres mod uautoriseret brug ved at lukke afdækningen (b) og ved hjælp af en hængelås (e). (Børnesikring)

8.2. Skæredybde (illustr. 4)

- Ved at dreje håndhjulet (8) indstilles savbladet (4) til den ønskede skæredybde.

- Mod uret: større skæredybde
- Med uret: mindre skæredybde

8.3. Parallelansats**8.3.1. Ansatshøjde (illustr. 11 - 14)**

- Parallelansatsen (7), der er med i leveringen, har to styreflader af forskellig højde.
- Afhængigt af tykkelsen af det materiale, der skal skæres, skal ansatsskinen (25) anvendes jf. illustr. 11 for tykt materiale og jf. illustr. 12 for tyndt materiale.
- For at omstille ansatsskinen (25) til den nederste styreflade skal begge fingerskruer (26) løsnes, så ansatsskinen (25) kobles fra holderen (24).
- Begge fingerskruer (26) trækkes ud gennem en slids (27) i ansatsskinen (25) og genindsættes i den anden slids (31).
- Ansatsskinen (25) genmonteres på holderen (24).
- Omstilling til den høje styreflade gennemføres analogt.

8.3.2. Skærebredde (illustr. 11)

- Når trædele skæres på langs, skal parallelansatsen (7) anvendes.
- Det er muligt at montere parallelansatsen (7) på begge sider af savbordet (1).
- Parallelsatsen (7) skal skubbes udefra ind i savbordets (1) styreslids (22).
- Anvendelse på venstre side
 - Ved hjælp af skalaen (23) på savbordet (1) er det muligt at indstille parallelansatsen (7) til det ønskede mål.
 - Til dette formål skal holderens (24) venstre kant indstilles til det ønskede mål på skalaen (23).
 - Ved at dreje stjernegrebsskruen (12) til højre fastsættes parallelansatsen (7) i denne position.
- Ved anvendelse på højre side foretages indstilling analogt.

8.3.3. Indstilling af ansatslængde (illustr. 11/15)

- For at undgå, at arbejdsømet klemmes fast, er det muligt at skubbe ansatsskinen (25) i længderetning.
- Tommelfingerregel: Ansatsens bagende støder imod en tænkt linje, som begynder omtrent ved midten af savbladet og løber bagud med 45°.
- At indstille den ønskede skærebredde
 - Fingerskruerne (26) løsnes, og ansatsskinen (25) skubbes frem, indtil der er kontakt med den tænkte 45° linje.
 - Fingerskruerne (26) strammes igen.

8.4. Tværansats (illustr. 16)

- Tværansatsen (14) tages ud af holderen og skubbes ind i savbordets (1) fald (a).
- Fingerskruen (32) løsnes.
- Tværansatsen (14) drejes, indtil pilen (33) viser det ønskede vinkel mål.
- Fingerskruen (32) strammes igen.
- Når større dele af arbejdsemner skal opskæres, er det muligt at forlænge tværansatsen (14) med parallelansatsens (7) ansatsskinne (25). (Illustr. 13.)

Vigtigt!!

- Ansatsskinnen (25) må ikke skubbes for langt imod savbladet.
- Afstanden mellem ansatsskinnen (25) og savbladet (4) skal være ca. 2 cm.

8.5. Indstilling af vinkel (illustr. 4)

- Aflåsningsgrebet (9) løsnes.
- Håndhjulet (8) skubbes til højre, indtil viseren (17) viser det ønskede vinkel mål på skalaen (d).
- Aflåsningsgrebet (9) strammes godt.

9.0. Drift**Vigtigt!!**

- Der anbefales en prøveskæring efter hver omstilling for at kontrollere de indstillede mål.
- Efter at du har tændt for saven, skal savbladets maksimale omdrejningshastighed afventes, før savningen påbegyndes.
- Pas på ved opskæring!

9.1. Skæring på langs (illustr. 17)

Herved gennemskæres et arbejdsemne i dens længderetning.

En af arbejdsemnets kanter trykkes mod parallelansatsen (7), mens den flade side ligger på savbordet (1).

Savbladsværnet (2) skal altid sænkes ned på arbejdsemnet.

Ved en skæring på langs må arbejdspositionen aldrig være på linje med skæringsforløbet.

- Parallelansatsen (7) indstilles i forhold til arbejdsemnets højde og den ønskede bredde. (se 8.3.)
- Saven tændes.
- Hænderne lægges fladt og med samlede fingre på arbejdsemnet, og arbejdsemnet skubbes ind i savbladet (4) langs parallelansatsen (7).
- Sidelæns føring med venstre eller højre hånd (afhængig af parallelansatsens position) kun indtil beskyttelseskappens forkant.
- Arbejdsemnet skal altid skubbes igennem indtil

enden af kløvekilen (5).

- Skæringsaffaldet bliver liggende på savbordet (1), indtil savbladet (4) befinder sig i udgangspositionen.
- Lange arbejdsemner skal sikres imod at falde ned i slutningen af skæreprocessen (f.eks. afrulningsstander etc.)

9.1.2. Skæring i smalle arbejdsemner (illustr. 18)

- Skæring på langs af arbejdsemner, som er under 120 mm brede, skal under alle omstændigheder gennemføres ved hjælp af et skydeskaft (3). Skydeskaftet er med i leveringen. **Slidte eller beskadigede skydeskafter skal udskiftes omgående.**

9.1.3. Skæring i meget smalle arbejdsemner (illustr. 19)

- Skæring på langs af meget smalle arbejdsemner, som er under 30 mm brede eller mindre, skal under alle omstændigheder gennemføres ved hjælp af et skydetræ (a).
- Herved foretrækkes parallelansatsens nederste styreflade.
- **Skydetræ er ikke del af leveringen! (Kan fås i specialforretninger.) Slidte skydetræer skal skiftes ud i god tid.**

9.1.4. Skjulte savskæringer (illustr. 20)

Ved hjælp af det aftagelige savbladsværnet og den trinløst indstillelige skærehøjde på 0-76 mm er det muligt at udføre skjulte skæringer og falsskæringer.

- Savbladsværnet (2) fjernes (se 7.1.)
- Kløvekilen (5) indstilles til skjult skæring (se 7.3.2.)
- Indstil den ønskede skæredybde (8.2.)
- Parallelansatsen (7) monteres til højre for savbladet og indstilles til den ønskede bredde (8.3.)
- Arbejdsemnet skubbes i savbladet (4). Vær opmærksom på, om arbejdsemnet ligger solidt på savbordet (1).
- Skæringsfølgten skal vælges på en sådan måde, at de udsårede lister falder ned på rundsavbladets venstre side for at undgå at de sætter sig fast mellem ansats og savblad. (Risiko for tilbageslag.)
- Efter endt skæringsproces skal savbladsværnet (2) omgænge genmonteres.

9.1.5. Skråskæringer (illustr. 21)

Skråskæringer skal principielt udføres ved hjælp af parallelansatsen (7).

- Savbladet (4) indstilles til det ønskede vinkel mål. (se 8.5.)
- Parallelansatsen (7) indstilles afhængigt af

DK

arbejdsemnets bredde og højde.

- Skæringer udføres i forhold til arbejdsemnets bredde (se 9.1.2. og 9.1.3.)

9.2. Skæringer på tværs (illustr. 22)

- Tværansatsen (14) skubbes i en af savbordets (1) to false (a) og indstilles til det ønskede vinkel mål. (se 8.4.) Hvis savbladet (4) yderligere skal stilles på skrå, skal der bruges den fals, der ikke får hånden og tværansatsen til at komme i kontakt med savbladsværnet.
- Brug om nødvendigt ansatsskinnen (25).
- Arbejdsemnet trykkes hårdt mod tværansatsen (14).
- Saven tændes.
- Tværansatsen (14) og arbejdsemnet skubbes imod savbladet for at udføre skæringen.
- **Vigtigt:**
Hold altid fast på det arbejdsemne, der føres, ikke på det fri arbejdsemne, der afskæres.
- Tværansatsen (14) skubbes frem, indtil arbejdsemnet er skåret helt igennem.
- Sluk saven igen.
Savaffald fjernes først, når savbladet står stille.

10.0. Vedligeholdelse

- **Vigtigt!** Træk stikket ud.
- Støv og snavs skal med jævne mellemrum fjernes fra maskinen. Rengøring skal helst ske med en fin børste eller en klud.
- Der må ikke bruges ætsende midler til rengøring af plastik.

11.0. Bestilling af reservedele

Oplys følgende, når du bestiller reservedele:

- Enhedstype
- Enhedens artikelnummer
- Enhedens ident-nummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Vejledning til understellet

Art.-nr.: 43.105.10

1. Montering af understel (illustr. 1 / 2)

- Længde- og tværstøtterne (5/6) lægges på et underlag.
- De fire støtteben (2) fastgøres let på længde- og tværstøtterne (5/6) med sekskantskruerne og sikkerhedsmøtrikkerne.
- Dernæst skrues de fire mellemstøtter (3) let fast med støttebenene (2), og de fire slutkapper (1) sættes på.

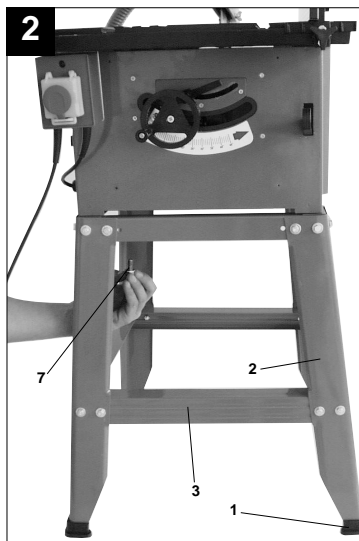
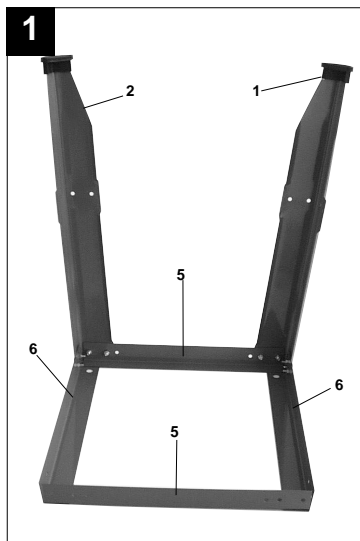
2. Fastgørelse af bordsav på understel (illustr. 2)

- Understellet vendes om og stilles på gulvet.
- Saven stilles på understellet og skrues godt fast med sekskantskruerne (7).
- Dernæst skrues alle understellets skruer og møtrikker fast.

3. Bestilling af reservedele

Oplys følgende, når du bestiller reservedele:

- Enhedstype
- Enhedens artikelnummer
- Enhedens ident-nummer
- Nummeret på den ønskede reservedel



DK**Vejledning til bordudvidelse og -forlængelse****Art.-nr.: 43.105.15****1. Indeholdt i leveringen**

- 2 x bordudvidelse 43.105.15.01
- 1 x bordforlængelse 43.105.15.02
- 4 x bærere kort 43.105.15.03
- 2 x bærere lang 43.105.15.04
- 1 x monteringsmateriale 43.105.15.05

2. Montering

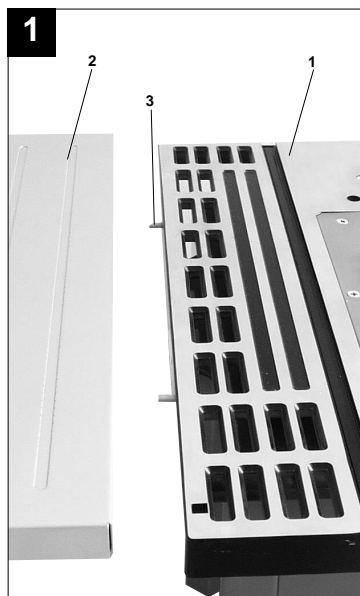
- Bordudvidelsen og -forlængelsen (2) fastgøres let på savbordet (1) ved hjælp af skruerne (3) og de selvsikrende møtrikker. (Illustr. 1.)

- Bærerne (4/5) skrues let fast på bordsavens kabinet (6) og på bordudvidelsen og -forlængelsen. (korte bærere (4) til udvidelse, lange bærere (5) til forlængelse)
- Bordudvidelse og -forlængelse rettes ud på linje med savbordet (1).
- Dernæst strammes alle skruberne.

3. Bestilling af reservedele

Oplys følgende, når du bestiller reservedele:

- Enhedstype
- Enhedens artikelnummer
- Enhedens ident-nummer
- Nummeret på den ønskede reservedel



1. Beskrivning av maskinen (bild 1/2)

- 1 Sägbord
- 2 Skydd för sågklinga
- 3 Påskjutare
- 4 Sägklinga
- 5 Klyvkniv
- 6 Sägplatta
- 7 Klyvanhåll
- 8 Handhjul
- 9 Spärrhandtag
- 10 Stativ
- 11 Strömbrytare
- 12 Skruv med stjärnformat handtag
- 13 Spånsugslang
- 14 Geringsanhåll
- 15 Vingmutter
- 16 Utsugningsadapter
- 21 Skruv

2. Leveransomfattning

- Bordscirkelsåg
- Hårdmetallsågklinga
- Klyvanhåll
- Geringsanhåll
- Påskjutare
- Frontnyckel
- Gaffelnyckel

3. Ändamålsenlig användning

Bordscirkelsågen TK 250 är avsedd för längs- och tvärsågning (endast med geringsanhåll) av olika slags virke med hänsyn till maskinens storlek. Rundvirke av olika slag får inte sågas.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål.

Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenlig. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar. Endast passande sågklingor (HM- eller CV-sågklingor) får användas till denna maskin. Olika slags HSS-sågklingor eller delningsklingor får inte användas.

Till maskinens ändamålsenlig användning hör också att säkerhetsanvisningarna samt monteringsanvisningarna och driftanvisningar i bruksanvisningen beaktas.

Personer som använder och underhåller maskinen måste känna till maskinens funktioner och ha instruerats om eventuella faror.

Dessutom ska gällande arbetsriskyddsföreskrifter följas exakt.

Ovriga allmänna regler för arbetsmedicinska och säkerhetstekniska ska även beaktas.

Om maskinen ändras leder detta till att tillverkarens ansvar för därutav resulterande skador upphör gälla. Trots ändamålsenlig användning kan särskilda resterande riskfaktorer inte uteslutas helt. På grund av maskinens konstruktion och sammansättning kan följande faror uppstå under drift:

- Risk för skador om sågklingan rörs vid inom ej skyddat sågningsområde.
- Risk för skärskador vid ingrepp i den roterande sågklingan.
- Risk för att arbetsstycken eller delar slår tillbaka.
- Risk för att sågklingan bryts sönder.
- Risk för att defekta hårdmetalldelar slungas ut från sågklingan.
- Risk för hörselskador vid otillräckligt bullerskydd.
- Risk för hälsovådliga emissioner av trädamm vid användning inom slutna utrymmen.

4. Viktiga anvisningar

Läs igenom bruksanvisningen noggrant och beakta alla anvisningar. Se efter i bruksanvisningen för att informera dig om maskinen, dess avsedda användning samt gällande säkerhetsanvisningar.



Säkerhetsanvisningar

- Varning: När elverktyg ska användas måste grundläggande säkerhetsåtgärder tilltas för att utesluta risk för brand, elektriska stötar eller personskador.
- Beakta alla dessa anvisningar innan och medan du använder sågen.
- Förvara säkerhetsanvisningarna på ett säkert ställe.
- Skydda dig mot elektriska stötar. Undvik att röra vid jordade delar.
- Maskiner som inte används ska förvaras i ett torrt och låst utrymme utom räckhåll för barn.
- Håll verktygen vassa och rena för att du ska kunna arbeta bättre och säkrare.
- Kontrollera regelbundet verktygets kabel och låt en behörig elektriker byta ut den om den är skadad.
- Kontrollera förlängningskablarna i regelbundna intervaller och byt ut dem om de är skadade.

S

- Använd endast förlängningskablar som är godkända och märkta för användning utomhus.
- Var medveten om vilket arbete du avser att utföra. Genomför dina arbetsuppgifter på ett rationellt sätt. Använd inte verktyget om du är trött.
- Använd inte verktyget om strömbrytaren inte kan slås till eller ifrån.
- **Varning!** Om andra insatsverktyg eller annat tillbehör används finns det risk för att du skadas.
- Dra alltid ut stickkontakten före alla inställnings- och underhållsarbeten.
- Se till att alla personer som ska arbeta med maskinen har tillgång till säkerhetsanvisningarna.
- Använd inte sågen till att såga ved.
- Kapa inte runt virke med maskinen.
- Akta! På grund av den roterande sågklingan föreligger risk för skador på händer och fingrar.
- Maskinen är utrustad med en säkerhetsbrytare (11) som förhindrar att maskinen kopplas in automatiskt efter strömavbrott.
- Kontrollera före driftstart att nätspänningen stämmer överens med uppgifterna på typskylten.
- Om en förlängningskabel måste användas, så måste du först kontrollera att ledararean är tillräcklig för sågens strömförbrukning. Minsta ledararean 1 mm².
- Rulla alltid av all kabel från kabeltrumman innan du ansluter den till maskinen.
- Bär inte sågen i nätkabeln.
- Kontrollera nätkabeln. Använd inga olämpliga eller skadade nätkablar.
- Dra inte i kabeln för att ta ut stickkontakten ur vägguttaget. Skydda kabeln mot värme, olja och vassa kanter.
- Utsätt inte sågen för regn och använd inte maskinen i fuktig eller våt omgivning.
- Se till att belysningen är tillräcklig.
- Säg aldrig i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
- Bär lämpliga arbetskläder! Löst sittande kläder eller smycken kan fastna i den roterande sågklingan.
- Vi rekommenderar att du bär halkfria skor om du arbetar utomhus.
- Bär härmät om du har långt hår.
- Undvik onormala kroppshållningar.
- Användaren måste vara minst 18 år. Personer som är i yrkesbildning kan vara minst 16 år, dock hållas under uppsikt.
- Se till att inga barn vistas i närheten av maskinen om den har anslutits till nätet.
- Se till att arbetsplatsen är ren från virkesavfall och kringliggande delar.
- Dålig ordning inom ditt arbetsområde kan försäkra olyckor.
- Låt inga andra personer, särskilt barn, röra vid verktyget eller nätkabeln. Se till att dessa inte vistas i närheten av din arbetsplats.
- Personer som arbetar vid maskinen får inte distraheras.
- Beakta motorns och sågklingans rotationsriktning.
- Efter att drivningen har kopplats ifrån får sågklingan (4) under inga som helst omständigheter bromsas i förtid genom att man trycker på klingans sidor.
- Montera endast in vassa sågklingor (4) som inte är spruckna eller deformerade.
- Använd inga sågklingor (4) av höglegerat snabbstål (HSS-stål).
- De verktyg som monteras på maskinen måste uppfylla kraven i prEN 847-1:1996.
- Byt ut defekta sågklingor (4) omgående.
- Använd inga sågklingor om dess parametrar avviker från uppgifterna i denna bruksanvisning.
- Den rörliga skyddsskåpan (2) får inte klämmas fast i öppet läge.
- Säkerhetsanordningarna (2, 5) på maskinen får inte demonteras eller göras overskamma.
- Klyvkniven (5) är en viktig skyddsanordning som styr arbetsstycket. Dessutom ska den förhindra att sågningsfogen sluter sig bakom sågklingan eller att arbetsstycket slungas tillbaka. Beakta klyvknivens tjocklek. Klyvkniven får inte vara tunnare än sågklingans stomme och inte bredare än sågningsfogen.
- Vid varje arbetsprocedur måste skyddsskåpan (2) sänkas ned över arbetsstycket.
- Vid långsågning av smala arbetsstycken (bredd under 120 mm) måste en påskjutare (3) tvunget användas.
- Säg inga arbetsstycken som är så små att du inte kan hålla dem säkert med handen.
- **Varning!** Denna såg får inte användas till ansattsågning.
- Stå alltid vid sidan om sågklingan när du arbetar.
- Belasta inte maskinen så högt att den stannar.
- Tryck alltid arbetsstycket ordentligt mot arbetsplattan (1).
- Se till att avsågade virkesdelar inte fastnar i sågklingans tänder och slungas ut.
- Ta aldrig bort löst splitter, spån eller fastklämda virkesdelar medan sågklingan roterar.
- Koppla alltid ifrån maskinen innan du åtgärdar störningar eller tar bort fastklämda virkesdelar. - Dra först ut stickkontakten -....
- Byt ut sågplattan (6) om sågspalten har sågats upp. - Dra först ut stickkontakten -....
- Bestyckning samt inställnings-, mätning- och rengöringsarbeten får endast utföras om motorn har kopplats ifrån. - Dra först ut stickkontakten

- Kontrollera innan du kopplar in verktyget att nycklar och inställningsverktyg har tagits bort.
- Koppla ifrån motorn och dra ut stickkontakten innan du lämnar arbetsplatsen.
- Se till att samtliga skydds- och säkerhetsanordningar återmonteras omedelbart efter att reparation eller underhåll har avslutats.
- Beakta tillverkarens säkerhets-, arbets- och underhållsanvisningar samt de mått som anges i tekniska data.
- Beakta gällande arbetarskyddsföreskrifter och övriga, allmänt erkända säkerhetstekniska regler.
- Beakta anvisningshäften från branschorganisationen (VBG 7)).
- Anslut alltid en spånsugsanordning innan du använder maskinen.
- För att undvika skador från kringflygande sågavfall får sågen endast användas med en lämplig spånsug eller en normal industridammsugare.
- Bordscirkelsågen måste anslutas till ett jordat 230 V vägguttag med en säkring som uppgår till minst 10 A.
- Använd inga prestandasvaga maskiner för krävande arbeten.
- Använd endast kabeln till de ändamål den är avsedd för!
- Se till att du står stabilt och alltid håller balansen.
- Kontrollera om verktyget är skadat!
- Innan du fortsätter att använda maskinen måste skyddsanordningar och lätt skadade delar kontrolleras noggrant med avseende på fullgod och ändamålsenlig funktion.
- Kontrollera att de rörliga delarna fungerar på avsett vis och inte klämmer eller är skadade. Samtliga delar måste vara rätt monterade och uppfylla alla krav för att garantera säker drift av verktyget.
- Skadade skyddsanordningar eller andra delar måste repareras eller bytas ut av auktoriserad verkstad, såvida inte annat anges i denna bruksanvisning.
- Låt en kundtjänstverkstad byta ut defekta brytare.
- Detta verktyg uppfyller gällande säkerhetsbestämmelser. Reparationer får endast utföras av en behörig elektriker, varvid originalreservdelar ska användas. I annat fall finns det risk för att användaren kommer till skada.



Använd ögonskydd



Använd hörselskydd



Använd dammskydd

Bulleremissionsvärden

	Drift	Tomgång
Ljudtrycksnivå LPA	105,0 dB(A)	93,0 dB(A)
Ljudeffektnivå LWA	114,6 dB(A)	102,6 dB(A)

De angivna värdena är emissionsvärden och måste därför inte tvunget motsvara säkra arbetsplatsvärden. Även om det finns ett samband mellan emissions- och immissionsnivåer, är det inte möjligt att utifrån dessa värden härleda om ytterligare försiktighetsåtgärder är nödvändiga eller ej. Faktorer som kan påverka den aktuella immissionsnivån vid arbetsplatsen kan t ex vara hur lång tid som inverkan föreligger, arbetsrummets form, andra bullerkällor osv., t ex antal maskiner och andra angränsande arbetsprocesser. De tillförlitliga arbetsplatsvärdena kan även variera från land till land. Denna information syftar dock till att hjälpa användaren att bättre uppskatta vilka faror och risker som föreligger.

5. Tekniska data

Växelströmsmotor	230V 50Hz
Effekt P	1500 Watt
Tomgångsvarvtal n 0	4000 min ⁻¹
Hårdmetallsågklinga	Ø 250 x Ø 30 x Ø 3,2 mm
Antal tänder	36
Bordets storlek	625 x 463 mm
Såghöjd max	76 mm / 90°
	63 mm / 45°
Höjdställning	steglöst 0 - 76 mm
Svängbart bord	steglöst 0° - 45°
Uttag för spånutsugning	Ø 36 mm

S

6. Före driftstart

- Packa upp bordscirkelsågen och kontrollera om den ev. har skadats i transporten.
- Se till att maskinen står stabilt, dvs. fastskruvad på en arbetsbänk, ett fast stativ eller liknande.
- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar ha monterats på avsett vis.
- Sägklingen måste kunna rotera fritt.
- Var uppmärksam på främmande föremål, t ex spik eller skruv, om virket som ska sågas redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren måste du övertyga dig om att sågklingen är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.
- Övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data innan du ansluter maskinen till vägguttaget.

7. Montering

Varning! Dra alltid ut stickkontakten om du ska underhålla, bestycka eller ställa in cirkelsågen.

7.1 Montera / demontera sågklingans skydd (bild 3)

- Fatta tag i skyddet (2) med handen och lossa på vingmuttern (15).
- Sätt skyddet (2) på klyvkniven (5) så att skruven (21) passar in i klyvknivens (5) skåra (a).
- Skjut skyddet (2) framåt och dra sedan åt vingmuttern (15).
- Anslut spänsugslangen (13) till utsugningsadaptorn (16) på maskinens baksida och till skyddets (2) utsugningsrör.
- Anslut en lämplig spänsug vid utsugningsadaptorns (16) utgång (b). (bild 2)
- Demontera i omvänd ordningsföljd.

Varning!

Innan du börjar såga måste sågklingans skydd (2) sänkas ned mot arbetsstycket.

7.2. Ställa in anhåll för sågvinkel (bild 4)

- **Varning!** Dra ut stickkontakten!
- Ställ sågklingen (4) på maximalt sågdjup. (se 8.2)
- Lossa på spärrhandtaget (9).

7.2.1. 0°- anhåll (bild 4/5)

- Vrid på handhjulet (8) åt vänster tills pilen (17) står på 0°.
- Dra åt spärrhandtaget (9) en aning.
- Sätt in vinkeln (a) mellan sågbord (1) och

sågklinga (4).

- Om vinkeln inte är exakt 90° så kan anhållsskruven (18) ställas in med en inbussnyckel (b) tills vinkeln uppgår till exakt 90°.
- Lossa på spärrhandtaget (9) vid behov för att svänga sågklingen ytterligare åt vänster.

7.2.2. 45°- anhåll (bild 4/6)

- Vrid på handhjulet (8) åt höger tills pilen (17) står på 45°.
- Dra åt spärrhandtaget (9) en aning.
- Sätt in vinkeln (c) mellan sågbord (1) och sågklinga (4).
- Vrid på handhjulet (8) åt höger tills pilen (17) står på 45°.
- Om vinkeln inte är exakt 45° så kan denna justeras i efterhand med anhållsskruven (19) (se beskrivningen under punkt 7.2.1.)

Varning! Fixera alltid det inställda vinkelåget genom att spärra åt spärrhandtaget (9) innan du börjar såga.

7.3. Ställa in klyvkniven (bild 3/7)

- **Varning! Dra ut stickkontakten!**
- Ställ in sågklingen (4) på maximalt sågdjup och i läget 0° samt arretera därefter.
- Demontera sågklingans skydd (se 7.1).
- Ta ut sågplattan (6) (se 7.4).
- Lossa på de båda inbuss-skruvorna (20).

7.3.1. Inställning för maximal sågning (bild 7/8)

- Skjut klyvkniven (5) uppåt tills avståndet mellan sågbordet (1) och klyvknivens ovkant (5) uppgår till ca 10 cm.
- Avståndet mellan sågklingen (4) och klyvkniven (5) bör uppgå till 3-5 mm.
- Dra åt de båda inbuss-skruvorna (20) på nytt och montera sågplattan (6).

7.3.2. Inställning för dold sågning (bild 7/8)

- Skjut klyvkniven (5) så långt nedåt tills klyvknivspetsen befinner sig 2 mm under sågklingans översta tandspets.
- Avståndet mellan klyvkniven (5) och sågklingen (4) bör uppgå till 3-5 mm.
- Dra åt de båda inbuss-skruvorna (20) på nytt och montera sågplattan (6).
- **Varning! Montera fast skyddsskåpan på nytt efter att du har utfört den dolda sågningen.**
- Om du låter klyvkniven stå kvar i det lägsta läget måste du tänka på att sågdjupet då minskas till ca 65 mm.
- Kontrollera klyvknivens inställning varje gång du har bytt ut sågklingen.

7.4 Byta ut sågplattan (bild 7a)

- Byt ut sågplattan om den är sliten eller skadad, eftersom det annars finns risk för personskador.
- Ta av skyddet (2) till sågklingan.
- Ta bort de sex försänkta skruvarna (34).
- Lyft upp den slitna sågplattan (6).
- Montera den nya sågplattan i omvänd ordningsföljd.

7.5. Byta ut sågklingan (bild 9)

- **Varning! Dra ut stickkontakten!**
- Ställ sågklingan (4) på maximalt sågdjup.
- Ta av sågklingans skydd (2) (se 7.1).
- Ta ut sågplattan (6) (se 7.4).
- Ta bort klyvkniven (5) (se 7.3).
- Spärra ytterflänsen (28) med frontnyckeln (29) och skruva ut sexkantskruven med gaffelnyckeln (30) i sågklingans (4) rotationsriktning. Ställ in sågklingan (4) på minimalt sågdjup för att den ska kunna tas ut lättare.
- Ta av sågklingan (4) från innerflänsen och ta sedan ut den uppåt.
- Rengör sågklingans (4) fläns noggrant innan du monterar den nya sågklingan.
- Sätt in den nya sågklingan i omvänd ordningsföljd och dra sedan åt **Varning! Beakta rotationsriktningen. Tändernas sågvinkel måste vara i rotationsriktningen, dvs. framåt (se pilen på kåpan).**
- Montera klyvkniven (5) samt skyddet (2) på nytt och ställ sedan in (se 7.3, 7.1).
- Kontrollera att alla skyddsanordningar är funktionsdugliga innan du fortsätter att använda sågen.

8.0. Användning

8.1. Strömbrytare (bild 10)

- Tryck låsknappen (a) uppåt.
- Fäll upp locket (b).
- Tryck på den gröna knappen „1“ (C) för att koppla in sågen.
- Tryck på den röda knappen „0“ (d) för att koppla ifrån sågen på nytt.
- Om du vill skydda sågen mot att kopplas in av obehöriga kan du stänga locket (b) och därefter säkra det med ett hänglås (e). (barnsäkring)

8.2. Sågdjup (bild 4)

- Vrid på handhjulet (8) för att ställa in sågklingan (4) på avsett sågdjup.

Motsols:
Medsols:

störresågdjup
mindresågdjup

8.3. Klyvanhäll

8.3.1. Anhållshöjd (bild 11 - 14)

- Det bifogade klyvanhället (7) har två olika höga styrningsstyr.
- Beroende på tjockleken i materialet som ska sägas, måste anhållslisten (25) som visas i bild 11 användas för tjockt material och listen i bild 12 användas för tunt material.
- För att ändra anhållslisten (25) till den lägre styrningsytan måste de båda räffelskruvarna (26) lossas för att anhållslisten (25) ska kunna tas av från hållaren (24).
- Ta ut de båda räffelskruvarna (26) genom det ena spåret (27) i anhållslisten (25) och sätt sedan in dem i det andra spåret (31).
- Montera anhållslisten (25) på hållaren (24) på nytt.
- Ställ in till den övre styrningsytan på samma sätt.

8.3.2. Sågbredd (bild 11)

- Använd klyvanhället (7) vid långsågning av virke.
- Klyvanhället (7) kan monteras på båda sidorna av sågbordet (1).
- Skjut in klyvanhället (7) i sågbordets (1) styrskåra (22) från utsidan.
- Användning på vänster sida
- Ställ in klyvanhället (7) på avsett mått med hjälp av skalan (23) på sågbordet (1).
- För detta ändamål måste hållarens (24) vänstra kant först ställas in på avsett mått på skalan (23).
- Vrid på skruven med det stjärnformade handtaget (12) åt höger för att klämma fast klyvanhället (7) i detta läge.
- Ställ in klyvanhället på samma sätt om du vill använda det på höger sida.

8.3.3. Ställa in anhållslängd (bild 11/15)

- För att undvika att arbetsstycket kläms fast kan anhållslisten (25) förskjutas i längdled.
- Tumregel: Den bakre delen av anhället ligger emot en teoretisk linje som börjar ungefär i sågklingans mitt och löper bakåt under 45°.
- Ställ in den erforderliga sågbredden
- Lossa på räffelskruvarna (26) och förskjut anhållslisten (25) så långt tills den teoretiska 45°-linjen vidrörs.
- Dra åt räffelskruvarna (26) på nytt.

S

8.4. Geringsanhåll (bild 16)

- Ta ut geringsanhållet (14) ur fästet och skjut in det i sågbordets (1) skåra (a).
- Lossa på räffelskruven (32).
- Vrid på geringsanhållet (14) tills pilen (33) står på avsett vinkelmått.
- Dra åt räffelskruven (32) på nytt.
- Om du säger större arbetsstycken kan geringsanhållet (14) förlängas med klyvnhållets (7) anhållslist (25) (bild 13).

Varning!

- Skjut inte anhållslisten (25) för långt mot sågklingan.
- Avståndet mellan anhållslisten (25) och sågklingan (4) bör uppgå till ca 2 cm.

8.5. Ställa in vinkeln (bild 4)

- Lossa på spärrhandtaget (9).
- Skjut handhjulet (8) åt höger tills visaren (17) står på det avsedda vinkelvärdet på skalan (d).
- Dra åt spärrhandtaget (9) ordentligt.

9.0. Drift**Varning!**

- Efter varje ny inställning rekommenderar vi att du gör en provsågning för att kontrollera att måtten som har ställts in verkligen stämmer.
- Efter att du har kopplat in sågen måste du vänta tills sågklingan har nått sitt maximala varvtal innan du börjar såga.
- Var försiktig vid insågning!

9.1. Utföra längssägning (bild 17)

Vid längssägning sågas ett arbetsstycke igenom i hela sin längd.

Tryck arbetsstyckets ena kant mot klyvnhållet (7) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1). Skyddet (2) till sågklingan måste alltid vara sänkt över arbetsstycket.

Vid längssägning får du aldrig stå i linje med sågriktningen.

- Ställ in klyvnhållet (7) med hänsyn till arbetsstyckets höjd och den avsedda bredden. (se 8.3)
- Koppla in sågen.
- Håll med handflatorna med fingrarna stängda på arbetsstycket och skjut arbetsstycket längs med klyvnhållet (7) och vidare in i sågklingan (4).
- Styr i sidled med vänster eller höger hand (beroende på var klyvnhållet är placerat) fram till skyddskåpens framkant.
- Skjut alltid igenom hela arbetsstycket fram till klyvknivens (5) slut.

- Låt virkesavfallet ligga kvar på sågbordet (1) tills sågklingan (4) har stannat helt.
- Spänn fast långa arbetsstycken för att förhindra att de tippar vid slutet av sågningen (använd t ex rullstativ eller liknande).

9.1.2. Såga smala arbetsstycken (bild 18)

- Om arbetsstycken som är smalare än 120 mm ska sågas på längden måste en påskjutare (3) tvunget användas.
- En påskjutare ingår i leveransen.
- **Byt genast ut påskjutaren om den är sliten eller skadad.**

9.1.3. Såga mycket smala arbetsstycken (bild 19)

- Om mycket smala arbetsstycken, dvs med en bredd under 30 mm, ska sågas på längden måste en skjutplatta (a) tvunget användas.
- Välj helst klyvnhållets lägre styrningsyta.
- **Skjutplattan ingår inte i leveransen! (Kan erhållas i din specialbutik) Byt ut skjutplattan om den är sliten.**

9.1.4. Utföra dold sågning (bild 20)

Både dolda sågningar och spärsaagningar är möjliga eftersom sågklingans skydd kan demonteras och såghöjden dessutom är steglöst inställbar mellan 0 och 76 mm.

- Ta av sågklingans skydd (2) (se 7.1).
- Ställ in klyvkniven (5) för dold sågning (se 7.3.2).
- Ställ in avsett sågdjup (8.2).
- Montera klyvnhållet (7) till höger om sågklingan och ställ in på avsedd bredd (8.3).
- Skjut in arbetsstycket i sågklingan (4). Se till att arbetsstycket ligger emot sågbordet (1) ordentligt.
- Välj en sådan sågningsföljd att de ursågade listerna faller av på sågklingans vänstra sida för att förhindra att de kläms fast mellan anhåll och sågklinga. (risk för rekyler)
- Efter att du har sågat färdigt måste sågklingans (2) skydd omedelbart monteras fast igen.

9.1.5. Utföra snedsågning (bild 21)

Använd alltid klyvnhållet (7) när du utför snedsågningar.

- Ställ sågklingan (4) på avsett vinkelmått. (se 8.5)
- Ställ in klyvnhållet (7) beroende på arbetsstyckets bredd och höjd.
- Utför sågningen med hänsyn till arbetsstyckets bredd (se 9.1.2 och 9.1.3).

9.2. Utföra kapsågning (bild 22)

- Skjut in geringsanhållet (14) i ett av sågbordets (1) båda spår (a) och ställ sedan in det på avsett vinkelmått. (se 8.4) Om sågklingan (4) dessutom

ska snedställas, måste samma spår användas som ska förhindra att din hand och geringsanhållet kommer i kontakt med sågklingans skydd.

- Använd anhållslisten (25) vid behov.
- Tryck arbetsstycket ordentligt mot geringsanhållet (14).
- Koppla in sägen.
- Skjut geringsanhållet (14) och arbetsstycket mot sågklingen för att utföra sågningen.
- **Varning!**
Håll alltid fast arbetsstycket som förs framåt, inte den del som ska sågas av.
- Skjut alltid geringsanhållet (14) så långt framåt tills arbetsstycket har sågats igenom helt.
- Koppla ifrån sägen på nytt.
Ta inte bort virkesavfallet förrän sågklingen har stannat helt.

10.0. Underhåll

- Varning! Dra ut stickkontakten!
- Ta bort damm och smuts från maskinen i regelbundna intervaller. Rengör helst med en fin borste eller med en tygduk.
- Använd inga frätande medel när du rengör plastdelarna.

11.0. Reservdelsbeställning

Ange följande uppgifter när du beställer reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikelnummer
- Maskinens ID-nr.
- Reservdelsnummer för reservdelen

S**Anvisningar för underställ**
Art.-nr.: 43.105.10**1. Montera underställ (bild 1/2)**

- Lägg längs- och tvärbalkarna (5/6) på ett underlag.
- Fäst de fyra stativbenen (2) med sexkantskruvar och säkerhetsmuttrar löst i längs- och tvärbalkarna (5/6).
- Skruva därefter fast de fyra balkarna (3) löst i mitten av stativbenen (2) och sätt på de fyra golvsyddena (1).

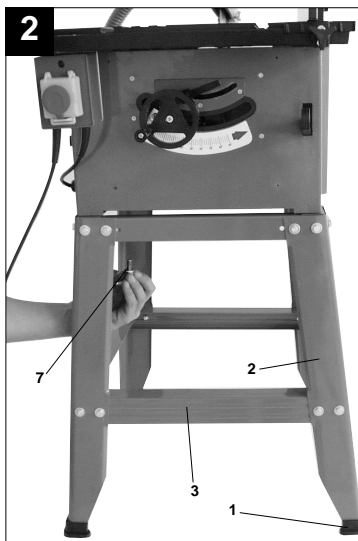
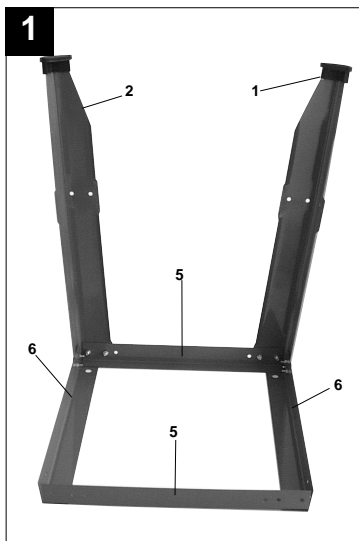
2. Fästa bordssågen på understället (bild 2)

- Vrid runt understället och ställ det på golvet.
- Ställ sågen på understället och skruva fast ordentligt med sexkantskruvarna (7).
- Dra därefter åt alla skruvar och muttrar i understället.

3. Reservdelsbeställning

Ange följande uppgifter när du beställer reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikelnummer
- Maskinens ID-nr.
- Reservdelsnumret för reservdelen



Anvisningar för bordsbreddningsdel och -förlängningsdel

Art.-nr.: 43.105.15

1. Leveransomfattning

- 2 st. bordsbreddningsdel 43.105.15.01
- 1 st. bordsförlängningsdel 43.105.15.02
- 4 st. stöd kort 43.105.15.03
- 2 st. stöd lång 43.105.15.04
- 1st. monteringsmaterial 43.105.15.05

2. Montering

- Fäst bordsbreddningsdelen och förlängningen (2) löst vid sågbordet (1) med skruvarna (3) och låsmutterna. (bild 1)
- Skruva fast stöden (4/5) löst på bordssågens kåpa samt vid bordsbreddningen och -förlängningen. (korta stöd (4) för bordsbreddning,

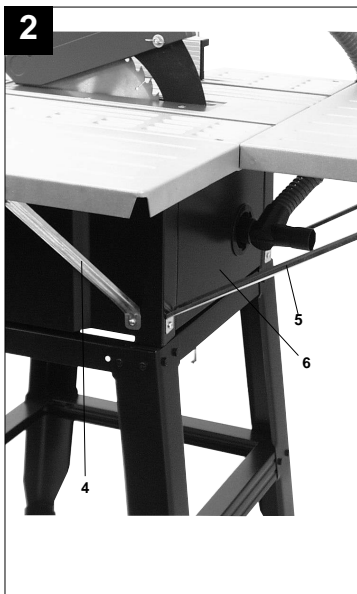
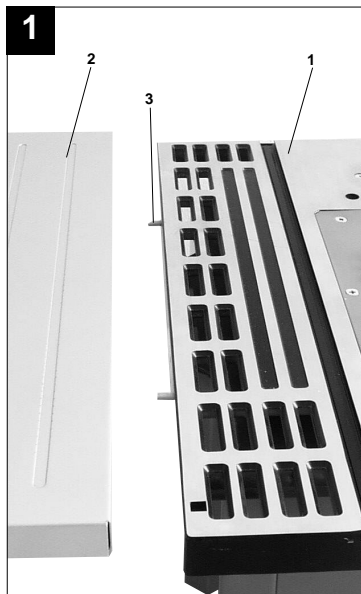
långa stöd (5) för bordsförlängare)

- Justera in bordsbreddningen och -förlängningen så att de ligger i samma plan som sågbordet (1).
- Dra därefter åt samtliga skruvar.

3. Reservdelsbeställning

Ange följande uppgifter när du beställer reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikelnummer
- Maskinens ID-nr.
- Reservdelsnumret för reservdelen



FIN

1. Laitteen kuvaus (kuvat 1/2)

- 1 Sahanpöytä
- 2 Sahanterän suojus
- 3 Työntötanko
- 4 Sahanteriä
- 5 Halkaisukiila
- 6 Pöydän sisäke
- 7 Samansuuntaisvaste
- 8 Käsipyörä
- 9 Lukituskahva
- 10 Teline
- 11 Päälle-pois-katkaisin
- 12 Tähtikantaruuvi
- 13 Poistoimuletku
- 14 Kulmavaste
- 15 Siipiruuvi
- 16 Poistoisumusviitin
- 21 Ruuvi

2. Toimituksen osat

- Pöytäpyörösaha
- Kovametallimeerattu sahanteriä
- Samansuuntaisvaste
- Kulmavaste
- Työntötanko
- Etureikäavain
- Leuka-avain

3. Määräysten mukainen käyttö

Pöytäpyörösaha TK 250 soveltuu kaikenlaatuisten puumateriaalien sekä pitkittäis- että poikittaissahaamiseen (vain kulmavastetta käyttäen), aina koneen koosta riippuen. Sitä ei saa käyttää minkäänlaisten pyöröpuiden sahaamiseen.

Konetta saa käyttää vain sille määrättyyn käyttötarkoitukseen. Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö katsotaan määräysten vastaiseksi. Siitä aiheutuvista vahingoista tai tapaturmista vastaa ainoastaan omistaja/käyttäjät, ei missään tapauksessa valmistaja. Koneessa saa käyttää vain siihen sopivia sahanteriä (HM- tai CV-sahanteriä). Kaikenlaatuisten HSS-terien tai katkaisulaikkojen käyttö on kielletty. Määräysten mukaisen käytön olennainen osa on myös turvallisuusmääräysten sekä käyttöohjeessa annettujen asennusohjeiden ja käyttöselitysten noudattaminen.

Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden tulee tutustua niihin, ja heille tulee selvittää mahdolliset vaaratilanteet.

Tämän lisäksi on voimassaolevia tapaturmanehkäisymääräyksiä noudatettava mitä tarkimmin.

Myös muita työlääkietieteen ja turvallisuustekniikan alan yleisiä sääntöjä on noudatettava.

Koneeseen tehdyt muutokset aiheuttavat sen, että valmistajan vastuullisuus sen käytöstä aiheutuviin vahinkoihin raukeaa.

Myöskään määräysten mukaisessa käytössä ei tiettyjä jäämääriskitekkijöitä voida sulkea täysin pois. Koneen kokoonpanosta ja rakenteesta johtuen saattavat seuraavat vaarakohdat vielä esiintyä:

- Sahanterään koskeminen suojaamattomalla sahausalueella
- Pyörivään sahanterään tarttuminen (viiltohaava)
- Työstökappaleiden ja niiden palasten sinkoilu.
- Sahanterän murtuminen
- Sahanterän viallisten kovametalliosien poissinkoutuminen.
- Kuulovauriot, ellei käytetä tarpeellista kuulosuojaa.
- Terveydelle vaaralliset puupölypäästöt, kun konetta käytetään suljetuissa tiloissa.

4. Tärkeitä ohjeita

Lue käyttöohje huolellisesti läpi ja noudata siinä annettuja määräyksiä. Tutustu tämän käyttöohjeen avulla laitteeseen, sen oikeaan käyttöön sekä sitä koskeviin turvallisuusmääräyksiin.



Turvallisuusmääräykset

- Varoitus: Kun käytetään sähkötyökaluja, on noudatettava peruslaatuista turvallisuusmääräyksiä palovaaran, sähköiskuvaaran tai henkilövahinkojen ehkäisemiseksi.
- Noudata kaikkia näitä turvallisuusmääräyksiä ennen sahan käyttöä ja työn aikana.
- Säilytä nämä turvallisuusohjeet hyvin.
- Suojaudu sähköiskuilta! Vältä koskemasta vartalollasi maadotettuihin osiin.
- Laitteet on säilytettävä kuivassa, lukitussa tilassa poissa lasten ulottuvilta silloin, kun niitä ei käytetä.
- Pidä työkalut puhtaina ja terävinä, jotta niillä voi työskennellä paremmin ja turvallisemmin.
- Tarkasta työkalun sähköjohto säännöllisin

- välilajoin ja anna alan ammattilaisen vaihtaa se uuteen, jos se on vahingoittunut.
- Tarkasta jatkojohdot säännöllisin välilajoin ja hanki tilalle uudet, jos ne ovat vahingoittuneet.
 - Käytä ulkona vain tähän soveltuvia, vastaavasti merkittyjä jatkojohtoja.
 - Ole tarkkana työskennellessäsi. Käytä järjeäsi. Älä käytä pyörösahaa, jos olet väsynyt.
 - Älä käytä sellaisia työkaluja, joiden päälle-pois-katkaisimet eivät toimi.
 - Varoitus! Vieraiden osien ja muiden tarvikkeitten käyttö saattaa aiheuttaa vaaratilanteita.
 - Irroita pistoke pistorasiasta aina ennen kaikkia säätö- ja huoltoimia.
 - Selvitä turvallisuusmääräykset kaikille laitetta käytävälle henkilölle.
 - Älä käytä sahaa polttopuiden sahaamiseen.
 - Älä sahaa pyöröpuita poikkisuuntaan.
 - **Varo!** Pyörivä sahanteriä merkitsee käsien ja sormien tapaturmavaaraa.
 - Kone on varustettu turvakytimellä (11), joka estää sen uudelleenkäynnistymisen sähkökatkon jälkeen.
 - Tarkista ennen käyttöönottoa, että verkkojännite on laitteen tyyppikilvessä ilmoitetun jännitteen mukainen.
 - Jos jatkojohdon käyttö on tarpeen, niin huolehdi siitä, että sen poikkileikkaus on riittävän suuri sahan virranottoa varten. Pienin sallittu läpimitta on 1 mm².
 - Käytä kaapelirullaa vain aukikellattuna.
 - Älä kannaa sahaa verkkojohdosta.
 - Tarkasta verkkojohdon kunto. Älä käytä viallisia tai vahingoittuneita liitäntäjohtoja.
 - Älä käytä johtoa pistokkeen irrottamiseen pistorasiasta. Suojaa johto kuumuudelta, öljyltä sekä teräviltä reunoilta.
 - Älä jätä sahaa sateeseen äläkä käytä sitä kosteassa tai märässä paikassa.
 - Huolehdi hyvästä valaistuksesta.
 - Älä käytä sahaa helposti syttyvien nesteiden tai kaasujen lähistöllä.
 - Käytä sopivaa suojapukua! Väljät vaatteet tai korut voivat takertua koneen pyörivään sahanteriään.
 - Käytä luistamattomia jalkineita työskennellessäsi ulkona.
 - Käytä hiusverkkoa pitämään pitkät hiukset allillaan.
 - Vältä luonnottomia asentoja.
 - Sahaa käyttävän henkilön tulee olla vähintään 18-vuotias, koulutettavien henkilöiden vähintään 16-vuotiaita, ja he saavat käyttää sahaa vain asianmukaisen valvonnan alaisina.
 - Pidä lapset poissa sähköverkoon liitetyn laitteen läheltä.
 - Pidä työalue puhtaana puujätteistä ja lujumaan jääneistä paloista.
 - Työalueella vallitsevasta epäjärjestyksestä voi aiheutua tapaturmia.
 - Älä päästä muita henkilöitä, varsinkaan lapsia, työkalun tai verkkojohdon ulottuville. Pidä heidät poissa työalueelta.
 - Koneen käyttäjää ei saa häiritä.
 - Huomioi koneen ja sahanterän kiertosuunta.
 - Sahanteriä (4) ei missään tapauksessa saa jarruttaa painamalla niitä sivuittain sen jälkeen kun sahan moottori on sammutettu.
 - Käytä vain hyvin teroitettuja, ehjiä ja oikeanmuotoisia sahanteriä (4).
 - Älä käytä pyörösahanteriä (4), jotka on valmistettu runsasseosteisesta pikateräksestä (HSS-teräs).
 - Koneessa saa käyttää vain sellaisia työkaluja, jotka vastaavat ohjesääntöä pREN 847-1:1996.
 - Vahingoittuneet sahanteriä (4) on vaihdettava välittömästi uusiin.
 - Älä käytä sellaisia sahanteriä, jotka eivät vastaa tässä käyttöohjeessa annettuja tunnusietoja.
 - Liikkuvaa suojuskupua (2) ei saa kiinnittää paikoilleen niin, että se pysyy auki.
 - Koneen turvalaitteita (2, 5) ei saa purkaa tai niiden toimintaa estää.
 - Halkaisukilla (5) on tärkeä suojavauste, joka ohjaa työstökappaletta ja estää leikkusraon sulkeutumisen sahanterän takana sekä työstökappaleen takapotkut. Tarkasta aina halkaisukuilan leveys. Halkaisukilla ei saa olla ohuempi kuin sahanteriä eikä paksumpi kuin sahanterän leikkusuran leveys.
 - Joka työkerran aikana on suojakuppu (2) laskettava alas työstökappaleen päälle.
 - Käytä kapeiden työstökappaleiden pitkäntäisleikkauksissa ehdottomasti työntötkä (3) (leveys pienempi kuin 120 mm).
 - Älä sahaa sellaisia työstökappaleita, jotka ovat liian pieniä tukevasti kädessä pidettäväksi.
 - **Huomio!** Tällä sahalla ei saa tehdä pistoleikkauksia.
 - Työasento on aina sahanterän sivulla.
 - Älä kuormita konetta niin raskaasti, että se pysähtyy.
 - Paina työstökappaletta aina tukevasti työlevyä (1) vasten.
 - Huolehdi siitä, että irtileikatut puunkappaleet eivät joudu sahan hammaskehreään ja sinkoudu siitä voimalla pois.
 - Älä koskaan poista irrallisia tikkuja, lastuja tai kiinnijuuttuneita puunkappaleita sahanterän pyöriessä.
 - Häiriöitten poistamiseksi tai kiinnijuuttuneiden puunkappaleiden irrottamiseksi tulee kone

FIN

sammuttaa. - Irroita verkkopistoke -

- Jos sahanterän rako on kulunut, vaihda pöydän sisäke (6) uuteen. - Irroita verkkopistoke -
- Varustelu-, säätö-, mittaus- ja puhdistustyöt saa suorittaa vain, kun moottori on sammutettu. - Irroita verkkopistoke -
- Tarkasta ennen käynnistystä, että kaikki avaimet ja säätötyökalut on poistettu.
- Kun poistut työpaikaltasi, sammuta moottori ja irroita verkkopistoke.
- Kaikki turvaruuvit ja suojukset tulee asentaa takaisin paikoilleen heti korjaustöiden tai huollon päätyttyä.
- Valmistajan antamia turvallisuus-, käyttö- ja huolto-ohjeita sekä teknisissä tiedoissa annettuja mittoja on noudatettava.
- Laitetta koskevia tapaturmanehkäisymääräyksiä sekä muita yleisesti tunnettuja turvallisuusääntöjä on noudatettava.
- Noudata ammattikunnan ohjekirjoissa (VBG 7j) annettuja määräyksiä.
- Liitä joka käytössä pölynimulaitteisto päälle.
- Käytä sahaa vain sopivan poistoimulaitteiston tai teollisuuspölynimurin kera, jotta vältytään ympäristökoitteen sahausjätteiden aiheuttamilta vaurioilta.
- Pöytäpyörösaha on liitettävä suojamaadoitettuun 230 V pistorasiaan, jonka varoke on vähintään 10 A.
- Älä käytä pienitehoista konetta raskaisiin töihin.
- Älä käytä johtoa mihinkään sellaiseen tarkoitukseen, jota varten sitä ei ole tehty!
- Huolehdi tukevasta asennosta ja säilytä aina tasapainosi.
- Tarkasta, ettei työkalu ole vahingoittunut!
- Ennen käytön jatkamista on työkalun turvalaitteiden tai hieman vahingoittuneiden osien toiminnan moitteettomuus ja soveltuvuus tarkastettava
- Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti eivätkä juutu kiinni tai ole vahingoittuneet. Kaikkien osien tulee olla asennettu oikein ja täyttää niille asetetut vaatimukset, jotta työkalun turvallinen käyttö on taattu.
- Vahingoittuneet turvalaitteet ja osat saa korjata tai vaihtaa vain valtuutettu ammattikorjaamo, ellei käyttöohjeessa ole toisin määrätty.
- Vahingoittuneet katkaisimet tulee korjata ammattikorjaamossa.
- Tämä työkalu vastaa sitä koskevia turvallisuusmääräyksiä. Korjaukset saa suorittaa vain sähköalan ammattihenkilö käyttäen alkuperäisiä varaosia; muussa tapauksessa käyttäjälle voi aiheutua vaaratilanteita.



Käytä suojalaseja.



Käytä suojakuulokkeita.



Käytä pölyväissä töissä suodatinnaamaria.

Melunpäästöarvot

	Käyttö	Tyhjäkäynti
Äänen painetaso LPA	105,0 dB(A)	93,0 dB(A)
Äänen tehotaso LWA	114,6 dB(A)	102,6 dB(A)

Annetut arvot ovat melunpäästöarvoja eivätkä siksi esitä tarkkoja työpaikan arvoja. Vaikka päästö- ja melun todellisilla tasoarvoilla on yhteys keskenään, ei päästöarvoista voida luotettavasti päätellä, tarvitaanko ylimääräisiä varoitoimenpiteitä vaiko ei. Sellaisiin tekijöihin, jotka saattavat vaikuttaa työpaikan todellisiin meluarvoihin, kuuluvat meluvaikutuksen kesto, työpaikan tilan ominaisuudet, muut melunlähteet jne., esim. koneiden sekä viereisten työtaphtumien lukumäärä. Luotettavat työpaikan meluarvot voivat lisäksi vaihdella maasta toiseen. Tässä annettujen tietojen tarkoitus on kuitenkin auttaa käyttäjää arvioimaan vaarannuksen ja tästä aiheutuvien terveydellisten haittojen määrän.

5. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	230V 50Hz
Teho P	1500 Watt
Joutokäyntikierrosuku n0	4000 min ⁻¹
Kovametallisahanterä	Ø 250 x Ø 30 x Ø 3,2 mm
Hammasten lukumäärä	36
Pöydän koko	625 x 463 mm
Leikkauskorkeus kork.	76 mm / 90°
	63 mm / 45°
Korkeuden säätö	portaanon 0 - 76 mm
Pöydän kallistus	portaanon 0° - 45°
Poistoimuliitäntä	Ø 36 mm

6. Ennen käyttöönottoa

- Ota pöytäpyörösaha pakkauksesta ja tarkasta, onko kuljetuksessa sattunut vaurioita.
- Kone on asennettava paikalleen tukevasti, ts. ruuvattava kiinni työpenkkiin tai tukevaan alustaan.
- nnen käyttöönottoa tulee kaikki suojukset ja muut turvavarusteet asentaa paikoilleen määräysten mukaisesti.
- Sahanterän tulee voida pyöriä esteettä.
- Sahatessasi jo käytettyä puutavaraa varo siinä olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauloja tai ruuveja tms.
- Varmista ennen käynnistyskatkaisimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja että liikkuvat osat pääsevät liikkumaan vapasti.
- Tarkasta ennen koneen liittämistä sähköverkkoon, että käytetty verkkojännite vastaa koneen tyyppikilven tietoja.

7. Asennus

Huomio! Ennen kaikkia pyörösahan huolto- ja varustelutomia tulee verkkopistoke irroittaa.

7.1 Sahanterän suojuksen asennus / purkaminen (kuva 3)

- Ota sahanterän suojus (2) käteesi ja löysennä siipimutteria (15).
- Aseta sahanterän suojus (2) halkaisukiilan (5) päälle siten, että ruuvi (21) sopii halkaisukiilan (5) rakoon (a).
- Työnnä sahanterän suojusta (2) eteenpäin ja kiristä siipimutteri (15).
- Kiinnitä poistoimuletku (13) laitteen takasivulla olevaan poistoimuvittimeen (16) ja sahanterän suojuksen (2) imunysään.
- Poistoimuvittimen (16) ulostuloon (b) tulee liittää sopiva poistomulaiteisto (kuva 2).
- Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomio!

Ennen sahausken aloittamista tulee sahanterän suojus (2) laskea sahattavan kappaleen päälle.

7.2 Leikkauskulman vasteen säätö (kuva 4)

- **Huomio! Irroita verkkopistoke!**
- Säädä sahanterä (4) suurimpaan leikkaussyvyyteen (kts. kohtaa 8.2).
- Löysennä lukituskahvaa (9)

7.2.1 0° - vaste (kuvat 4/5)

- Käännä käsipyörää (8) vasemmalle, kunnes nuoli (17) osoittaa arvoon 0°.
- Kiristä lukituskahvaa (9) kevyesti.
- Aseta kulma (a) sahanpöydän (1) ja sahanterän (4) väliin.
- Jos kulma ei ole tarkalleen 90°, niin vasteruuvi (18) voi kiristää koloavaimella (b) niin pitkälle, kunnes kulma on tarkalleen 90°.
- Tarvittaessa tulee lukituskahvaa (9) löysentää uudelleen, jotta voit kääntää sahanterää vielä enemmän vasemmalle.

7.2.2 45° -vaste (kuvat 4/6)

- Käännä käsipyörää (8) vasemmalle, kunnes nuoli (17) osoittaa arvoon 45°.
- Kiristä lukituskahvaa (9) kevyesti.
- Aseta kulma (C) sahanpöydän (1) ja sahanterän (4) väliin.
- Jos kulma ei ole tarkalleen 45°, niin sitä voi tarkentaa vasteruuvilla (19) (kts. kohtaa 7.2.1.)

Huomio! Ennen sahausken alkua tulee valittu kulmasäätö varmistaa kiristämällä lukituskahvaa (9) tiukkaan.

7.3. Halkaisukiilan säätö (kuvat 3/7)

- Huomio! Irroita verkkopistoke
- Säädä sahanterä (4) suurimpaan leikkaussyvyyteen, vie se 0°-asemaan ja lukitse paikalleen.
- Ota sahanterän suojus pois (kts. 7.1.)
- Ota pöydän sisäkie pois (kts. 7.4)
- Löysennä molempia kolokantaruuveja (20).

7.3.1. Suurimman leikkaussyvyyden säätö (kuvat 7/8)

- Työnnä halkaisukiilaa (5) ylöspäin, kunnes sahanpöydän (1) ja halkaisukiilan (5) yläreunan välimatka on n. 10 cm.
- Sahanterän (4) ja halkaisukiilan (5) välimatkan tulee olla 3-5 mm.
- Kiristä molemmat kolokantaruuvit (20) ja asenna pöydän sisäkie (6) paikalleen.

7.3.2. Piiloleikkauksen säätö (kuvat 7/8)

- Työnnä halkaisukiilaa (5) ylöspäin, kunnes halkaisukiilan kärki on 2 mm ylimmän sahanterän hampaan alapuolella.
- Halkaisukiilan (5) ja sahanterän (4) välimatkan tulee olla puolestaan 3-5 mm (kts. kuvaa 8)
- Kiristä molemmat kolokantaruuvit (20) ja asenna pöydän sisäkie (6) paikalleen.
- **Huomio!** Piiloleikkauksen teon jälkeen tulee suojakupu asentaa takaisin paikalleen.
- Jos jätät halkaisukiilan ala-asemaansa, niin ota huomioon, että tällöin leikkaussyvyys vähenee

FIN

arvoon n. 65 mm.

- Halkaisukiilan säätö tulee tarkastaa aina sahanterän vaihdon jälkeen.

7.4 Pöydän sisäkkeen vaihto (kuva 7a)

- Kulunut tai vahingoittunut pöydän sisäke tulee vaihtaa uuteen, muuten tapaturman vaara nousee.
- Ota sahanterän suojus (2) pois.
- Ota 6 oppokantaruuvia (34) pois.
- Ota loppuun kulunut pöydän sisäke (6) ylöspäin pois.
- Laita uusi pöydän sisäke paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä.

7.5 Sahanterän vaihto (kuva 9)

- **Huomio!** Irroita verkkopistoke.
- Säädä sahanterä (4) suurimpaan leikkausvyönteensä
- Ota sahanterän suojus (2) pois. (kts. 7.1.)
- Ota pöydän sisäke (6) pois (7.4.)
- Ota halkaisukiila (5) pois (kts. 7.3.)
- Lukitse ulkolaippa (28) etureikäavaimella (29) ja ota kuusikantaruuvi leuka-avaimella (30) sahanterän (4) kiertosuuntaan pois.
- Säädä sahanterä (4) pienimmälle leikkausvyönteelle, jotta se on helpompi ottaa pois.
- Irroita sahanterä (4) sisälaipasta ja vedä se ylöspäin pois.
- Puhdista sahanterän laippa huolella ennen uuden sahanterän asetusta paikalleen.
- Aseta uusi sahanterä paikalleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiinnitä se
- **Huomio! Tarkasta oikea kiertosuunta, hampaiden leikkausviistotuksen tulee näyttää kiertosuuntaan, ts. eteenpäin (kts. sahanterän suojuksessa olevaa nuolta)**
- Asenna halkaisukiila (5) ja sahanterän suojus (2) takaisin paikalleen ja säädä ne oikein (kts. 7.3., 7.1.)
- Tarkasta turvavarusteiden toimivuus ennen kuin otat sahan jälleen käyttöön.

8. Käyttölaitteet**8.1 Käynnistys, sammutus (kuva 10)**

- Työnnä lukitusnappi (a) ylös
- Avaa peite (b)
- Saha käynnistetään painamalla vihreää painonappia „1“ (C).
- Sammuta saha painamalla punaista painonappia „0“ (d).

- Estä sahan luvaton käynnistäminen sulkemalla peite (b) ja varmistamalla se riippulukolla (e) (lapsiturvalaite).

8.2. Leikkausvyövyys (kuva 4)

- Voit säätää sahanterän (4) haluttuun leikkausvyönteeseen kääntämällä käsikampea (8).
Vastapäivään: suurempi
leikkausvyövyys
pienempi
leikkausvyövyys
- myötäpäivään: suurempi
leikkausvyövyys

8.3. Samansuuntaisvaste**8.3.1 Vasteen korkeus (kuvat 11-14)**

- Mukana toimitetussa samansuuntaisvasteessa (7) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Sahattavan materiaalin paksuudesta riippuen tulee käyttää vastekiskoa (25) joko kuvan 11 mukaisesti paksua materiaalia varten tai kuvan 12 mukaisesti ohuempaa materiaalia varten.
- Vastekiskon (25) korkeuden muuttaminen alempaan ohjauspintaan sopivaksi tehdään löysäämällä kahta pyällysruuvia (26), jotta vastekisko (25) irtoaa kantokiskosta (24).
- Ota molemmat pyällysruuvit (26) pois vastekiskon (25) yhdestä raosta (27) ja pane ne sitten toiseen ragoon (31).
- Asenna vastekisko (25) takaisin kantokiskoon (24).
- Muuta korkeutta ylempään ohjauspintaan sopivaksi samalla tavoin.

8.3.2 Sahausleveys (kuva 11)

- Käytä puukappaleiden pitkittäisleikkauksessa aina apuna samansuuntaisvastetta (7).
- Voit asentaa samansuuntaisvasteen (7) sahauspöydän (1) kummallekin puolelle.
- Työnnä samansuuntaisvaste (7) ulkosivulta sahanpöydän (1) ohjausrakoon (22).
- Käyttö vasemmalla sivulla
- Käyttämällä apuna sahanpöydässä (1) olevaa asteikkoa (23) voit säätää samansuuntaisvasteen (7) halutun mittaiseksi
- Tätä varten on kantokiskon (24) vasen reuna säädettävä asteikon (23) mukaan halutun mittaiseksi.
- Samansuuntaisvaste (7) lukitaan tähän asentoon kääntämällä tähtikahvaruuvia (12) oikealle.
- Käytettäessä vastetta oikealla sivulla tehdään säätö samoin periaattein.

8.3.3. Vasteen piteuden säätö (kuvat 11/15)

- Jotta leikattava tavara ei pääse juuttumaan kiinni, voidaan vastekiskoa (25) työntää pituussuuntaan.
- Ohjesääntö: Vasteen takapäälle osuu kuviteltuun viivaan, joka alkaa suurimpiin sahanterän keskikohdalta ja kulkee taaksepäin 45° kulmassa.
- Säädä tarvittava sahausleveys - löysennä pyällysrivejä (26) ja työnnä vastekiskoa (25) niin pitkälle eteenpäin, että se koskettaa kuviteltua 45° viivaa.
- Kiristä pyällysrivit (26) tiukkaan.

8.4. Kulmavaste (kuva 16)

- Ota kulmavaste (14) pidikkeestä ja työnnä se sahanpöydän (1) uraan (a).
- Löysennä pyällysrivejä (32).
- Käännä kulmavastetta (14), kunnes nuoli (33) osoittaa haluttuun kulmamittaan.
- Kiristä pyällysrivi (32) uudelleen.
- Kun sahaat suurempia työkappaleita, niin voit pidentää kulmavastetta (14) samansuuntaisvasteen (7) vastekiskolla (25) (kuva 13)

Huomio!!

- Älä työnnä vastekiskoa (25) liian lähelle sahanterää.
- Vastekiskon (25) ja sahanterän (4) välimatkan tulee olla n. 2 cm.

8.5. Kulman säätö (kuva 4)

- Irroita lukituskahva (9)
- Työnnä käsipyörää (8) oikealle, kunnes osoitin (17) näyttää asteikon (d) haluttuun kulmamittaan.
- Kiristä lukituskahva (9) tiukkaan.

9.0. Käyttö**Huomio!!!**

- Suosittelemme koepalan sahausta aina kun olet muuttanut arvoja, jotta voit tarkastaa säädetyt arvot.
- Odota sahan käynnistämisen jälkeen, kunnes sahanterä on saavuttanut suurimman kierrosnopeutensa, ja tee leikkaus vasta sitten.
- Ole varovainen sahausta aloittaessasi!

9.1. Pitkittäisleikkausten teko (kuva 17)

Tässä sahataan työkappale pituussuuntaan.

Yhtä työkappaleen reunaa painetaan samansuuntaisvastetta (7) vastaan, sen litteä sivu painaa sahanpöydään (1). Sahanterän suojuus (2) tulee aina laskea

työkappaleen päälle.

Pitkittäisleikkausten työasento ei koskaan saa olla samalla viivalla leikkauksen kanssa.

- Säädä samansuuntaisvaste (7) työkappaleen korkeuden ja halutun leveyden mukaisesti (kts. 8.3).
- Käynnistä saha
- Aseta kätesi suljettuun sormin laakeasti työkappaleelle ja työnnä työkappaletta samansuuntaisvastetta (7) pitkin sahanterään (4).
- Ohjaa kappaletta sivusuunnasta oikealle tai vasemmalla kädellä (riippuen samansuuntaisvasteen asemasta) vain suojakuvun etureunaan asti.
- Työnnä työkappaletta aina halkaisukilian (5) loppuun asti.
- Leikkausjätteet jäävät lojumaan sahanpöydälle (1), kunnes sahanterä (4) on palautunut lepoasemaansa.
- Varmista, etteivät pitkät työstökappaleet pääse putoamaan pois sahausken loppuvaiheessa (esim. pidikelinein yms.)

9.1.2. Kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (kuva 18)

- Jos työkappale on alle 120 mm levyinen ja siitä tehdään pitkittäisleikkaus, tulee ehdottomasti käyttää aina apuna työntöpalloa (3). **Työntötanko kuuluu toimitukseen.** **Vaihda kulunut tai vahingoittunut työntötanko välittömästi uuteen.**

9.1.3. Hyvin kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (kuva 19)

- Jos työkappale on alle 30 mm levyinen ja siitä tehdään pitkittäisleikkaus, tulee ehdottomasti käyttää aina apuna työntöpalloa (a).
- Tällöin on käytettävä mieluiten samansuuntaisvasteen alemmaa ohjauspintaa.
- Työntöpalikka ei kuulu toimitukseen! (Saatavana alan erikoisliikkeistä). Vaihda kulunut työntöpalikka ajoissa uuteen.

9.1.4. Piiloileikkausten teko (kuva 20)

Irroitettavan sahanteränsuojuksen ja portaattomasti 0-76 mm välillä säädettävän leikkaussyvyyden ansiosta voidaan pyörösaahalla tehdä myös piilo- ja uraleikkauksia.

- Ota sahanterän suojuus (2) pois (kts. 7.1.)
- Säädä halkaisukililla (5) piiloleikkaukselle (kts. 7.3.2.)
- Säädä haluttu leikkaussyvyys (8.2.)
- Aseta samansuuntaisvaste (7) sahanterän oikealle puolelle ja säädä se haluttuun leveyteen (8.3.)

FIN

- Työnnä työkappale sahanterään (4). Huolehdi siitä, että työkappale lepää tukevasti sahanpöydällä (1).
- Valitse leikkausjärjestys niin, että poiseikatut listat putoavat pois pyörösahanterän vasemmalle sivulle, jotta ne eivät voi juuttua vasteen ja sahanterän väliin (takapotkuvaara).
- Kun leikkaus on tehty, tulee sahanterän suojus (2) asentaa välittömästi takaisin paikalleen.

9.1.5. Viistoleikkausten teko (kuva 21)

Viistoleikkaukset tehdään periaatteellisesti aina käyttäen apuna samansuuntaisvastetta (7).

- Säädä sahanterä (4) haluttuun kulmamittaan (kts. 8.5.).
- Säädä samansuuntaisvasteen (7) asento työkappaleen leveyden ja korkeuden mukaan.
- Tee leikkaus työkappaleen leveyden mukaisesti (kts. 9.1.2. ja 9.1.3.)

9.2. Poikittaisleikkausten teko (kuva 22)

- Työnnä kulmavaste (14) yhteen sahanpöydän (1) kahdesta urasta (a) ja säädä se haluttuun kulmamittaan (kts. 8.4.). Jos sahanterä (4) täytyy lisäksi asentaa viistoon, niin tulee käyttää sitä uraa, joka ei salli kätesi ja kulmavasteen joutua yhteen sahanterän suojuksen kanssa.

- Käytä tarvittaessa vastekisko(25).
- Paina työkappaletta tukevasti kulmavasteeseen (14).
- Käynnistä saha.
- Työnnä kulmavastetta (14) ja työkappaletta sahanterän suuntaan leikkauksen suorittamiseksi.

● Huomio!

- **Pidä aina kiinni ohjatusta työkappaleesta, älä koskaan siitä vapaasta työkappaleen osasta, joka sahataan pois.**
- Työnnä kulmavastetta (14) aina niin pitkälle eteenpäin, kunnes työkappale on sahattu täysin poikki.
- Sammuta sitten saha.
Ota sahausjätteet vasta sitten pois, kun sahanterä on pysähtynyt.

10.0. Huolto

- Huomio! Irroita verkkopistoke.
- Poista pöly ja lika säännöllisin väliajoin koneesta. Puhdista kone parhaiten pehmeällä harjalla tai rievulla.
- Älä käytä muoviosien puhdistukseen syövyttäviä aineita.

11.0. Varaosatilaus

Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosnumero

Alustakehyksen käyttöohje

Tuotenumro: 43.105.10

1. Alustakehyksen kokoaminen (kuvat 1 / 2)

- Aseta pitkittäis- ja poikkitangot (5/6) alustalle.
- Kiinnitä neljä jalkaa (2) löyhästi kuusikantaruuvein ja itsevarmistuvien mutterein pitkittäis- ja poikkitankoihin (5/6).
- Ruuvaa sitten neljä keskitankoa (3) löyhästi kiinni jalkoihin (2) ja työnnä neljä päätetulppaa (1) paikoilleen.

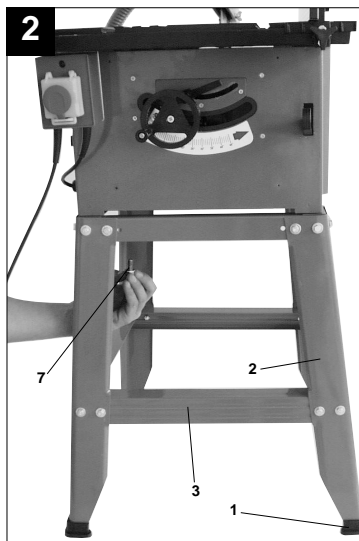
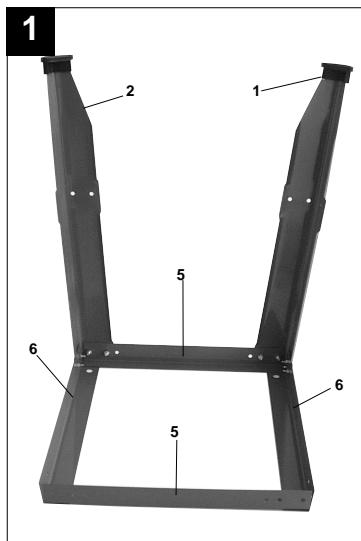
2. Pöytäsaahan kiinnitys alustaan (kuva 2)

- Käännä alustakehys ympäri ja aseta se lattialle.
- Aseta saha alustakehykseen ja ruuvaa se tiukkaan paikoilleen kuusikantaruuvein (7).
- Ruuvaa sitten kaikki alustakehyksen ruuvit ja mutterit tiukasti kiinni.

3. Varaosatilaus

Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosanumero



FIN

Pöydän levennyksen ja pidennyksen käyttöohje

Tuotenumero: 43.105.15

1. Toimituksen osat

- 2 x pöydän levennys 43.105.15.01
- 1 x pöydän pidennys 43.105.15.02
- 4 x lyhyttä tukea 43.105.15.03
- 2 x pitkää tukea 43.105.15.04
- 1 x asennustarvikkeet 43.105.15.05

2. Asennus

- Kiinnitä pöydän levennys ja pidennys (2) löysästi sahanpöytään (1) ruuvein (3) ja itsevarmistuviin muttereihin (kuva 1).
- Ruuvaa tuet (4/5) löysästi kiinni pyörösahan koteloon (6) ja pöydän levennykseen ja pidennykseen. (Lyhyet tuet (4) levennyksestä, pitkät

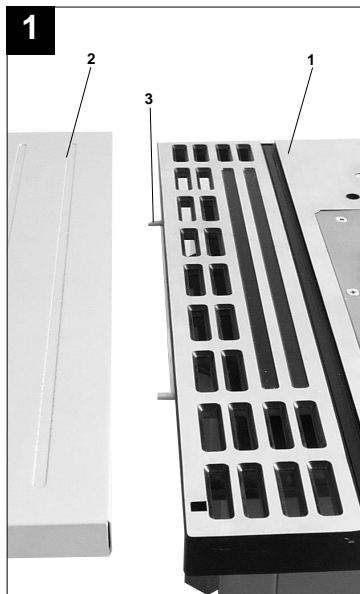
tuet (5) pidennyksestä varten)

- Kohdista pöydän levennys ja pidennys tasaiseksi sahanpöydän (1) kanssa.
- Kiristä sitten kaikki ruuvit tiukkaan.

3. Varaosatilaus

Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosnumero



1. Popis přístroje (obr. 1/2)

- 1 Řezací stolek
- 2 Ochrana pilového kotouče
- 3 Posuvná tyč
- 4 Pilový kotouč
- 5 Roztahovací klín
- 6 Vložka stolu
- 7 Paralelní doraz
- 8 Ruční kolo
- 9 Zajišťovací rukojeť
- 10 Podstavec
- 11 Za-/vypínač
- 12 Hvězdíkový šroub
- 13 Odsávací hadice
- 14 Příčný doraz
- 15 Křídlá matice
- 16 Adaptér odsávání
- 21 Šroub

2. Rozsah dodávky

- Univerzální kotoučová pila
- Pilový kotouč osazený ostřími ze slitných karbidů
- Paralelní doraz
- Příčný doraz
- Posuvná tyč
- Kruhový klíč s čelními otvory
- Rozvidlený klíč

3. Použití podle účelu určení

Univerzální kotoučová pila TK 250 slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu, odpovídajíc velikosti stroje. Kulatina všeho druhu nesmí být řezána.

Stroj smí být používán pouze podle účelu svého určení.

Každé další toto překračující použití neodpovídá účelu určení. Za z toho vyplývající škody a zranění ručí provozovatel/obsluha a ne výrobce.

Používat se smí pouze pro stroj vhodně pilové kotouče (tvrdokov nebo CV). Použití pilových kotoučů z výsoce výkonné rychlořezné oceli (HSS) a dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno. Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovnílékařských a bezpečnostně technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory. Podmíněno konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slitných karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěných prachů při použití v uzavřených prostorech.

4. Důležité pokyny

Prosím přečtěte si pečlivě návod k použití a dbejte jeho pokynů. Na základě tohoto návodu k použití se seznámte s přístrojem, jeho správným použitím a také s bezpečnostními pokyny.



Bezpečnostní pokyny

- Varování: při použití elektrického nářadí musí být dodržována základní bezpečnostní opatření, aby se vyloučila rizika ohně, úderu elektrickým proudem a zranění osob.
- Než začnete s pilou pracovat a při práci s ní dbejte všech pokynů.
- Tyto bezpečnostní pokyny si dobře uložte.
- Chraňte se před úderem elektrickým proudem! Vyhněte se kontaktu s uzemněnými částmi.
- Nepoužívané přístroje by měly být skladovány na suchém, uzamčeném místě a mimo dosah dětí.
- Udržujte nástroje ostré a čisté, abyste mohli bezpečněji a lépe pracovat.
- Pravidelně kontrolujte kabel nástroje a při poškození jej nechejte opravit uznávaným odborníkem.
- Pravidelně kontrolujte prodlužovací kabely a nahrad'te je pokud jsou poškozeny.

CZ

- Na volném prostranství používejte pouze pro to schválené, odpovídajíc označené prodlužovací kabely.
- Dbejte na to, co děláte. Pracujte rozumně. Nepoužívejte nástroj, pokud jste unaveni.
- Nepoužívejte nástroje, u kterých se vypínač nenechá za- a vypnout.
- Varování! Použití vložných nástrojů a jiného příslušenství může znamenat nebezpečí zranění.
- Při všech nastavovacích a údržbářských pracích vytáhněte síťovou zástrčku.
- Informujte o bezpečnostních pokynech všechny další osoby, které na stroji pracují.
- Nepoužívejte pilu k řezání palivového dříví.
- Neprovádějte příčné řezy kulatiny.
- Pozor! Rotující pilový kotouč představuje nebezpečí pro ruce a prsty.
- Stroj je vybaven bezpečnostním vypínačem (11) proti opětovnému spuštění po poklesu napětí.
- Před uvedením do provozu překontrolujte, zda souhlasí napětí na typovém štítku přístroje s napětím sítě.
- Jestliže je potřeba prodlužovací kabel, přesvědčte se, jestli jeho průřez dostačuje pro příkon proudu pily. Minimální průřez 1 mm².
- Kabelový buben používat pouze v odvinutém stavu.
- Pilu nenosit za síťový kabel.
- Překontrolujte síťový přívod. Nepoužívejte vadná nebo poškozená napájecí vedení.
- Nepoužívejte kabel na vytažení zástrčky ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami.
- Nevystavujte pilu dešti a nepoužívejte stroj ve vlhkém nebo mokřem prostředí.
- Postarejte se o dobré osvětlení.
- Nepoužívejte pilu v blízkosti hořlavých kapalin nebo plynů.
- Noste vhodné pracovní oblečení! Nenoste široké oblečení a šperky, mohly by být zachyceny rotujícím pilovým kotoučem.
- Při práci na volném prostranství je vhodná pevná neklouzavá obuv.
- V případě dlouhých vlasů noste vlasovou síťku.
- Vyhněte se abnormálnímu držení těla.
- Obsluhující osoba musí být stará minimálně 18 let, učni min. 16 let a musí se strojem pracovat za dohledu dospělých.
- Nepouštět děti ke stroji připojenému na síť.
- Pracoviště udržujte bez dřevních odpadů a povalujících se dílů.
- Nepořádek na pracovišti může mít za následek zranění.
- Nenechte jiné osoby, obzvláště děti, dotýkat se stroje a síťového kabelu. Nepouštějte je do blízkosti pracoviště.
- Osoby pracující se strojem nesmí být rozptylovány.
- Dbejte na směr otáčení motoru a pilového kotouče.
- Pilové kotouče (4) nesmí být v žádném případě po vypnutí pohonu zadržovány postranním protitlakem.
- Používejte pouze ostré a nezdeformované pilové kotouče (4) bez trhlín.
- Nesmí být používány pilové kotouče (4) z vysoce výkonné rychlořezné ocele (HSS ocel).
- Na stroji smí být používány pouze takové nástroje, které odpovídají prEN 847-1:1996.
- Vadné pilové kotouče (4) musí být okamžitě vyměněny.
- Nesmí být používány pilové kotouče, které neodpovídají parametřům uvedeným v tomto návodu k použití.
- Pohyblivý kryt (2) nesmí být v otevřeném stavu zajištěn.
- Bezpečnostní zařízení (2,5) na stroji nesmí být demontována nebo vyřazena z provozu.
- Roztahovací klín (5) je důležité ochranné zařízení, které vede obrobek a zabraňuje uzavírání řezné spáry za pilovým kotoučem a zpětnému vrhání obrobku. Dbejte na sílu roztahovacího klínu. Roztahovací klín nesmí být slabší než těleso pilového kotouče a ne silnější než šířka jeho řezné spáry.
- Při každém pracovním kroku musí být ochranný kryt (2) sklopen na obrobek.
- Při podélném řezání úzkých obrobků bezpodmínečně používejte posuvnou tyč (3) (šířka menší než 120 mm).
- Neřežte obrobky, které jsou moc malé na to, abyste je mohli bezpečně držet v ruce.
- Pozor: Nasazovací řezy nesmí být s touto pilou prováděny.
- Pracovní poloha vždy stranou pilového kotouče.
- Stroj nepřetěžovat tak, až by se zastavil.
- Tlačte obrobek vždy pevně proti pracovnímu desce (1).
- Dbejte na to, aby odříznuté kusy dřeva nebyly zachyceny a odmrštěny ozubeným věncem pilového kotouče.
- Nikdy neodstraňujte volné odštěpky dřeva, třísky nebo uváznuté kusy dřeva při běžícím pilovém kotouči.
- K opravení poruch nebo odstranění uváznutých kusů dřeva stroj vypnout. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Při vytučené řezné spáře vložku stolku (6) obnovit. - Vytáhnout síťovou zástrčku -
- Přezbrojování, jako též nastavovací, měřicí a čistící práce provádět pouze při vypnutém motoru. - Vytáhnout síťovou zástrčku -

- Před zapnutím přezkontrolujte, zda jsou klíče a seřizovací nářadí odstraněny.
- Při opuštění pracoviště vypnout motor a vytáhnout síťovou zástrčku.
- Veškerá ochranná a bezpečnostní zařízení musí být po ukončené opravě nebo údržbě ihned znovu namontována.
- Musí být dodržovány bezpečnostní, pracovní a údržbařské pokyny výrobce a také rozměry udané v technických datech.
- Je třeba dbát příslušných bezpečnostních předpisů a jiných, všeobecně platných bezpečnostně technických pravidel.
- Dbát brožurek s informacemi oborových profesních organizací (VBG 7j).
- Při každé činnosti připojte zařízení na odsávání prachu.
- Pílu provozovat pouze s vhodným odsávacím zařízením nebo s běžným průmyslovým vysavačem, aby se zabránilo zraněním způsobeným vylétávajícími dřevěnými odpady.
- Univerzální kotoučová píla musí být připojena na 230 V zásuvku s ochranným kolíkem, s minimálním jističením 10 A.
- Nepoužívejte stroje se slabým výkonem pro těžké práce.
- Nepoužívejte kabel k účelům, ke kterým není určen!
- Postarejte se o bezpečný postoj a udržujte vždy rovnováhu.
- Přezkontrolujte nástroj jestli nevykazuje eventuelní poškození!
- Před dalším použitím nástroje musí být ochranná zařízení nebo lehce poškozené části pečlivě přezkontrolovány, jestli bezvadně a podle způsobu určení fungují.
- Přezkontrolujte, jestli pohyblivé části bezvadně fungují a nevážnou nebo jestli nejsou některé části poškozeny. Veškeré součásti musí být správně namontovány a splňovat všechny podmínky, aby byl zajištěn bezvadný provoz nástroje.
- Poškozená ochranná zařízení a části musí být odborně opraveny nebo vyměněny uznanou odbornou dílnou, pokud není v návodu k použití nic jiného uvedeno.
- Poškozené vypínače nechejte vyměnit servisní dílnou.
- Toto nářadí odpovídá příslušným bezpečnostním ustanovením. Opravy smí provádět pouze elektroodborník za použití originálních náhradních dílů; v jiném případě může dojít k úrazu uživatele.



Nosit ochranu zraku



Nosit ochranu sluchu



Nosit ochranu proti prachu

Hodnoty emise hluku

	Provoz	Chod naprázdno
Hladina akustického tlaku LPA	105,0 dB(A)	93,0 dB(A)
Hladina akustického výkonu LWA	114,6 dB(A)	102,6 dB(A)

Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně být také bezpečnými hodnotami na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, jestli jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovních místností, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má ale přesto uživateli pomoci, aby mohl lépe odhadnout nebezpečí a rizika.

CZ

5. Technická data

Motor na střídavý proud	230 V 50 Hz
Výkon P	1500 W
Počet otáček naprázdno n0	4000 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu Ø 250 x Ø 30 x Ø 3,2 mm	
Počet zubů	36
Velikost stolu	625 x 463 mm
Hloubka řezu max.	76 mm / 90°
	63 mm / 45°
Výškové nastavení	plynule 0 - 76 mm
Stůl výkyvný	plynule 0° - 45°
Přípojka pro odsávání	Ø 36 mm

6. Před uvedením do provozu

- Univerzální kotoučovou pilu vybalit a překontrolovat, zda nevykazuje eventuální dopravní škody.
- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole nebo pevném podstavci.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji štítu.

7. Montáž

Pozor! Před všemi údržbovými a přezbrojovacími pracemi na okružní pile vytáhnout síťovou zástrčku.

7.1 Montáž / demontáž ochrany pilového kotouče (obr. 3)

- Ochranu pilového kotouče (2) uchopit a křídlovou maticí (15) uvolnit.
- Ochranu pilového kotouče (2) nasadit na roztahovací klín (5) tak, aby se šroub (21) vešel do drážky (a) roztahovacího klínu (5).
- Ochranu pilového kotouče (2) posunout dopředu a křídlovou maticí (15) utáhnout.
- Odsávací hadici (13) upevnit na adaptéru odsávání (16) na zadní straně přístroje a na hrdle pro odsávání ochrany pilového kotouče (2).
- Na výstupu (b) adaptéru odsávání (16) je třeba připojit vhodné odsávací zařízení. (obr. 2)
- Demontáž probíhá v opačném pořadí.

Pozor!

Před začátkem řezání musí být ochrana pilového kotouče (2) sklopena na řezaný materiál.

7.2. Nastavení dorazu na úhel řezu (obr. 4)

- **Pozor!** Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Pilový kotouč (4) nastavit na max. hloubku řezu (viz 8.2).
- Zajišť'ovací rukojet' (9) povolit.

7.2.1. 0° doraz (obr. 4/5)

- Ručním kolem (8) pohybovat doleva, až šipka (17) ukazuje na 0°.
- Zajišť'ovací rukojet' (9) lehce utáhnout.
- Úhel (a) přiložit mezi řezací stolek (1) a pilový kotouč (4).
- Pokud by úhel nečinil přesně 90°, může být za pomoci imbusového klíče (b) dorazový šroub (18) tak dalece přestaven, až úhel činí přesně 90°.
- V případě nutnosti zajišť'ovací rukojet' (9) ještě jednou povolit, aby bylo možné pilový kotouč vykývnout ještě trochu doleva.

7.2.2. 45° doraz (obr. 4/6)

- Ručním kolem (8) pohybovat doprava, až šipka (17) ukazuje na 45°.
- Zajišť'ovací rukojet' (9) lehce utáhnout.
- Úhel (C) přiložit mezi řezací stolek (1) a pilový kotouč (4).
- Pokud by úhel nečinil přesně 45°, může být přes dorazový šroub (19) dojustován (viz analogicky 7.2.1).

Pozor! Před začátkem řezání vždy zajistit zvolenou polohu úhlu utažením zajišťovací rukojeti (9).

7.3. Nastavení roztahovacího klínu (obr. 3/7)

- **Pozor! Vytáhnout síťovou zástrčku.**
- Pilový kotouč (4) nastavit na max. hloubku řezu, uvést do polohy 0° a zaaretovat.
- Demontovat ochranu pilového kotouče (viz 7.1.).
- Vložku stolku (6) vyjmout (viz 7.4.).
- Oba imbusové šrouby (20) povolit.

7.3.1. Nastavení pro maximální řezy (obr. 7/8)

- Roztahovací klín (5) posunout směrem nahoru, až činí vzdálenost mezi stolkem pily (1) a horní hranou roztahovacího klínu (5) cca 10 cm.
- Vzdálenost mezi pilovým kotoučem (4) a roztahovacím klínem (5) má činit 3-5 mm.
- Oba imbusové šrouby (20) opět utáhnout a vložku stolku (6) namontovat.

7.3.2. Nastavení pro skryté řезы (obr. 7/8)

- Roztahovací klín (5) posunout tak dalece dolů, až je špička roztahovacího klínu 2 mm pod nejhorší špičkou zubu pily.
- Vzdálenost mezi roztahovacím klínem (5) a pilovým kotoučem (4) má činit 3-5 mm (viz obr. 8).
- Oba imbusové šrouby (20) opět utáhnout a vložku stolku (6) namontovat.
- **Pozor! Po provedení skrytého řezu musí být ochranný kryt opět namontován.**
- Pokud necháte roztahovací klín ve spodní poloze, je třeba dbát na to, že se hloubka řezu sníží na cca 65 mm.
- Nastavení roztahovacího klínu musí být po každé výměně pilového kotouče přezkontrolováno.

7.4 Výměna vložky stolku (obr. 7a)

- Při opotřebenosti nebo poškození je třeba vložku stolku vyměnit, jinak existuje zvýšené riziko zranění.
- Ochranu pilového kotouče (2) sejmut.
- 6 šroubů se zapuštěnou hlavou (34) odstranit.
- Opotřebovanou vložku stolku (6) směrem nahoru vyjmout.
- Montáž nové vložky stolku provést v opačném pořadí.

7.5. Výměna pilového kotouče (obr. 9)

- **Pozor! Vytáhnout síťovou zástrčku.**
- Pilový kotouč (4) nastavit na max. hloubku řezu.
- Ochranu pilového kotouče (2) sejmut (viz 7.1.).
- Vložku stolku (6) vyndat (7.4.).
- Roztahovací klín (5) odstranit (viz 7.3.).
- Vnější přírubu (28) pomocí klíče s čelním otvorem (29) zablokovat a šroub se šestihrannou hlavou vyjmout pomocí rozvidleného klíče (30) ve směru chodu pilového kotouče (4) (pozor: levý závit).
- Pilový kotouč (4) nastavit na minimální hloubku řezu, aby bylo možné ho lehčeji vyndat.
- Pilový kotouč (4) sejmut z vnitřní příruby a směrem nahoru vytáhnout.
- Příruby pilového kotouče před montáží nového pilového kotouče pečlivě vyčistit.
- Nový pilový kotouč v opačném pořadí opět nasadit a utáhnout.
- **Pozor! Dbát na směr chodu, zkosení zubů musí ukazovat ve směru chodu, tzn. dopředu (viz šípka na ochraně pilového kotouče).**
- Roztahovací klín (5), jako též ochranu pilového kotouče (2) opět namontovat a nastavit (viz 7.3., 7.1.).
- Než začnete s pilou opět pracovat, přezkontrolujte funkčnost ochranných zařízení.

8.0. Obsluha

8.1. Za-/vypínač (obr. 10)

- Blokovací knoflík (a) posunout nahoru.
- Kryt (b) odklopit.
- Stisknutím zeleného tlačítka „1“ (C) je možné pilu zapnout.
- K vypnutí pily stisknout červené tlačítko „0“ (d).
- Aby byla pila zajištěna proti nedovolenému zapnutí, může být kryt (b) uzavřen a pomocí visacího zámků zajištěn (e) (dětská pojistka).

8.2. Hloubka řezu (obr. 4)

- Otáčením ruční kliky (8) může být pilový kotouč (4) nastaven na požadovanou hloubku řezu. Proti směru hodinových ručiček: větší hloubka řezu
Ve směru hodinových ručiček: menší hloubka řezu

CZ

8.3. Paralelní doraz

8.3.1. Výška dorazu (obr. 11 - 14)

- Dodány paralelní doraz (7) disponuje dvěma různě vysokými vodícími plochami.
- Podle tloušťky řezaného materiálu musí být použita dorazová kolejnička (25) podle obr. 11 pro tlustý materiál a podle obr. 12 pro slabý materiál.
- K přestavení dorazové kolejničky (25) na nižší vodící plochu musí být uvolněny oba rýhované šrouby (26), aby mohla být dorazová kolejnička (26) uvolněna od držáku (24).
- Oba rýhované šrouby (26) jednou štěrbinou (27) v dorazové kolejničce (25) vyjmout a do druhé štěrbiny (31) opět zasadit.
- Dorazovou kolejničku (25) opět namontovat na držák (24).
- Přestavení na vysokou vodící plochu musí být provedeno analogicky.

8.3.2. Šířka řezu (obr. 11)

- Při podélném řezání dřevěných dílů musí být použit paralelní doraz (7).
- Paralelní doraz (7) může být namontován na obou stranách řezacího stolku (1).
- Paralelní doraz (7) musí být nasunut zvenku do vodící drážky (22) řezacího stolku (1).
- Použití na levé straně.
- Pomocí stupnice (23) na řezacím stolku (1) může být paralelní doraz (7) nastaven na požadovaný rozměr.
- K tomu musí být levá hrana držáku (24) nastavena na požadovaný rozměr na stupnici (23).
- Otáčením hvězdicového šroubu (12) doprava je paralelní doraz (7) v této poloze upevněn.
- Při použití na pravé straně je třeba nastavení provést analogicky.

8.3.3. Nastavení délky dorazu (obr. 11/15)

- Aby se zabránilo vážnutí řezaného materiálu, je dorazová kolejnička (25) v podélném směru posouvateľná.
- Základní pravidlo: Zadní konec dorazu naráží na myšlenou linii, která začíná přibližně ve středu pilového kotouče a pod 45° probíhá směrem dozadu.
- Nastavení potřebné šířky řezu - rýhované šrouby (26) povolit a dorazovou kolejničku (25) posunout tak dalece dopředu, až dojde k dotknutí myšlené 45° linie. - Rýhované šrouby (26) opět utáhnout.

8.4. Příčný doraz (obr. 16)

- Příčný doraz (14) vyndat z držáku a zasunout do drážky (a) řezacího stolku (1).
- Rýhovaný šroub (32) povolit.
- Příčný doraz (14) otáčet, až šipka (33) ukazuje na požadovaný úhlový rozměr.
- Rýhovaný šroub (32) opět utáhnout.
- Při řezání větších dílů může být příčný doraz (14) prodloužen dorazovou kolejničkou (25) paralelního dorazu (7) (obr. 13).

Pozor!!

- Dorazovou kolejničku (25) posouvat příliš daleko ve směru pilového kotouče.
- Vzdálenost mezi dorazovou kolejničkou (25) a pilovým kotoučem (4) by měla činit cca 2 cm.

8.5. Nastavení úhlu (obr. 4)

- Zajišťovací rukojeť (9) povolit.
- Ručním kolem (8) otáčet doprava, až ukazatel (17) ukazuje na požadovaný úhlový rozměr stupnice (d).
- Zajišťovací rukojeť (9) dobře utáhnout.

9.0. Provoz

Pozor!!

- Po každém novém nastavení doporučujeme z důvodů přezkoumání nastavených hodnot provést zkušební řez.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč dosáhne svého maximálního počtu otáček, a teprve potom začít řezat.
- Pozor při nařezávání!

9.1. Provádění podélných řezů (obr. 17)

Zde je obrobek proříznut po své délce.

Hrana obrobku je tlačena proti paralelnímu dorazu (7), přičemž plochá strana leží na řezacím stolku (1). Ochrana pilového kotouče (2) musí být vždy sklopena na obrobek.

Pracovní postoj při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

- Paralelní doraz (7) nastavit příslušně podle výšky obrobku a požadované šířky (viz 8.3).
- Pilu zapnout.
- Ruce se semknutými prsty položit ploše na obrobek a obrobek posouvat podél paralelního dorazu (7) do pilového kotouče (4).

- Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze po přední hranu ochranného krytu.
- Obrobek protáhnout vždy až do konce roztahovacího klínu (5).
- Odpad zůstane na řezacím stolku (1) ležet do té doby, až se pilový kotouč (4) opět nachází v klidové poloze.
- Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání (např. odvalovací stojan atd.).

9.1.2. Řezání úzkých obrobků (obr. 18)

- Podélné řezy obrobků o šířce menší než 120 mm musí být bezpodmínečně prováděny za použití posuvné tyče (3). Posuvná tyč je v rozsahu dodávky. Opatřovanou nebo poškozenou posuvnou tyč okamžitě vyměnit.

9.1.3. Řezání velmi úzkých obrobků (obr. 19)

- Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 30 mm a méně je bezpodmínečně nutné používat posuvné dřevo (a).
- Přitom je třeba upřednostnit nízkou vodiví plochu paralelního dorazu.
- Posuvné dřevo není v rozsahu dodávky! (K dostání v příslušných odborných obchodech). Opatřované posuvné dřevo včas nahradit.

9.1.4. Provádění skrytých řezů (obr. 20)

Díky odnímatelné ochraně pilového kotouče a plynulému nastavení hloubky řezu 0 - 76 mm jsou možné skryté a drážkovací řezy.

- Ochranu pilového kotouče (2) odstranit (viz 7.1.).
- Roztahovací klín (5) nastavit na skrytý řez (viz 7.3.2.).
- Nastavit požadovanou hloubku řezu (8.2.).
- Paralelní doraz (7) namontovat vpravo od pilového kotouče a nastavit ho na potřebnou šířku (8.3.).
- Obrobek posouvat do pilového kotouče (4). Přitom je třeba dbát na to, aby obrobek pevně ležel na řezacím stolku (1).
- Pořadí řezu je třeba zvolit tak, aby odříznuté lišty odpadávaly na levé straně pilového kotouče, aby se zabránilo sevření mezi dorazem a pilovým kotoučem (Nebezpečí zpětného vrhání).
- Po ukončení řezání musí být ochrana pilového kotouče (2) neprodleně namontována zpět.

9.1.5. Provádění šikmých řezů (obr. 21)

Šikmé řezy jsou prováděny zásadně za použití paralelního dorazu (7).

- Pilový kotouč (4) nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 8.5.).
- Paralelní doraz (7) nastavit podle šířky a výšky obrobku.
- Řez provést odpovídajícím směrem obrobku. (viz 9.1.2. a 9.1.3.)

9.2. Provádění příčných řezů (obr. 22)

- Příčný doraz (14) nasunout do jedné z obou drážek (a) řezacího stolku (1) a nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 8.4.). Pokud má být pilový kotouč (4) nastaven ještě také šikmo, pak je třeba použít tu drážku, která nepřivede Vaši ruku a příčný doraz do kontaktu s ochranou pilového kotouče.
- V případě potřeby použít dorazovou kolejničku (25).
- Obrobek tláčit pevně proti příčnému dorazu (14).
- Pílu zapnout.
- Příčný doraz (14) a obrobek posouvat ve směru pilového kotouče a provést řez.
- **Pozor! Držte vždy vedený obrobek, nikdy volný obrobek, který je uřezáván.**
- Příčný doraz (14) posunout dopředu vždy tak dalece, až je obrobek úplně přeříznut.
- Pílu opět vypnout. Odpad odstranit teprve tehdy, když je pilový kotouč zastaven.

10.0. Údržba

Pozor! Vytáhnout síťovou zástrčku.

- Prach a nečistoty ze stroje pravidelně odstraňovat. Čištění nejlépe provádět jemným kartáčkem nebo hadrem.
- K čištění plastu nepoužívejte žíravé prostředky.

11.0. Objednání náhradních dílů

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

CZ

Návod pro podstavec art. č.: 43.105.10

1. Montáž podstavce (obr. 1 / 2)

- Podélné a příčné vzpěry (5/6) položit na podložku.
- Čtyři nohy (2) lehce připevnit pomocí šroubů se šestihlannou hlavou a pojistných matic na podélné a příčné vzpěry (5/6).
- Poté lehce sešroubovat čtyři středové vzpěry (3) s nohama (2) a nastrčit čtyři koncové čepičky (1).

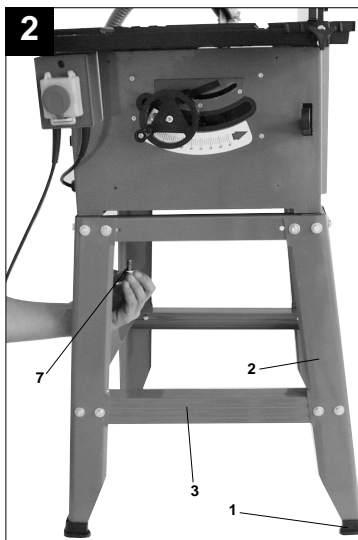
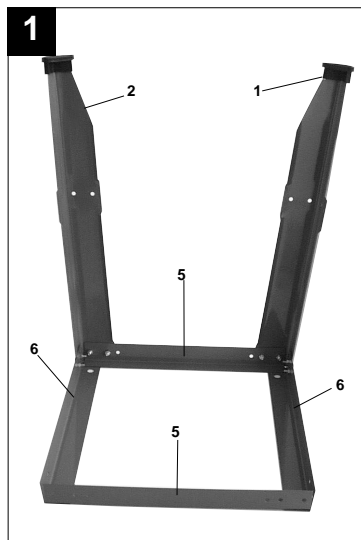
2. Připevnění pily na podstavec (obr. 2)

- Podstavec otočit a postavit na zem.
- Pílu postavit na podstavec a pomocí šroubů se šestihlannou hlavou (7) pevně přišroubovat.
- Poté veškeré šrouby a matice podstavce pevně utáhnout.

3. Objednání náhradních dílů

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu.



Návod na rozšíření a prodloužení stolku art. č.: 43.105.15

- Prodloužení a rozšíření stolku vyrovnat do jedné roviny s řezacím stolem (1).
- Poté veškeré šrouby utáhnout.

1. Rozsah dodávky

- 2 x rozšíření stolku 43.105.15.01
- 1 x prodloužení stolku 43.105.15.02
- 4 x podpěra krátká 43.105.15.03
- 2 x podpěra dlouhá 43.105.15.04
- 1 x montážní materiál 43.105.15.05

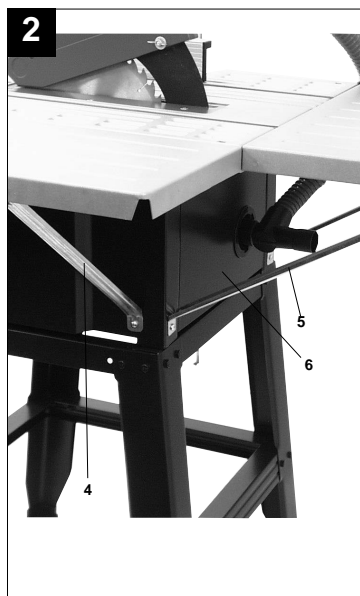
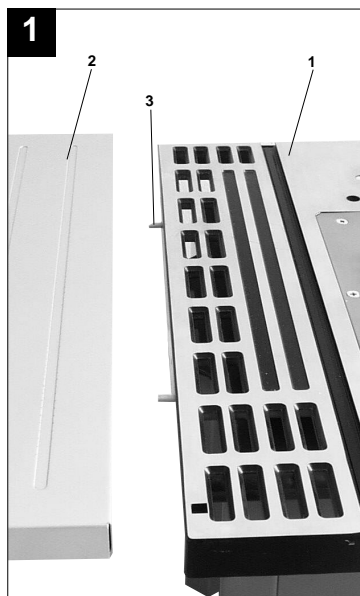
2. Montáž

- Rozšíření a prodloužení stolku (2) volně připevnit pomocí šroubů (1) a samojistících matic na řezacím stolem (1) (obr. 1).
- Podpěry (4/5) volně přišroubovat na těleso (6) pily a na rozšíření a prodloužení stolku. (krátké podpěry (4) pro rozšíření, dlouhé podpěry (5) pro prodloužení)

3. Objednání náhradních dílů

Při objednávání náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu.



SLO**1. Opis naprave (Slika 1/2)**

- 1 Miza žage
- 2 Zaščitna lista žage
- 3 Potisni del
- 4 List žage
- 5 Razkolna zagozda
- 6 Namizni vložek
- 7 Paralelni prislon
- 8 Ročni kolesček
- 9 Fiksna ročica
- 10 Okvir žage
- 11 Stikalo za vklop / izklop
- 12 Zvezdasti ročajni vijak
- 13 Čev za odsesavanje
- 14 Prečni prislon
- 15 Krilnata matica
- 16 Adapter za sesalno napravo
- 21 Vijak

2. Obseg dobave

- Namizna krožna žaga
- List žage iz trde kovine
- Paralelni prislon
- Prečni prislon
- Potisni del
- Zvezdasti ključ
- Viličasti ključ

3. Namenska uporaba

Namizna krožna žaga TK 250 se uporablja za vzdolžno in prečno rezanje (samo s prečnim prislonom) lesa vseh vrst glede na velikost stroja. Ne smete žagati nobenih vrst okroglega lesa.

Stroj smete uporabljati samo za namene, za katere je bil izdelani.

Vsaka druga uporaba, ki ne sodi v krog namenske uporabe, je nenamenska uporaba. Za škodo ali poškodbe, ki so posledica nenamenske uporabe, proizvajalec ne nosi odgovornosti, temveč jo nosi uporabnik oz. upravljalec žage.

Z žago se lahko uporablja samo za to žago določene liste žage (žagalni listi HM ali CV). Prepovedana je uporaba žagalnih listov vrste HSS in kakršnihkoli rezalnih plošč.

Sestavni del namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih napotkov, navodil za montažo in napotkov za obratovanje, ki so navedeni v navodilih za uporabo.

Osebe, ki rokujejo s strojem in ga vzdržujejo, morajo biti seznanjene s strojem in poučene o možnih nevarnostih.

S tem v zvezi je potrebno najnatančneje spoštovati veljavne predpise o preprečevanju nezgod. Upoštevat je treba tudi splošna pravila na delovno-medicinskem in varnostno-tehničnem področju.

Izvajanje sprememb na stroju v celoti izključuje jamstvo proizvajalca in škode, ki bi nastala zaradi takšnih sprememb.

Kljub namenski uporabi pa ni možno popolnoma izključiti določenih faktorjev tveganja. Pogojeno s konstrukcijo in sestavo stroja lahko pride do sledečih tveganj:

- Stik z žagalnim listom v nepokritem območju žage.
- Poseganje v rotirajoči list žage (poškodbe vreznin)
- Vzratni odboj obdelovancev in delov obdelovancev.
- Lom žagalnih listov.
- Izmet trdih kovinskih delov žagalnih listov z napako.
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe zaščite za ušesa.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi stroja v zaprtem prostoru.

4. Važni napotki

Prosimo, če skrbno preberete navodila za uporabo in upoštevate v navodilih navedene napotke. S pomočjo teh navodil za uporabo se seznanite s strojem, z njegovo pravilno uporabo kot tudi z navedenimi varnostnimi napotki.

**Varnostni napotki**

- Opozorilo: Če se uporablja električno orodje, je treba upoštevati osnovne varnostne ukrepe, da bi se izključilo možnost tveganja požara, električnega udara in poškodb oseb.
- Upoštevajte vse navedene napotke pred in med delom z žago.
- Dobro shranite te varnostne napotke zaradi kasnejše uporabe.
- Zavarujte se pred električnim udarom! Izogibajte se stikom z deli telesa z ozemljitvenimi deli.
- Neuporabljeni stroj je treba shranjevati v suhem in zaprtem prostoru in izven dosega otrok.
- Orodje vzdržujte v ostrem in čistem stanju, da boste lahko delali boljše in varneje.
- Redno kontrolirajte električni kabel orodja in v primeru poškodbe kabla, naj le-tega popravi priznani strokovno usposobljeni strokovnjak.
- Redno kontrolirajte kabelski podaljšek in ga zamenjajte, če je poškodovan.

- Na prostem uporabljajte samo za ta namen dovoljene in odgovarjajoče označene kabselske podaljške.
- Pazite na to, kaj počnete. Dela se lotite zmeraj s premislekom. Orodja ne uporabljajte, če ste utrujeni.
- Ne uporabljajte orodij, pri katerih ni možno vklopjati in izklopjati stikal.
- Opozorilo! Uporaba drugega nadomestnega orodja in drugega pribora lahko za Vas predstavlja nevarnost.
- Pri izvajanju kakršnihkoli vzdrževalnih ali nastavitvenih del zmeraj potegnite električni vtičnik iz električne omrežne vtičnice.
- Te varnostne napotke posredujete naprej vsem osebam, ki delajo s strojem.
- Te žage ne uporabljajte za žaganje lesa za kurjavo.
- Ne izvajajte prečnega rezanja okroglih kosov lesa.
- Prevodno! Zaradi rotirajočega žagalnega lista obstaja nevarnost poškodb za Vaše prste in roke.
- Ta stroj je opremljen z varnostnim stikalom (11) pred ponovnim vklopom v primeru izpada električne napetosti.
- Pred zagonom oz. uporabo stroja preverite, če se na tipski podatkovni tablici navedena električna napetost sklada z omrežno napetostjo.
- Če potrebujete kabselski podaljšek, se najprej prepričajte, če presek kabselskega podaljška zadostuje za prevzem moči električnega toka za žago. Najmanjši zahtevani presek kabla mora znašati 1 mm².
- Boben za kabselski podaljšek uporabljajte samo v popolnoma odvitem stanju.
- Ne prenašajte žage za kabselski podaljšek.
- Preverite kabel za priključek na električno omrežje. Ne uporabljajte nobenih pomanjkljivih ali poškodovanih električnih priključnih kablov.
- Ne uporabljajte kabla za izvlečenje električnega vtičnika iz električne omrežne vtičnice. Zavarujte kabel pred vročino, oljem in ostrimi robovi.
- Žage ne izpostavljajte dežju in je ne uporabljajte v vlažnem ali mokrem okolju.
- Poskrbite za dobro osvetlitev delovnega prostora.
- Ne žagajte v bližini vnetljivih tekočin ali plinov.
- Pri delu uporabljajte primerna delovna oblačila! Dela ohlapnih oblačil ali nakita lahko zagrabijo rotirajoči deli stroja.
- Pri delu na prostem pripravocno uporabocno obuvala, ki ne drsi na podlagi.
- Če imate dolge lase, potem pri delu uporabljajte naglavno mrežico za lase.
- Pri delu se izogibajte nenormalni nestabilni držji telesa.
- Oseba, ki dela s strojem, mora biti stara najmanj 18 let, vajenci pa najmanj 16 let, vendar morajo biti pod nadzorom odrasle osebe.
- Poskrbite, da se otroci ne bodo zadrževali v bližini stroja, ko je le-ta priključen na električno omrežje.
- Poskrbite, da se na delovnem prostoru ne bodo nahajali naokrog ležeči deli in lesni odpadki.
- Nered v delovnem območju stroja ima lahko za posledico nezgode.
- Ne pustite, da bi druge osebe, predvsem pa ne otroci, prijemali orodje ali omrežni električni kabel.
- Ne odvracajte pozornost osebam, ki delajo na stroju.
- Pazite na smer vrtenja motorja in lista žage.
- V nobenem primeru ne smete zaustavljati vrtenja lista žage (4) po izklopu pogona stroja.
- V žago montirajte samo dobro naostrene liste žage (4), ki morajo biti brez prask, poškodb in deformacij.
- Ne uporabljajte listov za krožne žage (4) iz visoko legiranega hitro izdelanega jekla (HSS - jeklo).
- Uporabljajte lahko samo na stroju tisto orodje, ki odgovarja standardom prEN 847-1:1996 .
- Pomanjkljive oz. poškodovane liste žage (4) morate takoj zamenjati z novimi.
- Ne uporabljajte listov žage, ki niso v skladu z oznakami, ki so navedene v teh navodilih za uporabo.
- Premičnega zaščitnega pokrova (2) ne smete fiksirati v njegovem odprttem položaju.
- Varnostno-zaščitne opreme (2, 5) na stroju ne smete demontirati ali narediti nefunkcionalno.
- Razcepna zagozda (5) predstavlja pomembno zaščitno varnostno opremo žage, ki vodi obdelovanec in preprečuje zapiranje rezalne reže za žagalnim listom ter vzvratni odboj obdelovanca. Pazite na debelino razcepne zagozde, ki ne sme biti tanjša od telesa žagalnega lista in ne debelejša od širine rezalne reže.
- Pri vsakem delovnem postopku morate spustiti zaščitni pokrov (2) na obdelovanec.
- Pri vzdolžnem rezanju ozkih obdelovancev brezpogojno uporabljajte potisni del (3) (širina manjša od 120 mm).
- Ne režite obdelovancev, ki so premajhni, da bi jih lahko varno vodili z roko.
- **Pozor** : Vstopnih rezov ne smete izvajati s to žago.
- Delovni položaj imejte zmeraj ob strani lista žage.

SLO

- Stroja ne obremenjujte toliko, da bi se ustavil.
- Zmeraj čvrsto pritiskajte obdelovanec na delovno ploščo (1).
- Pazite na to, da zobati venec žagalnega lista ne bi zagrabil in metal v stran kosov lesa.
- Nikoli ne odstranjujte prostih iveri, žagovine ali zataknenih kosov lesa v času, ko list žage dela oz. rotira.
- Pri odpravljanju motenj ali pri odstranjevanju zataknenih kosov lesa zmeraj izklopite stroj, t.p. potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.
- Če se reza žage izbije, obnovite namizni vložek (6) - Potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice -.
- Preurejanje stroja, izvajanje nastavitvenih, merilnih ali čistilnih del izvajajte zmeraj samo pri izključenem stroju. - Potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice -.
- Pred vklopom preverite, če ste odstranili iz stroja vse ključce in vso orodje za nastavljanje stroja.
- Ko zapustite delovno območje stroja, motor izključite in potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.
- Po končanih popravilnih ali vzdrževalnih delih morate ponovno montirati vso zaščitno in varnostno opremo žage.
- Spoštovati in upoštevati je treba vse varnostno-zaščitne, delovne in vzdrževalne napotke proizvajalca kot tudi v tehničnih podatkih o stroju navedene izmere.
- Upoštevati je treba veljavne predpise ter druga splošno priznana varnostna tehnična pravila.
- Upoštevajte navodila v beležnicah poklicnih združenj (VBG 7j).
- Pri vsakem opravlilu priključite napravo za odsesavanje prahu.
- Z žago delajte samo s priključeno opremo za odsesavanje prahu ali s pomočjo običajnega industrijskega sesalca za prah, da bi preprečili poškodbe zaradi izletajočih se žagalnih odpadkov.
- Namizna krožna žaga mora biti priključena na električno omrežno šuko vtičnico 230 V z varovalko vrednosti najmanj 10 A.
- Ne uporabljajte stroja z malo močjo za težka žagalna opravila.
- Kabla ne uporabljajte za namene, za katere kabli niso izdelani!
- Poskrbite za varni položaj telesa in zmeraj vzdržujte stabilno ravnotežje telesa.
- Preverite orodje, če ni slučajno poškodovano!
- Pred nadaljnjo uporabo orodja je treba skrbno pregledati zaščitno-varnostno opremo stroja skrbno preveriti eventualno poškodovane dele,

če le-ti brezhibno delujejo.

- Preverite, če pomični deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo ali, če deli niso poškodovani. Vsi deli stroja morajo biti pravilno montirani in izpolnjeni morajo biti vsi pogoji, da se zagotovi brezhibno obratovanje stroja.
- Poškodovano zaščitno-varnostno opremo in poškodovane dele stroja mora popravljati oziroma zamenjati priznana strokovna servisna služba, če ni v navodilih za uporabo navedeno drugače.
- Poškodovana stikala pustite, da zamenja električna servisna služba.
- Orodje je v skladu z veljavnimi varnostnimi predpisi. Popravila sme izvajati samo električno strokovno usposobljeno osebe, pri čemer se mora uporabljati originalne nadomestne dele. V nasprotnem lahko pride do nezgod za uporabnika.



Uporabljajte zaščito za oči



Uporabljajte zaščito za ušesa



Uporabljajte protiprašno zaščito

Vrednosti emisije hrupa

	Obratovanje	Prosti tek
Tlačni nivo hrupa LPA	105,0 dB(A)	93,0 dB(A)
Nivo moči hrupa LWA	114,6 dB(A)	102,6 dB(A)

Navedene vrednosti so emisijske vrednosti in ne rabijo kot take predstavljati tudi vrednostih varnih na delovnem mestu. Čeprav obstaja korelacija med emisijskimi in imisijskimi vrednostmi, pa ni možno iz tega zanesljivo sklepati, če je potrebno izvajati dodatne varnostno zaščitne ukrepe. Faktorji, ki lahko vplivajo na trenutno prisotni nivo imisije na delovnem mestu, obsegajo čas trajanja hrupnosti, karakteristike delovnega prostora, druge izvore hrupa, itd. n. pr. število strojev in drugih hrupnostnih opravil v neposredni bližini. Zanesljive vrednosti na delovnem prostoru so pravtako lahko različne od države do države. Le-te informacije pa naj služijo uporabniku kot pomoč pri boljši oceni ogroženosti in tveganja.

5. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	230 V 50 Hz
Moč motorja P	1500 Watt
Število vrtljajev v prostem teku n_0	4000 min ⁻¹
Žagalni list iz trde kovine	$\varnothing 250 \times \varnothing 30 \times \varnothing 3,2$ mm
Število zob	36
Velikost mize	625 x 463 mm
Višina rezanja max.	76 mm / 90°
	63 mm / 45°
Višinska nastavitvev	brezstopenjska 0 - 76 mm
Obračanje mize	brezstopenjsko 0° - 45°
Priključek za odsesavanje prahu	$\varnothing 36$ mm

6. Pred uporabo

- Vzemite namizno krožno žago iz embalaže in preverite eventualne poškodbe, ki bi lahko nastale med transportom namizne krožne žage.
- Stroj morate postaviti v stabilni stojni položaj, to pomeni na delovno mizo ali privijte na stabilno podnožno ogrodje.
- Pred zagonom oz. uporabo morajo biti pokrovi in zaščitno-varnostna oprema pravilno montirani.
- List žage se mora dati prosto obračati.
- Pri že obdelovanem lesu je treba paziti na eventualno prisotne tuje kot so n. pr. žebliji ali vijaki.
- Preden pritisnete na stikalo za vklop / izklop, se prepričajte, če je list žage pravilno montirani in če je možno vse premične dele stroja prosto pomikati.
- Pred priključitvijo stroja se prepričajte, če se podatki na podatkovni tipski tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.

7. Montaža

Pozor! Pred izvajanjem vsakovrstnih montažnih, preureditvenih in vzdrževalnih del na krožni žagi je treba zmeraj potegniti električni vtičnik iz električne omrežne vtičnice.

7.1 Montaža / demontaža zaščite žagalnega lista (Slika 3)

- Z roko primate zaščito žagalnega lista (2) in odvijte krilnato matico (15).
- Postavite zaščito žagalnega lista (2) na razcepno zagozdo (5) tako, da se bo vijak (21) prilegal v režo (a) razcepne zagozde (5).
- Potisnite zaščito žagalnega lista (2) naprej in zategnite krilnato matico (15).
- Pritrдите cev za odsesavanje (13) na nastavek za sesalno cev (16) na zadnji strani stroja in jo pritrдите na nosilec zaščite žagalnega lista (2).
- Na izhodu (b) adapterja za cev za odsesavanje (16) priključite odgovarajočo napravo za odsesavanje prahu (slika 2).
- Demontažo izvršite v obratnem vrstnem redu korakov.

Pozor!

Pred začetkom žaganja morate spustiti zaščito žagalnega lista (2) dol na predmet, ki ga želite žagati.

7.2 Nastavitev prislona za kot žaganja (Slika 4)

- **Pozor!** Potegnite električni vtičnik iz električne omrežne vtičnice
- Nastavite list žage (4) na največjo globino rezanja (glej 8.2).
- Odvijte pritrilni vijak (9).

7.2.1. 0° - prislon (Slika 4/5)

- Pomaknite ročni kolešček (8) v levo dokler ne bo puščica (17) kazala na 0° stopinj.
- Rahlo zategnite pritrilni vijak (9).
- Postavite kotnik (a) med žagalno mizo (1) in list žage (4).
- Če kot ne bi znašal natančno 90°, potem lahko s pomočjo inbus ključa (b) prestavite prislonski vijak (18) za toliko, da bo kot znašal natančno 90°.
- Po potrebi še ponovno odvijte pritrilni ročaj (9), da boste lahko list žage nagnili še nekoliko v levo.

7.2.2. 45° - prislon (Slika 4/6)

- Ročni kolešček (8) pomaknite v desno dokler ne bo puščica (17) kazala na 45° stopinj.
- Rahlo zategnite pritrilni ročaj (9).
- Postavite kotnik (C) med žagalno mizo (1) in list žage (4).
- Če kot ne bi znašal natančno 45°, potem lahko s pomočjo vijaka za prislon (19) dodatno izvršite nastavitvev (glej v ta namen analogno 7.2.1.)

SLO

Pozor! Pred začetkom postopka žaganja je treba zmeraj zavarovati izbrano nastavitve kota z zategovanjem pritrilnega vijaka (9).

7.3. Nastavitve razcepne zagozde (Slika 3/7)

- **Pozor! Potegnite električni vtičnik iz električne omrežne vtičnice**
- Nastavite žagalni list (4) na največjo globino rezanja, v položaj 0° stopinj in aretirajte.
- Demontirajte zaščito lista žage (glej 7.1.)
- Vzemite ven namizni vložek (6) (glej 7.4)
- Odvijte oba inbus vijaka (20).

7.3.1. Nastavitve na največje rezanje (Slika 7/8)

- Potisnite razcepno zagozdo (5) navzgor tako, da bo razmak med mizo žage (1) in zgornjim robom razcepne zagozde (5) znašal približno 10 cm.
- Razmak med listom žage (4) in razcepno zagozdo (5) mora znašati 3-5 mm .
- Ponovno zategnite oba inbus vijaka (20) in montirajte namizni vložek (6).

7.3.2. Nastavitve za zakrite reze (Slika 7/8)

- Potisnite razcepno zagozdo (5) toliko navzdol, da se bo vrh razcepne zagozde nahajal 2 mm pod konico najzornejšega zoba žage.
- Razmak med razcepno zagozdo (5) in listom žage (4) mora ponovno znašati 3-5 mm (glej Slika 8)
- Ponovno zategnite oba inbus vijaka (20) in montirajte namizni vložek (6).
Pozor! Po izvedbi zakritega reza morate ponovno montirati zaščitni pokrov.
- Če boste pustili razcepno zagozdo v spodnjem položaju, potem morate upoštevati, da se bo višina rezanja zmanjšala za približno 65 mm.
- Nastavitve razcepne zagozde je treba preveriti po vsaki zamenjavi žagalnega lista.

7.4 Zamenjava namiznega vložka (Slika 7a)

- Pri obrabi ali poškodbi namiznega vložka je treba le-tega zamenjati. V nasprotnem obstaja nevarnost poškodb.
- Snemite zaščito za žagalni list (2).
- Odstranite 6 vijakov z ugreznjeno glavo (34).
- Obrabljeni namizni vložek (6) vzemite ven v smeri navzgor.
- Montažo novega namiznega vložka izvršite v obratnem vrstnem redu korakov demontaže.

7.5. Zamenjava lista žage (Slika 9)

- **Pozor! Potegnite električni vtičnik iz električne omrežne vtičnice.**
- Nastavite list žage (4) na največjo globino rezanja.
- Snemite zaščito lista žage (2) (glej 7.1.)
- Vzemite ven namizni vložek (6) (7.4.)
- Odstranite razcepno zagozdo (5) (glej 7.3.)
- Zaprite zunanjo flanžo (28) s pomočjo zvezdastega ključa (29) in vzemite ven šestrobni vijak s pomočjo viličastega ključa (30) v smeri vrtenja lista žage (4)
- List žage (4) nastavite na najmanjšo globino rezanja, da ga boste lažje vzeli ven.
- Snemite list žage (4) iz notranje flanže in ga potegnite navzgor ven.
- Skrbno očistite flanžo lista žage pred montažo novega lista žage.
- Novi list žage vstavite in zategnite ponovno v obratnem vrstnem redu.
Pozor! Pazite na smer vrtenja, poševnost rezanja zob mora gledati v smeri vrtenja, t.p. naprej (glej puščico na zaščitni lista žage).
- Ponovno montirajte in nastavite razcepno zagozdo (5) ter zaščito za list žage (2) (glej 7.3., 7.1.)
- Preden boste ponovno delali z žago, preverite funkcionalnost , t.p. pravilno delovanje zaščitne opreme.

8.0. Rokovanje s strojem**8.1. Stikalo za vklop / izklop (slika 10)**

- Potisnite zapahni gumb (a) v smeri navzgor.
- Odprite pokrov (b).
- S pritiskom na zeleno tipko „1“ (C) lahko vključite žago.
- Da bi žago ponovno izkjučili, morate pritisniti rdečo tipko „0“ (d) .
- Da bi lahko žago zavarovali pred nedovoljenim vklopom, lahko pokrov (b) zaprete in zavarujete s pomočjo obesne ključavnice (e) (zavarovanje pred otroki).

8.2. Globina rezanja (Slika 4)

- Z obračanjem ročice (8) lahko nastavite list žage (4) na želeni položaj.
Proti smeri urinega kazalca: večja globina rezanja
V smeri urinega kazalca: manjša globina rezanja

8.3. Paralelni prislon

8.3.1. Višina prislona (Slika 11 - 14)

- Soizdobavljeni paralelni prislon (7) poseduje dve različno visoki vodilni površini.
- Glede na debelino rezanega materiala je treba uporabljati prislonsko vodilo (25) po Sliki 11. za debeli material in po Sliki 12 za tanjši material.
- Za prestavljanje prislonskega vodila (25) na nižjo vodilno površino je treba odvitii oba narebrčena vijaka (26), da bi lahko prislonsko vodilo (25) odvili od nosilca (24).
- Oba narebrčena vijaka (26) vzemite ven skozi režo (27) v prislonskem vodilu (25) in ju ponovno vstavite v drugo režo (31).
- Ponovno montirajte prislonsko vodilo (25) na nosilec (24).
- Prestavitev na visoko vodilno površino se mora izvesti analogno.

8.3.2. Širina rezanja (Slika 11)

- Pri vzdolžnih rezih lesenih delov je treba uporabljati paralelni prislon (7).
- Paralelni prislon (7) je možno montirati na obeh straneh žagalne mize (1).
- Paralelni prislon (7) je treba potisniti od zunaj v vodilno režo (22) žagalne mize (1).
- Uporaba na levi strani
- S pomočjo skale (23) na žagalni mizi (1) je možno nastaviti paralelni prislon (7) na želeno mero.
- V ta namen je treba levi rob nosilca (24) nastaviti na želeno mero na skali (23).
- Z obračanjem zvezdastega vijaka (12) v desno se bo paralelni prislon (7) pritrdil v ta položaj.
- Pri uporabi na desni strani se nastavev izvrši analogno.

8.3.3. Nastavev dolžine prislona (Slika 11/15)

- Da bi zmanjšali zatikanje materiala, ki ga režemo, se lahko prislonsko vodilo (25) pomakne v vzdolžni smeri.
- Čvrsto pravilo: Zadnji konec prislona pride do zamišljene linije, ki se začne približno nekje pri sredini žagalnega lista in poteka nazaj pri 45°.
- Nastavev potrebne debeline reza - odvijte narebrčene vijake (26) in potisnite prislonsko vodilo (25) toliko v naprej, dokler ne pride do zamišljene linije 45° - Ponovno zategnite narebrčene vijake (26).

8.4. Prečni prislon (Slika 16)

- Vzemite prečni prislon (14) iz nosilnega držala in ga potisnite v utor (a) žagalne mize (1).
- Odvijte narebrčeni vijak (32).
- Obrnite prečni prislon (14) tako, da bo puščica (33) kazala na zeleno kotno vrednost.
- Ponovno zategnite narebrčeni vijak (32).
- Za prizrezovanje večjih delov obdelovanecv je možno prečni prislon (14) podaljšati s prislonskim vodilom (25) od paralelnega prislona (7) (Slika 13).

Pozor!!

- Prislonskega vodila (25) ne potiskajte predaleč v smeri žagalnega lista.
- Razmak med prislonskim vodilom (25) in žagalnim listom (4) naj bi znašal približno 2 cm.

8.5. Nastavev kota (Slika 4)

- Odvijte pritrdilni ročaj (9)
- Potisnite ročni kolešček (8) v desno dokler kazalec (17) ne bo kazal na zeleno kotno vrednost na skali.
- Pritrdilni ročaj (9) dobro zategnite.

9.0. Obratovanje

Pozor!!

- Po vsaki novi nastavitvi priporočamo izvesti poskusni rez, da lahko mpreverite nastavljen mere.
- Po vklopu žage počakajte da žagalni list doseže svoje največje število vrtljajev in šele potem začnete izvajati rezanje.
- Previdno pri zarezovanju!

9.1. Izvajanje vzdolžnih rezov (Slika 17)

Tu lahko prežagate obdelovanec v njegovi vzdolžni smeri.
En rob obdelovanca pritisnite na paralelni prislon (7) tako, da bo ravna stran nalegala na žagalno mizo (1). Zaščita žagalnega lista (2) mora biti zmeraj spuščana na obdelovanec.
Delovni položaj pri vzdolžnem rezanju ne sme nikoli biti in isti liniji kot poteka smer rezanja.

- Paralelni prislon (7) nastavite odgovarjajoče višini obdelovanca in zeleni širini (glej 8.3.)
- Vključite žago
- Roke z zaprtimi prsti položite ravno na obdelovanec in potiskajte obdelovanec vzdolž paralelnega prislona (7) proti žagalnemu listu (4).

SLO

- Stransko vodilo z levo roko ali desno roko (odvisno od položaja paralelnega prislonu) samo do sprednjega roba zaščitnega pokrova.
- Obdelovanec zmeraj potisnite do konca razcepne zagozde (5).
- Odpad pri rezanju ostane ležati na žagalni mizi (1) dokler se list žage (4) ne bo ponovno nahajal v mirovanju.
- Dolge obdelovance zavarujte pred prevračanjem ob koncu postopka žaganja (na primer s podstavnim stojalom, ipd.)

9.1.2. Rezanje ozkih obdelovancev (Slika 18)

- Vzdolžne reze obdelovancev s širino manjšo kot 120 mm je treba brezpogojno izvrševati s pomočjo potisnega dela (3). Potisni del je vsebovani v obsegu dobave. Obrabljeni oz. poškodovani potisni del je treba takoj zamenjati.

9.1.3. Rezanje zelo ozkih obdelovancev (Slika 19)

- Za vzdolžne reze zelo ozkih obdelovancev debeline manjše od 30 mm in manj je treba brezpogojno uporabljati potisni del (a).
- Pri tem je treba dati prednost nižji vodilni površini paralelnega prislonu.
- Potosni leseni del ni zajeti v obsegu dobave! (lahko ga dobite v dotičnih trgovinah) Obrabljeni potisni leseni del je treba pravočasno zamenjati.

9.1.4. Izvajanje zakritih rezov (Slika 20)

Z odstranjenjo zaščito žagalnega lista in z brezstopenjsko nastavljenjo višino rezanja 0 - 76 mm je možno izvajati zakrite in utorne reze.

- Odstranite zaščito žagalnega lista (2) (glej 7.1.)
- Razcepno zagozdo (5) nastavite za zakriti rez (glej 7.3.2.)
- Nastavite zaželjeno globino rezanja (8.2.)
- Montirajte paralelni prislon (7) desno od žagalnega lista in ga nastavite na potrebno širino (8.3.)
- Potisnite obdelovanec proti listu žage (4). Pri tem morate paziti na to, da bo obdelovanec čvrsto nalegal na žagalni mizi (1).
- Sosledje rezov je treba izbrati tako, da bodo odrezane letve odpadle na levi strani lista krožne žage, da bi zmanjšali zatikanje med prislonom in žagalnim listom (nevarnost vzratnega odboja).
- Po končanem postopku rezanja je potrebno nemudoma ponovno montirati zaščito lista žage (2).

9.1.5. Izvajanje poševnih rezov (Slika 21)

Poševne reze praviloma izvajamo z uporabo paralelnega prislonu (7).

- List žage (4) nastavite na želeno kotno vrednost (glej 8.5.).
- Paralelni prislon (7) nastavite glede na debelino in višino obdelovanca, ki ga boste žagali.
- Rezanje izvajajte glede na debelino obdelovanca (glej 9.1.2. in 9.1.3.)

9.2. Izvajanje prečnih rezov (Slika 22)

- Prečni prislon (14) potisnite v enega od obeh utorov (a) na žagalni mizi (1) in ga nastavite na želeno kotno vrednost (glej 8.4.). Če bi bilo potrebno naknadno žagalni list (4) postavljati v prečni položaj, potem se uporabi tisti utor, ki bo onemogočal, da bi Vaša roka in prečni prislon prišla v kontakt z zaščito žagalnega lista.
- Po potrebi uporabite prislonsko vodilo (25).
- Obdelovanec čvrsto potiskajte proti prečnemu prislonu (14).
- Vključite žago.
- Potiskajte prečni prislon (14) in obdelovanec v smeri žagalnega lista, da boste izvedli rez.
- Pozor: Zmeraj čvrsto držite vodeni obdelovanec, nikoli prosti obdelovanec, ki ga režete.
- Prečni prislon (14) zmeraj potiskajte naprej toliko, da bo obdelovanec popolnoma prežagan.
- Ponovno izključite žago. Odpadke od žaganja odstranjujte šele potem, ko se je žagalni list popolnoma ustavil.

10.0. Vzdrževanje

Pozor! Potegnite električni vtičak iz električne omrežne vtičnice.

- Prah in umazanija je treba redno odstranjevati iz stroja. Čiščenje boste najbolje izvajali s fino krtačko ali s krpo.
- Pri čiščenju plastičnih delov ne uporabljajte nobenih agresivnih čistilnih sredstev.

11.0. Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov je treba navesti sledeče podatke:

- Tip naprave
- Številko artikla naprave
- Identifikacijsko številko naprave
- Številko nadomestnega dela za potrebni nadomestni del

Navodila za podstavek namizne krožne žage

Art.-št.: 43.105.10

1. Montaža podstavka (Slika 1/ 2)

- Vzdolžno in prečno prečko (5/6) je treba postaviti na podlago.
- Rahlo privijte štiri noge podstavka (2) s šestrobnimi vijaki in varnostnimi maticami na vzdolžne in prečne prečke (5/6).
- Potem privijte rahlo štiri srednje prečke (3) na noge podstavka (2) in namestite štiri zaključne kapice (1).

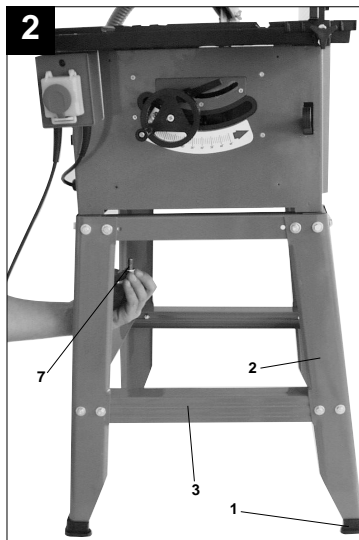
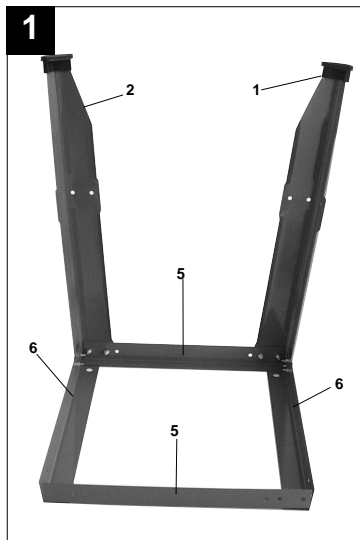
2. Pritrditev namizne žage na podnožje (Slika 2)

- Obrnite podnožje in ga postavite na tla.
- Postavite žago na podnožje in jo čvrsto pritrdite s šestrobnimi vijaki (7).
- Potem močno zategnite vse vijake in matice podnožja.

3. Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov je treba navesti sledeče podatke:

- Tip naprave
- Številko artikla naprave
- Identifikacijsko številko naprave
- Številko nadomestnega dela za potrebni nadomestni del



SLO**Navodila za razširitev in podaljšanje mize****Art.-št.: 43.105.15****1. Obseg dobave**

- 2 x razširitev mize 43.105.15.01
- 1 x podaljšek mize 43.105.15.02
- 4 x podporni nosilci kratki 43.105.15.03
- 2 x podporni nosilci dolgi 43.105.15.04
- 1 x montažni material 43.105.15.05

2. Montaža

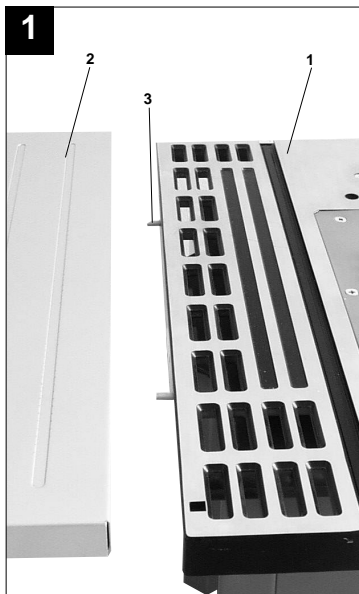
- Podaljšek mize in razširitev mize (2) rahlo privijte na žagalno mizo (1) s pomočjo vijakov (3) in samozavarovalnih matic (Slika 1).
- Oporne nosilce (4/5) rahlo privijte na ohišje (6) namizne žage in na podaljšek in razširitev mize (kratke oporne nosilce (4) za razširitev, dolge oporne nosilce (5) za podaljšek).

- Razširitev in podaljšek mize poravnajte v ravnini z mizo žage (1) .

3. Naročanje nadomestnih delov

Pri naročanju nadomestnih delov je treba navesti sledeče podatke:

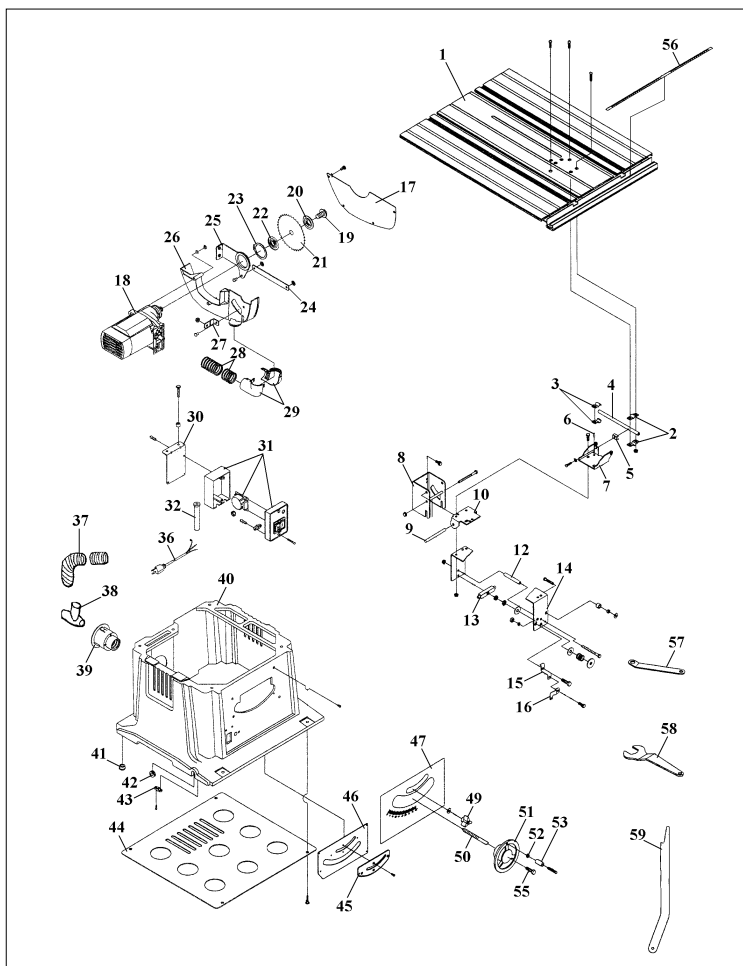
- Tip naprave
- Številko artikla naprave
- Identifikacijsko številko naprave
- Številko nadomestnega dela za potrebni nadomestni del



Ersatzteilzeichnung TK 250 UV

Art.-Nr.: 43.403.73

I.-Nr.:01010



Ersatzteilliste TK 250 UV
a) Baugruppe Gehäuse

Art.-Nr.: 43.403.73

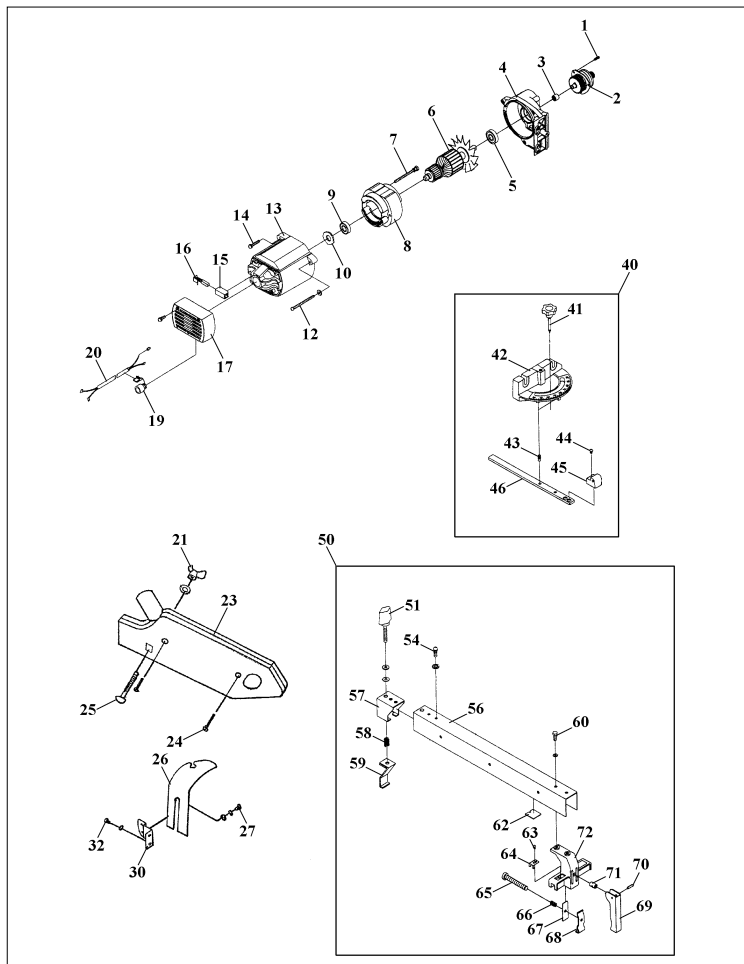
I.-Nr.:01010

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.
01	Sägetisch	43.403.10.01
02	Halteschelle	43.403.10.02
03	Halteschelle	43.403.10.03
04	Bolzen	43.403.10.04
05	Bolzenhalterung	43.403.10.05
06	Stift	43.403.10.06
07	Aufnahmeblech	43.403.10.07
08	Haltezeit	43.403.10.08
09	Spannstift	43.403.10.09
10	Montageblech	43.403.10.10
12	Distanzhülse	43.403.10.12
13	Verstellteil	43.403.10.13
14	Halteblech	43.403.10.14
15	Zeigerhalterung	43.403.10.15
16	Zeiger	43.403.10.16
17	Sägeblattabdeckung seitlich	43.403.10.17
18	Motor	43.403.10.18
19	Sägeblattbefestigungsschraube	43.403.10.19
20	Flansch aussen	43.403.10.20
21	Sägeblatt	45.020.37
22	Flansch innen	43.403.10.22
23	Sicherungsring	43.403.10.23
24	Flacheisen	43.403.10.24
25	Hebel	43.403.10.25
26	Sägeblattschutz unten	43.403.10.26
27	Haltewinkel	43.403.10.27
28	Absaugschlauch	43.403.10.28
29	Anschlußstück 2-tlg.	43.403.10.29
30	Blechwinkel	43.403.10.30
31	Nullspannungsschalter kompl.	43.403.10.31
32	Krickschutztülle	43.403.10.32
36	Netzleitung	43.403.10.36
37	Absaugschlauch	43.403.10.37
38	Adapter	43.403.10.38
39	Anschlußstück	43.403.10.39
40	Gehäuse	43.403.10.40
41	Gummifuß	43.403.10.41
42	Gummitülle	43.403.10.42
43	Zugentlastungsschelle	43.403.10.43
44	Gehäuseboden	43.403.10.44
45	Zahnradpatte	43.403.10.45
46	Grundplatte	43.403.10.46
47	Aufkleber	43.403.10.47
49	Arretierhebel	43.403.10.49
50	Gewindestange	43.403.10.50
51	Einstellrad	43.403.10.51
52	Spezialmutter	43.403.10.52
53	Rolle	43.403.10.53
55	Sechskantschraube	43.403.10.55
56	Massskala	43.403.10.56
57	Ringschlüssel	43.403.10.57
58	Stiftschlüssel	43.403.10.58
59	Schiebestock	43.403.10.59

Ersatzteilzeichnung TK 250 UV

Art.-Nr.: 43.403.73

I.-Nr.:01010



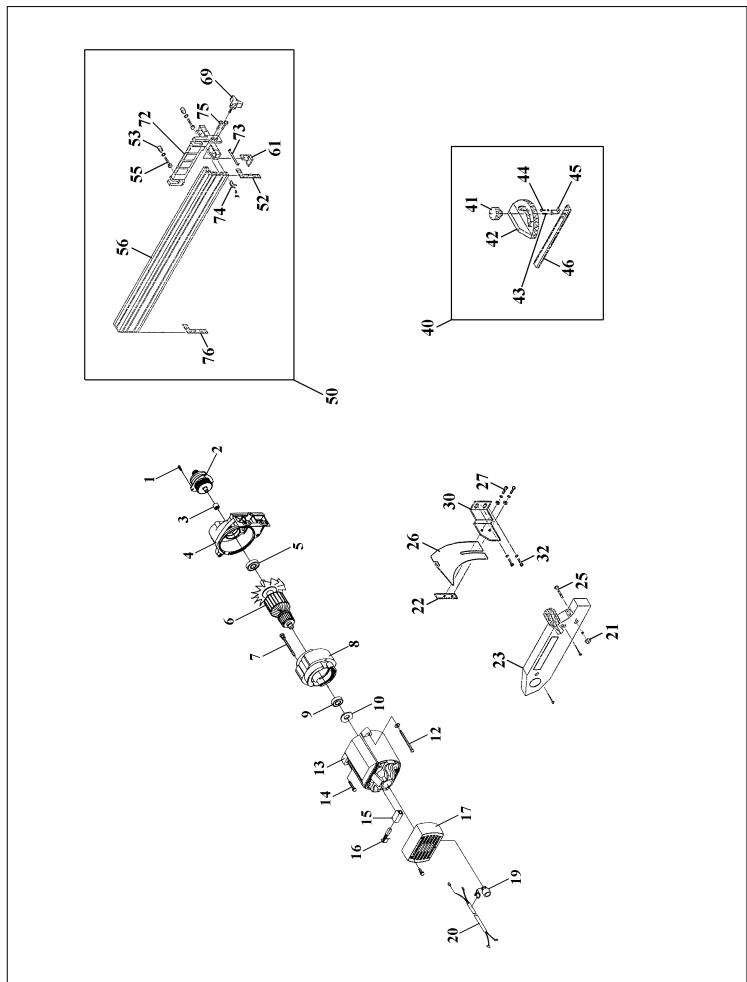
b) Baugruppe Motor, Anschlag, Spaltkeil

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.
01	Schraube	43.403.10.71
02	Nebenwelle	43.403.10.72
03	Nadellager	43.403.10.73
04	Getriebegehäuse	43.403.10.74
05	Kugellager	43.403.10.75
06	Rotor	43.403.10.76
07	Schraube	43.403.10.77
08	Stator	43.403.10.78
09	Kugellager	43.403.10.79
10	Wellscheibe	43.403.10.80
12	Schraube	43.403.10.82
13	Motorgehäuse	43.403.10.83
14	Schraube	43.403.10.84
15	Schleifkohlenhalter	43.403.10.85
16	Schleifkohle	43.403.10.86
17	Abdeckung	43.403.10.87
19	Zugentlastung	43.403.10.89
20	Anschlussleitung	43.403.10.90
21	Flügelmutter	43.403.10.91
23	Sägeblattabdeckung	43.403.10.93
24	Schraube	43.403.10.94
25	Schlossschraube	43.403.10.95
26	Spaltkeil	43.403.10.96
27	Schraube	43.403.10.97
30	Spaltkeilhalteblech	43.403.10.A0
32	Schraube	43.403.10.A2
40	Gehrungswinkel komplett	43.403.10.B0
41	Handschraube	43.403.10.B1
42	Winkel	43.403.10.B2
43	Schraube	43.403.10.B3
44	Schraube	43.403.10.B4
45	Halteeteil	43.403.10.B5
46	Führungsschiene	43.403.10.B6
50	Parallelanschlag komplett	43.403.10.C0
51	Feststellschraube	43.403.10.C1
54	Schraube	43.403.10.C4
56	Anschlagschiene	43.403.10.C6
57	Klemmbock	43.403.10.C7
58	Feder	43.403.10.C8
59	Klammer	43.403.10.C9
60	Schraube	43.403.10.D0
62	Klemmstück	43.403.10.D2
63	Schraube	43.403.10.D3
64	Klemmwinkel	43.403.10.D4
65	Schraube	43.403.10.D5
66	Feder	43.403.10.D6
67	Klemmblech	43.403.10.D7
68	Klemmstück	43.403.10.D8
69	Verstellhebel	43.403.10.D9
70	Passstift	43.403.10.E0
71	Hülse	43.403.10.E1
72	Führungsstück	43.403.10.E2

Ersatzteilzeichnung TK 250 UV

Art.-Nr.: 43.403.73

I.-Nr.:01010



b) Baugruppe Motor, Anschlag, Spaltkeil

Pos.	Beschreibung	Ersatzteilnr.
01	Schraube	43.403.10.71
02	Nebenwelle	43.403.10.72
03	Nadellager	43.403.10.73
04	Getriebegehäuse	43.403.10.74
05	Kugellager	43.403.10.75
06	Rotor	43.403.10.76
07	Schraube	43.403.10.77
08	Stator	43.403.10.78
09	Kugellager	43.403.10.79
10	Wellscheibe	43.403.10.80
12	Schraube	43.403.10.82
13	Motorgehäuse	43.403.10.83
14	Schraube	43.403.10.84
15	Schleifkohlenhalter	43.403.10.85
16	Schleifkohle	43.403.10.86
17	Abdeckung	43.403.10.87
19	Zugentlastung	43.403.10.89
20	Anschlussleitung	43.403.10.90
21	Flügelmutter	43.403.10.91
22	Spannblech	43.403.10.92
23	Sägeblattabdeckung	43.403.10.93
25	Schloßschraube	43.403.10.95
26	Spaltkeil	43.403.10.96
27	Schraube	43.403.10.97
30	Spaltkeilhalteblech	43.403.10.A0
32	Schraube	43.403.10.A2
40	Gehrungswinkel komplett	43.403.10.B0
41	Handschraube	43.403.10.B1
42	Winkel	43.403.10.B2
43	Schraube	43.403.10.B3
44	Schraube	43.403.10.B4
45	Pfeil	43.403.10.B5
46	Führungsschiene	43.403.10.B6
50	Parallelanschlag komplett	43.403.10.C0
52	Abschlußteil	43.403.10.C2
53	Feststellmutter	43.403.10.C3
55	Schraube	43.403.10.C5
56	Anschlagsschiene	43.403.10.C6
61	Haltewinkel	43.403.10.D1
69	Flügelschraube	43.403.10.D9
72	Führungsstück	43.403.10.E2
73	Verbindungsstück	43.403.10.E3
74	Klammer	43.403.10.E4
75	Schraube	43.403.10.E5
76	Abschlußteil	43.403.10.E6

- (D) EG Konformitätserklärung
 (GB) EC Declaration of Conformity
 (F) Déclaration de Conformité CE
 (NL) EC Conformiteitsverklaring
 (E) Declaracion CE de Conformidad
 (P) Declaração de conformidade CE
 (S) EC Konformitetsförklaring
 (FIN) EC Yhdennukaisuusilmoitus
 (N) EC Konfirmatsetserklaring
 (RUS) EC Заявление о конформности
 (HR) Dichiarazione di conformità CE
 (RO) Declarație de conformitate CE
 (TR) AT Uygunluk Deklarasyonu

- (GR) EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης
 (I) Dichiarazione di conformità CE
 (DK) EC Overensstemmelseserklaring
 (CZ) EU prohlášení o konformitě
 (H) EU Konformkijelentés
 (SLO) EU Izjava o skladnosti
 (PL) Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
 (SK) Vyhlásenie EU o konformite



Tischkreissäge TK 250 UV

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся лодтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünüün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduğunu beyan eder.

Εν ονόματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμμόρφωση του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podpisany jménem firmy prohlašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavjam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.


Podpisujući zavezno prehlazuje v mene firme, že tento výrobek je v súlade s nasledovnimi smernicami a normami.

<input checked="" type="checkbox"/>	98/37/EG	<input type="checkbox"/>	89/686/EWG	ISC GmbH Eschenstraße 6 94405 Landau/Isar
<input checked="" type="checkbox"/>	73/23/EWG	<input type="checkbox"/>	87/404/EWG	
<input type="checkbox"/>	97/23/EG	<input type="checkbox"/>	R&TTED 1999/5/EG	
<input checked="" type="checkbox"/>	89/336/EWG	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG: L _{WM} dB(A); L _{WA} dB(A)	
<input type="checkbox"/>	90/396/EWG			

EN 61029-1; EN 55014; E DIN VDE 0740 Teil 502 12'92; IEC 61029-2-1; EN 55104; EN 61000 3-2; EN 61000 3-3;

TÜV Rheinland Product Safety GmbH; BM 2010436

Landau/Isar, den 15.07.2002


Brock
Technische Leitung


Brunhözl
Produkt-Management

Archivierung / For archives:

TKS-0738-29-4147145-E

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen fünf Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Technischer Kundendienst: Telefon (0 99 51) 9424000 • Telefax (0 99 51) 2610 und 5250
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

🇫🇷 GARANTIE

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 5 ans.
Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication.
Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées.
Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

🇩🇪 GARANTIEBEVIS

Garantiaperioden regnes fra købsdatoen og er gældende i 5 år.
Garantien dækker mangelfuld udførelse eller materiale- og funktionstfejl.
Nødvendige reservedele og anvendt arbejdstid ved garanti-ydelse beregnes ikke.
Der hæftes ikke for følgeskader.

Deres kundeservicekontakt

🇸🇪 GARANTIEBEVIS

Garantitiden omfattar >et 5 år< och börjar löpa från och med köpedagen.
Garantin avser tillverkningsfel samt material- och funktionsfel.
Därtill nödvändiga reservdelar och uppkommen arbetstid kommer ej att debiteras.
Garantin gäller ej för på fel som uppstått på grund av nyttjandet.

Din kundtjänstpartner

🇫🇮 TAKUUTODISTUS

Takkuu aika alkaa ostopäivänä ja sen pituus on 5 vuotta.
Takuu korvaa valmistusvial tai materiaali- ja toimintoviat. Tähän tarvittavia varaosia ja työaikaa ei laskuteta.
Väillisiä vahinkoja ei korvata.

Teidän asiakaspalveluyhdyshenkilönne

🇨🇪 ZÁRUČNÍ LIST

Záruční doba začíná dnem koupě a činí 5 rok.
Záruka bude poskytnuta v případě chybného provedení nebo vady materiálu a funkčnosti.
K tomu potřebné náhradní díly a pracovní doba nebudou účtovány.
Záruka se nevztahuje na následné škody.

Váš zákaznický servis

🇨🇪 GARANCIJSKI LIST

Garancijski rok začne teči z dnem nakupa in znaša 5 leti.
Garancija velja za pomanjkljivo izvedbo ali napake na materialu ali pri delovanju. Uporabljeni rezervni deli in eventualni porabljen čas za delo se ne obračunajo.
Garancije za posledično škodo ni.

Vaša kontaktna oseba v servisni službi

- (D)** ISC GmbH
 Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar
 Tel. (09951) 9424000, Fax (09951) 2610 u. 5250
- (FIN)** Sähkötalo Harju OY
 Aarikkalankatu 8-10
 FIN-33530 Tampere
 Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- (A)** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m. b. H.
 Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
 Tel. (02236) 53 16, Fax (02236) 52369
- (PL)** Einhell Polska
 Ul. Miedzyleska 2-6
PL-50-554 Wroclaw
 Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- (GB)** Einhell UK Ltd
 Brook House, Brookway
 North Chesire Trading Estate
 Prenton, Wirral, Chesire
CH 43 3DS
 Tel. 0151 6084802, Fax 0151 6086339
- (H)** Einhell Hungaria Ltd.
 Vajda Peter u. 12
H 1089 Budapest
 Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- (TR)** Star AS
 Yesilkibris sk. 6A, Emniyet Evleri
TR 80650 Istanbul
 Tel. 0212 3253536, Fax 0212 3253537
- (RO)** Novatech S.R.L.
 Bd.Lasar Catargiu 24-26
 S.C. A Ap. 9 Sector 1
RO 75 121 Bucharest
 Tel. 01 4104800, Fax 01 4103568
- (NL)** Einhell Benelux
 Weberstraat 3
NL-7903 BD Hoozeveen
 Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (CZ)** Poker Plus S.R.O.
 Areal Vu Bechovice
 Budava 10B
CZ-19011 Praha – Bechovice 911
 Tel. + Fax: 0042/02579/10204
- (B)** Einhell Benelux
 Abtsdreef 10
B-2940 Stadbroek
 Tel/Fax 03 5699539
- (E)** Comercial Einhell S.A.
 Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a
E-28034 Madrid
 Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- (BG)** Einhell Bulgarien
 Bul. Osmi Primorski Polk
 Nr. 128, Office 81
BG-9000 Varna
 Tel. 052 605254, Fax 052 60254
- (P)** Einhell Iberica
 Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100
P-4405-017 Arcozelo VNG
 Tel. 02 75336100, Fax 02 7536109
- (CZ)** GMA Elektromehanika d.o.o.
 Cesta Andreja Bitenca 115
SLO-1000 Ljubljana
 Tel./Fax 049 372034
- (GR)** Antzoulatos E. E.
 Paralia Patron-Panayitsa
GR-26517 Patras
 Tel. 061 525448, Fax 061 525491
- (HR)** Elektromont Commerce
 Servis el. alta i uređjaja
 Mihajlekov jarak 36
HR-49000 Krapina
 Tel./Fax 049 372034
- (I)** Einhell Italia s.r.l.
 Via Marconi, 16
I-22077 Beregazzo (Co)
 Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- (DK)** Einhell Skandinavia
(S) Bergsoevøj 36
(N) **DK-8600 Silkeborg**
 Tel.+ 45 87 201200, Fax+ 45 87 201203

Technische Änderungen vorbehalten
Technical changes subject to change
Sous réserve de modifications
Technische wijzigingen voorbehouden
Salvo modificaciones técnicas
Salvaguardem-se alterações técnicas
Förbehåll för tekniska förändringar
Oikeus tekniisiin muutoksiin pidätetään
Der tages forbehold for tekniske ændringer
Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα
τεχνικών αλλαγών
Con riserva di apportare modifiche tecniche
Tekniske ændringer forbeholdes
wegm. 07/02